



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Buckow - Waldsiewersdorfer Niederungslandschaft

EU-Nr.: DE 3450-308

Landesnr.: 328

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Maßnahmen zum Erhalt und der Entwicklung von Habitatstrukturen im LRT 91E0* und Müllbeseitigung.

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.6.

Dringlichkeit des Projektes: kurz - mittelfristig, ab 2019

Landkreis: Märkisch-Oderland

Gemeinde: Buckow (Märkische Schweiz)

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Buckow, Flur 3, Flst. 191, 192, Flur 7, Flst. 2 bis 7, 9 bis 14, 26, 27, 28/1, 29 bis 32, 59 bis 61, Flur 8, Flst. 247

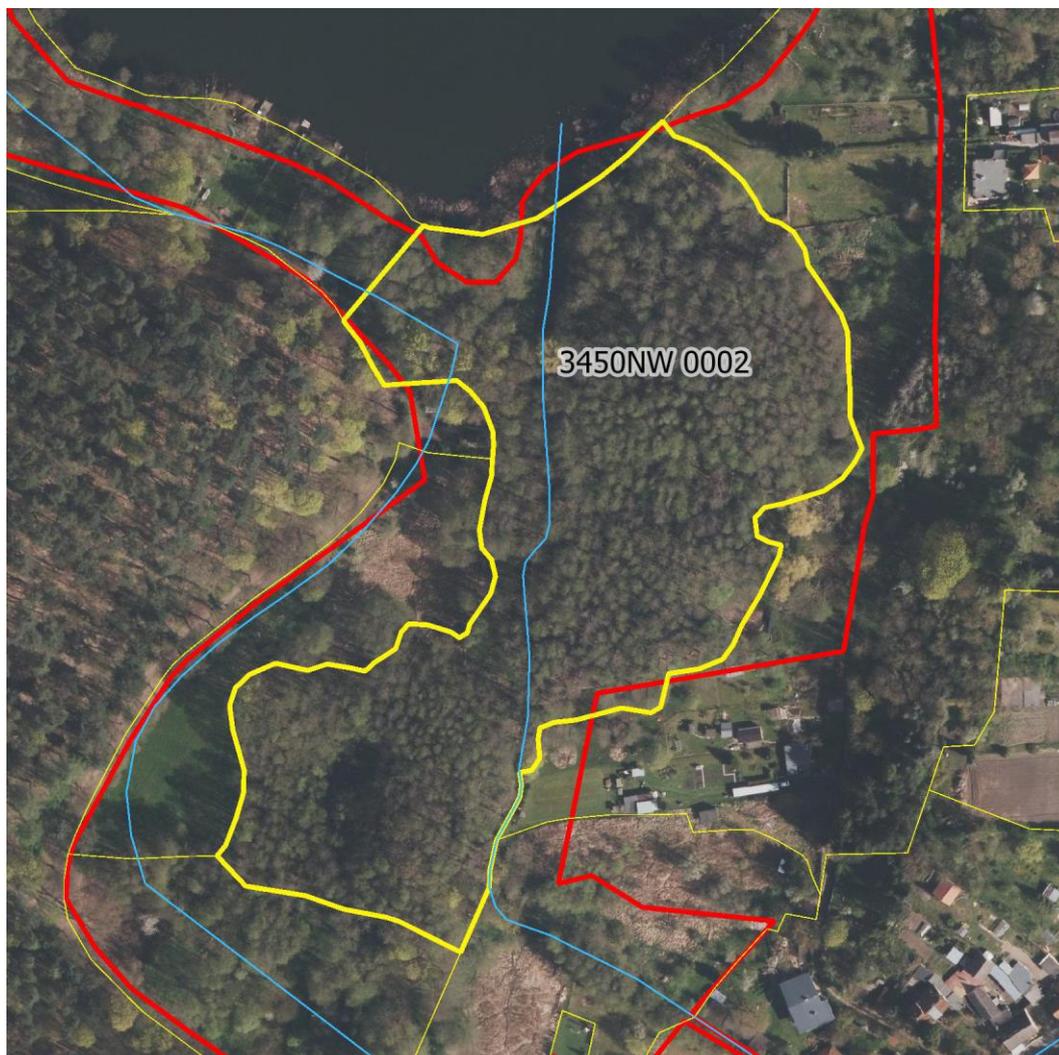
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Auen-Wald südlich des Buckowsees

P-Ident: NF12027-3450NW0002

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): ca. 2,7 ha

Kartenausschnitt:



Legende

-  FFH-Gebietsgrenze
-  Fließgewässer
-  Maßnahmenfläche
-  Biotopgrenzen

Ziele: Überführung des Auen-Waldes in einen günstigen Erhaltungsgrad.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91E0

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Auf der Fläche sind die Habitatstrukturen insbesondere durch den Erhalt von Biotop- und Altbäumen sowie von Horst- und Höhlenbäumen, durch das Belassen von liegendem und stehendem Totholz und aufgestellten Wurzeltellern zu fördern (Maßnahmen-Code FK01).

Bei einer Bewirtschaftung ist auf den Erhalt aller Waldentwicklungsphasen, insbesondere auch der Alterungsphasen (Terminal- und Zerfallsphase) zu achten (Maßnahmen-Code F117).

Bauschutt, Gartenabfälle und Müll sind zu beseitigen (Maßnahmen-Code S23).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)	Ja
S23	Beseitigung von Müll und sonstigen Ablagerungen	Ja
F117	Kleinräumige, dauerwaldartige Nutzung mit einem Nebeneinander verschiedener Waldentwicklungsphasen	Ja

* ja = FFH-Erhaltungsmaßnahme/ nein = keine FFH-Erhaltungsmaßnahme/ Pool = Potentialflächen für FFH-Erhaltungsmaßnahmen sofern eine flächenspezifische Festlegung im Einzelfall nicht möglich ist.
Hinweis: zur Umsetzung von FFH-Erhaltungsmaßnahmen ist das Land Brandenburg verpflichtet.

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

FK01 Mikrohabitate z. B. Stammbruch am lebenden Baum, Erdbildungen, Risse, Rinnen, Spalten; Totholz: 11-22 m² /ha liegendes oder stehendes Totholz (Durchmesser mind. 25 cm) für EHG B

F117 mindestens zwei Wuchsklassen (jeweils mind. 10 % Deckung), dabei Auftreten der Reifephase (≥ WK 6) auf ¼ der Fläche für EHG B

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Zeithorizont: dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Buckow - Waldsiewersdorfer Niederungslandschaft

EU-Nr.: DE 3450-308

Landesnr.: 328

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Maßnahmen zum Erhalt und der Entwicklung von Habitatstrukturen für die Entwicklung des LRT 91E0* und Müllbeseitigung.

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.6.

Dringlichkeit des Projektes: kurz - mittelfristig, ab 2019

Landkreis: Märkisch-Oderland

Gemeinde: Buckow (Märkische Schweiz)

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:
Buckow, Flur 6, Flst. 80, 89, 90/2, 577

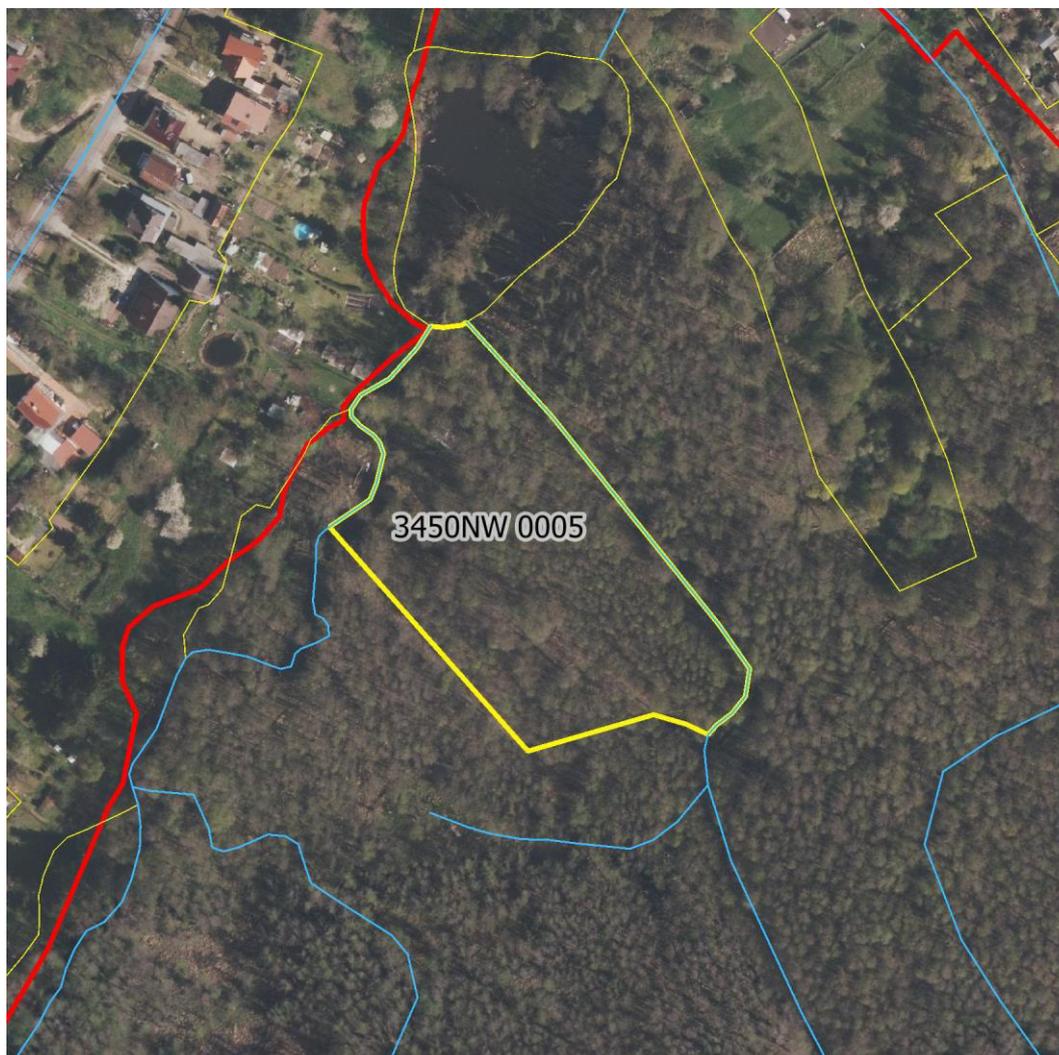
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Auen-Wald südöstlich des Reicheltsberges

P-Ident: NF12027-3450NW0005

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): ca. 1 ha

Kartenausschnitt:



Legende

-  FFH-Gebietsgrenze
-  Fließgewässer
-  Maßnahmenfläche
-  Biotopgrenzen

Ziele: Überführung des Auen-Waldes in einen günstigen Erhaltungsgrad des LRT.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91E0

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Auf der Fläche sind die Habitatstrukturen insbesondere durch den Erhalt von Biotop- und Altbäumen sowie von Horst- und Höhlenbäumen, durch das Belassen von liegendem und stehendem Totholz und aufgestellten Wurzeltellern zu fördern (Maßnahmen-Code FK01).

Bei einer Bewirtschaftung ist auf den Erhalt aller Waldentwicklungsphasen, insbesondere auch der Alterungsphasen (Terminal- und Zerfallsphase) zu achten (Maßnahmen-Code F117).

Bauschutt, Gartenabfälle und Müll sind zu beseitigen (Maßnahmen-Code S23).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
S23	Beseitigung von Müll und sonstigen Ablagerungen	Ja
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)	Ja
F117	Kleinräumige, dauerwaldartige Nutzung mit einem Nebeneinander verschiedener Waldentwicklungsphasen	Ja

* ja = FFH-Erhaltungsmaßnahme/ nein = keine FFH-Erhaltungsmaßnahme/ Pool = Potentialflächen für FFH-Erhaltungsmaßnahmen sofern eine flächenspezifische Festlegung im Einzelfall nicht möglich ist.
Hinweis: zur Umsetzung von FFH-Erhaltungsmaßnahmen ist das Land Brandenburg verpflichtet.

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

FK01 Mikrohabitate z. B. Stammbruch am lebenden Baum, Erdbildungen, Risse, Rinnen, Spalten; Totholz: 11-22 m²/ha liegendes oder stehendes Totholz (Durchmesser mind. 25 cm) für EHG B

F117 mindestens zwei Wuchsklassen (jeweils mind. 10 % Deckung), dabei Auftreten der Reifephase (≥ WK 6) auf ¼ der Fläche für EHG B

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Zeithorizont: dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		

Verfahrensart:
zu beteiligen:

Finanzierung:

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Buckow - Waldsieversdorfer Niederungslandschaft

EU-Nr.: DE 3450-308

Landesnr.: 328

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Verbesserung der Strukturgüte und Durchgängigkeit für die Kleine Flussmuschel und den Steinbeißer

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.3.4 und 2.3.5

Dringlichkeit des Projektes: *laufend (W54) bzw. mittelfristig (ggf. Entwicklungsmaßnahmen)*

Landkreis: Märkisch-Oderland

Gemeinde: Buckow (Märkische Schweiz)

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:
Buckow, Flur 6, Flst. 55, 80, 89, 90/2, 577

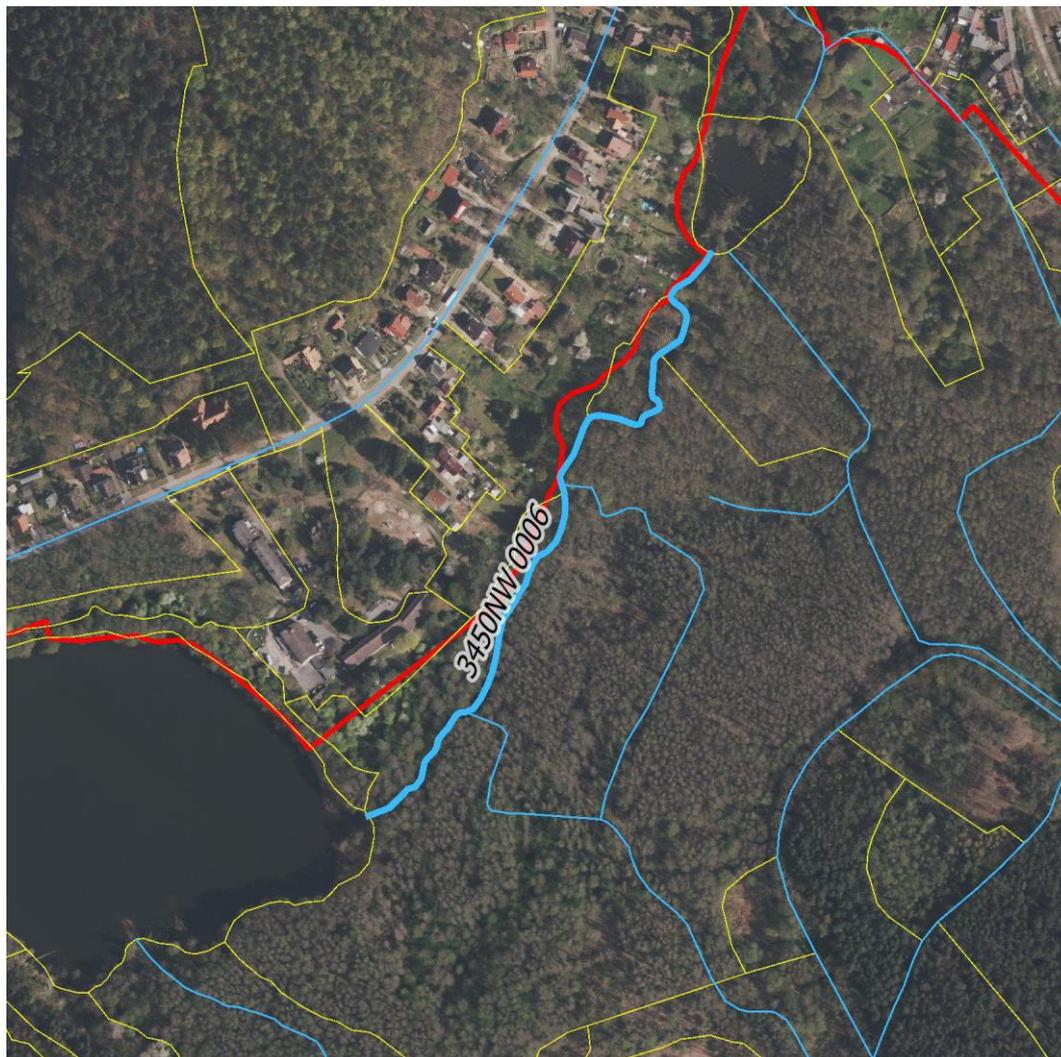
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Stöbberabschnitt nordöstlich des Abendrothsees

P-Ident: NF12027-3450NW0006

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): ca. 502 m

Kartenausschnitt:



Legende

-  Biotopgrenzen
-  Fließgewässer
-  FFH-Gebietsgrenze

Ziele: Verbesserung der Strukturgüte und Durchgängigkeit für die Kleine Flussmuschel und den Steinbeißer

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3260

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Cobitis taenia (Steinbeißer), Unio crassus (Gemeine Flußmuschel)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Als Erhaltungsmaßnahme für die Kleine Flussmuschel und deren Wirtsfische (z. B. Döbel, Flussbarsch und Rotfeder) soll das Totholz zur Erhöhung der Strukturvielfalt und Strömungsdiversität im Gewässer belassen werden.

Als Entwicklungsmaßnahmen für den LRT 3260 und den Steinbeißer sind Maßnahmen zur Verbesserung der Strukturgüte vorgeschlagen, die auf der Basis der Ergebnisse einer Machbarkeitsstudie geplant werden.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W137	Neuprofilierung des Fließgewässerabschnittes zur Förderung naturnaher Strukturen	Nein
W44	Einbringen von Störelementen	Nein
W41	Beseitigung der Uferbefestigung	Nein
W159	Ufersicherung modifizieren (Ersatz durch techn.-biologische Bauweise)	Nein
W54	Belassen von Sturzbäumen / Totholz	Ja

* ja = FFH-Erhaltungsmaßnahme/ nein = keine FFH-Erhaltungsmaßnahme/ Pool = Potentialflächen für FFH-Erhaltungsmaßnahmen sofern eine flächenspezifische Festlegung im Einzelfall nicht möglich ist.
Hinweis: zur Umsetzung von FFH-Erhaltungsmaßnahmen ist das Land Brandenburg verpflichtet.

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Mit Hilfe einer Machbarkeitsstudie soll das Potenzial der Verbesserung der Gewässerstrukturgüte und Durchgängigkeit in diesem Gewässerabschnitt des Stöbbers abgeschätzt und umsetzbare Maßnahmen vorgeschlagen werden.

W137 Auf der Basis der Ergebnisse der Machbarkeitsstudie kann ggf. die Neuprofilierung des Fließgewässerabschnittes geplant werden.

W44 Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie sollen konkrete Umsetzungsvorschläge zur Verbesserung der Gewässerstruktur u.a. durch den Einbau von Störelementen erarbeitet werden.

W41 Auf der Basis der Ergebnisse der Machbarkeitsstudie kann ggf. die Beseitigung der Ufersicherung geplant werden.

W159 Auf der Basis der Ergebnisse der Machbarkeitsstudie kann ggf. die Ufersicherung modifiziert werden.

W54 Weiterführung des bestehenden Totholzmanagements

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Zeithorizont: ab 2018 (W54) bzw. ab 2021 (ggf. Entwicklungsmaßnahmen)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Buckow - Waldsiefersdorfer Niederungslandschaft

EU-Nr.: DE 3450-308

Landesnr.: 328

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Maßnahmen zum Erhalt und der Entwicklung von Habitatstrukturen im LRT 91E0* und Maßnahmen zur Beseitigung von Neophyten.

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.6.

Dringlichkeit des Projektes: kurz - mittelfristig, ab 2019

Landkreis: Märkisch-Oderland

Gemeinde: Buckow (Märkische Schweiz)

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Buckow, Flur 6, Flst. 37, 38, 55, 71, 74 bis 80, 83, 84, 86 bis 89, 90/1, 90/2, 91/1, 92, 93, 94/1, 95 bis 103, 104/1, 105, 106/1, 114, 148, 149, 151, 577, 582

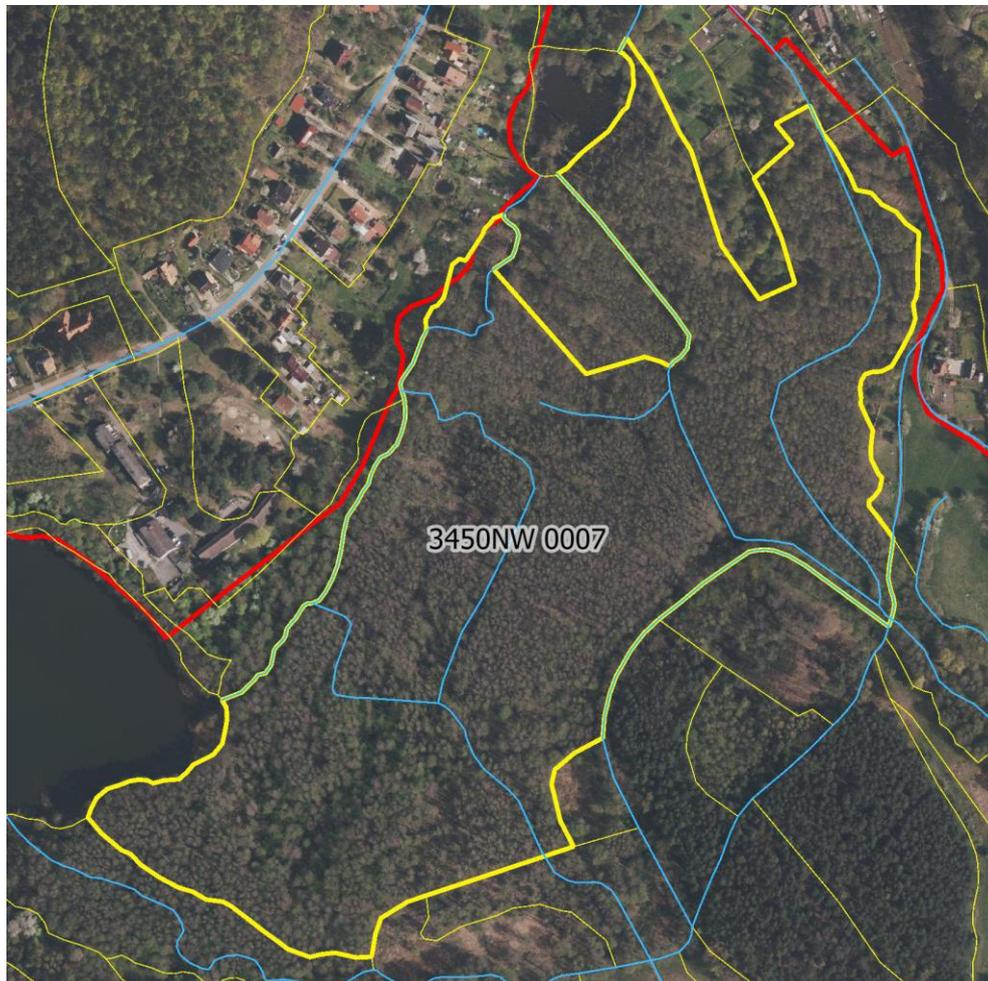
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Auen-Wald östlich des Abendrothsees

P-Ident: NF12027-3450NW0007

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): ca. 15,2 ha

Kartenausschnitt:



Legende

-  FFH-Gebietsgrenze
-  Fließgewässer
-  Maßnahmenfläche
-  Biotopgrenzen

Ziele: Erhalt und Förderung des günstigen Erhaltungsgrades des LRT 91E0*.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91E0

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Auf der Fläche sind die Habitatstrukturen insbesondere durch den Erhalt von Biotop- und Altbäumen sowie von Horst- und Höhlenbäumen, durch das Belassen von liegendem und stehendem Totholz und aufgestellten Wurzeltellern zu fördern (Maßnahmen-Code FK01).

Bei einer Bewirtschaftung ist auf den Erhalt aller Waldentwicklungsphasen, insbesondere auch der Alterungsphasen (Terminal- und Zerfallsphase) zu achten (Maßnahmen-Code F117).

Der Erlenwald wird durch den Abflussgraben Schwarzer See entwässert. Um diese Entwässerung zu minimieren sind Maßnahmen am aktuellen und ursprünglichen Abflussgraben Schwarzer See (Ident: NF12027-3450NW2001 und Ident: NF12027-3450NW2031) geplant. Die Maßnahmen sind auf separaten Maßnahmenblättern zu diesen Idents dargelegt.

Das Drüsige Springkraut, das in erster Linie entlang der Fließgewässer auftritt, ist zu bekämpfen (Maßnahmen-Code W148).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W148	Maßnahmen zur Eindämmung von Neophyten in/an Gewässern	Ja
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)	Ja
F117	Kleinräumige, dauerwaldartige Nutzung mit einem Nebeneinander verschiedener Waldentwicklungsphasen	Ja

* ja = FFH-Erhaltungsmaßnahme/ nein = keine FFH-Erhaltungsmaßnahme/ Pool = Potentialflächen für FFH-Erhaltungsmaßnahmen sofern eine flächenspezifische Festlegung im Einzelfall nicht möglich ist.
Hinweis: zur Umsetzung von FFH-Erhaltungsmaßnahmen ist das Land Brandenburg verpflichtet.

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

W148 Drüsiges Springkraut; die Festlegung der Größe der Maßnahmenfläche erfolgt nach örtlicher Einschätzung.

FK01 Mikrohabitate z. B. Stammbruch am lebenden Baum, Erdbildungen, Risse, Rinnen, Spalten; Totholz: 11-22 m² /ha liegendes oder stehendes Totholz (Durchmesser mind. 25 cm) für EHG B

F117 mindestens zwei Wuchsklassen (jeweils mind. 10 % Deckung), dabei Auftreten der Reifephase (≥ WK 6) auf ¼ der Fläche für EHG B

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Zeithorizont: dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
------------------------	----	------



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Buckow - Waldsiewersdorfer Niederungslandschaft

EU-Nr.: DE 3450-308

Landesnr.: 328

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Maßnahme LRT 3150: Reduzierung der Trophie des Gewässers, Weiterführung der aktuellen fischereilichen Nutzung

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.1.

Dringlichkeit des Projektes: kurz - mittelfristig, ab 2019

Landkreis: Märkisch-Oderland

Gemeinde: Buckow (Märkische Schweiz)

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:
Buckow, Flur 6, Flst. 53, 55, 57, 58

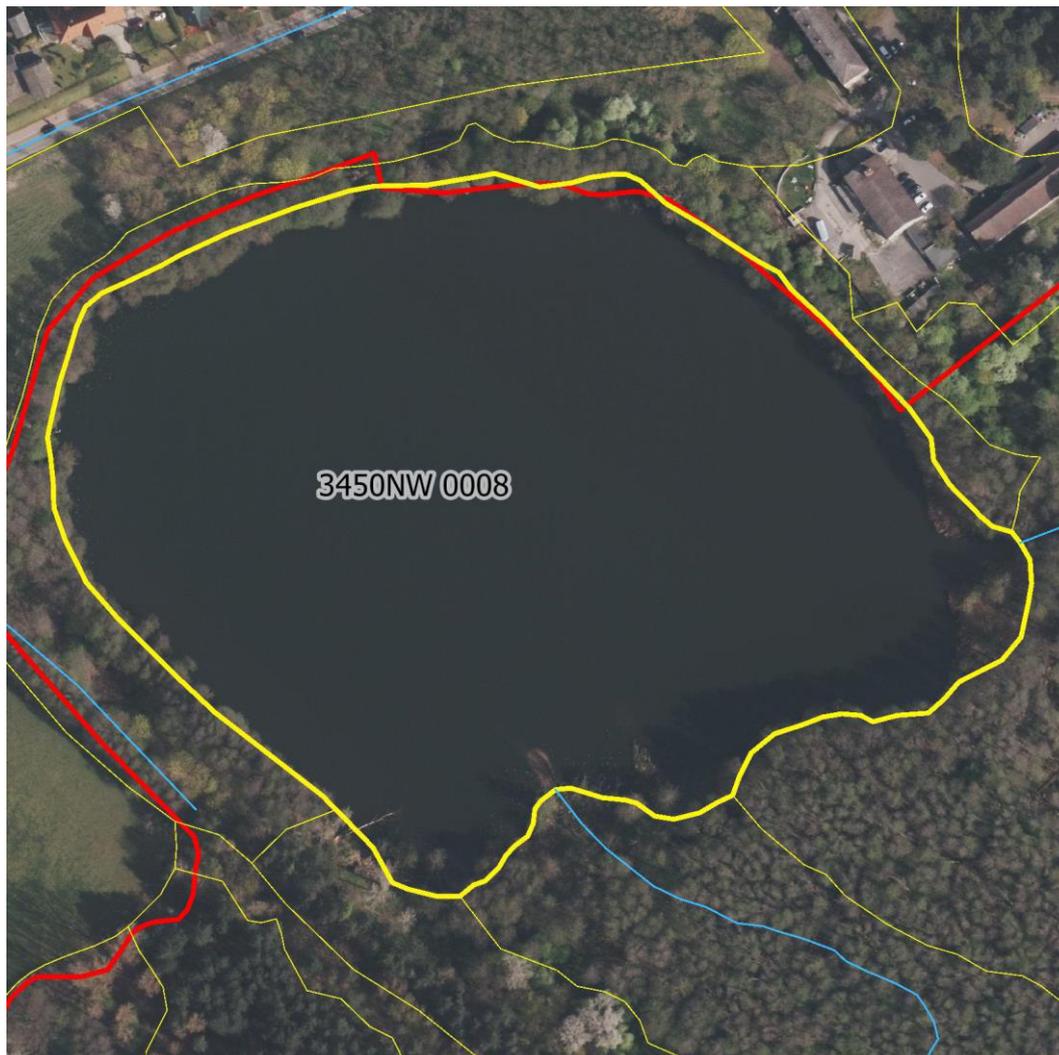
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Abendrothsee

P-Ident: NF12027-3450NW0008

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 5,1 ha

Kartenausschnitt:



Legende

-  FFH-Gebietsgrenze
-  Fließgewässer
-  Maßnahmenfläche
-  Biotopgrenzen

Ziele:LRT 3150: Reduzierung der Trophie, Weiterführung der aktuellen fischereilichen Nutzung

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): LRT 3150

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Für den Abendrothsee (NF12027-3450NW0008) ist zur Verbesserung der trophischen Situation ein limnochemisches Monitoring (ohne Maßnahmen-Code) durchzuführen, mit dem die Nährstoffverhältnisse des Sees (Trophie) bestimmt werden sowie die internen und externen Quellen der Nährstoffbelastung identifiziert werden können. Da der See durch den Stöbber durchflossen wird, ist es möglich, dass der Nährstoffhaushalt des Sees stark durch den Stöbber gesteuert wird. Eine weitere potenzielle Belastung stellt der Zustrom nährstoffreichen Grund- bzw. Schichtenwassers dar. Auf der Basis dieser Ergebnisse ist zu prüfen, aus welchen Quellen die Nährstoffbelastung des Stöbbers stammt. Diese indirekten externen Nährstoffbelastungen sind zu beseitigen (Maßnahmen-Code W 20). Zusätzlich ist es möglich, dass, bedingt durch eine historische Belastung des Sees durch den Stöbber oder die frühere intensive fischereiliche Bewirtschaftung, eine aktuelle interne Nährstoffbelastung aus den Seesedimenten besteht. In diesem Falle kann sich, nach erfolgter deutlicher Reduzierung der externen Belastung, eine technische Maßnahme zur Seenrestaurierung, z.B. durch eine Nährstofffällung, erforderlich machen, um die interne Belastung deutlich zu reduzieren bzw. die Trophie des Sees nachhaltig abzusenken.

Die aktuelle fischereiliche Bewirtschaftung des Abendrothsees stellt keine bedeutende Beeinträchtigung des EHG dar. Insbesondere die regelmäßigen Stellnetzbefischungen sind ein hervorragendes Instrument zur Erfassung des Fischbestandes und, darauf aufbauend, zum fischereilichen Management des Sees sowie zur ggf. notwendigen Entnahme von unerwünschten Beständen benthivorer Arten oder anderer Weißfische. Die Weiterführung dieser Bestandserfassungen ist ausdrücklich erwünscht. Dabei sollten auch weiterhin gezielt Weißfische entnommen werden, die den Bestand und die Entwicklung des FFH – LRT gefährden können. Der Besatz sollte sich weiterhin auf Raubfisch beschränken, Weißfisch sollte, wenn nötig, sehr sparsam besetzt werden, der Besatz mit benthivoren Arten sollte unterbleiben.

Als Entwicklungsmaßnahme sollte die Beseitigung von Müll und sonstigen Ablagerungen vorgenommen werden.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W 20	ggf. Einstellung jeglicher Abwassereinleitung	Ja
W 161	ggf. technische Maßnahmen zur Seenrestaurierung	Ja
W 171	Weiterführung der Entnahme v. Fischarten die den Bestand von FFH-LRT beeinträchtigen	Ja
W 173	Beschränkung des Besatzes mit Fischarten nach Art und Menge	Ja
W 63	Weiterführung der Abfischung von Friedfischen und Ergänzung des Raubfischbestandes	Ja
S23	Beseitigung von Müll und sonstigen Ablagerungen	Nein

* ja = FFH-Erhaltungsmaßnahme/ nein = keine FFH-Erhaltungsmaßnahme/ Pool = Potentialflächen für FFH-Erhaltungsmaßnahmen sofern eine flächenspezifische Festlegung im Einzelfall nicht möglich ist.
Hinweis: zur Umsetzung von FFH-Erhaltungsmaßnahmen ist das Land Brandenburg verpflichtet.

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Mit einem limnochemischen Monitoring sind der aktuelle trophische Zustand des Gewässers festzustellen sowie die internen und externen Quellen der Nährstoffbelastung zu identifizieren.

Die durch den Eigentümer veranlassten regelmäßigen Fischbestandserfassungen sind fortzusetzen um die Fischartenzusammensetzung nach Art und Abundanz festzustellen und ggf. vorhandene Defizite zu identifizieren.

W 20 für die identifizierten externen Quellen der Nährstoffbelastung sind geeignete Maßnahmen zu planen um die Belastung zu reduzieren

W 161 für die identifizierten internen Quellen der Nährstoffbelastung sowie zur nachhaltigen Absenkung der Trophie sind geeignete Maßnahmen zu planen

W 171 das bislang durch den Eigentümer veranlasste Management des Fischbestandes ist weiter zu führen,

insbesondere sollten ggf. vorhandene Restbestände von Silber- und Graskarpfen zeitnah entnommen werden, W 173 bislang findet durch den Eigentümer ausschließlich ein Besatz mit Raubfisch statt, der ausdrücklich begrüßt wird. Weiterer Besatz findet aktuell nicht statt. Dies sollte in Zukunft so beibehalten werden. Insbesondere ein Besatz mit benthivoren Arten, insbesondere Karpfen, sollte nicht erfolgen.

W 63 das bislang durch den Eigentümer veranlasste Management des Fischbestandes ist weiter zu führen, im Falle eines zu hohen Bestandes an benthivoren Fischen oder Weißfisch allgemein sind die überschüssigen Bestände durch gezielte Entnahme zu reduzieren, der Besatz mit Raubfisch ist weiter zu führen.

W185 Entwicklungsmaßnahme für den LRT 3150

S23 Beseitigung von Müll, Abfällen

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

mit Eigentümer bislang nicht möglich, Eigentümer per Post angeschrieben, Gespräch zur aktuellen Bewirtschaftung mit dem durch den Eigentümer eingesetzten Verwalter, Herrn Fred Schüler geführt.

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

trophische Maßnahmen: LfU (Ref. W 14, Naturparkverwaltung)

fischereiliche Maßnahmen: Eigentümer

Zeithorizont:

trophische Maßnahmen: 10 Jahre

fischereiliche Maßnahmen: 3 Jahre (Entnahme Silber- und Graskarpfen), dauerhaft (Management des Fischbestandes)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart:

zu beteiligen: Gewässereigentümer

Finanzierung:

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Buckow - Waldsieversdorfer Niederungslandschaft

EU-Nr.: DE 3450-308

Landesnr.: 328

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Maßnahmen zum Erhalt und der Entwicklung von Habitatstrukturen im LRT 91E0*.

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.6.

Dringlichkeit des Projektes: kurz - mittelfristig, ab 2019

Landkreis: Märkisch-Oderland

Gemeinde: Buckow (Märkische Schweiz)

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Buckow, Flur 6, Flst. 55, 58 bis 64, 66 bis 71, 75, 76, 564

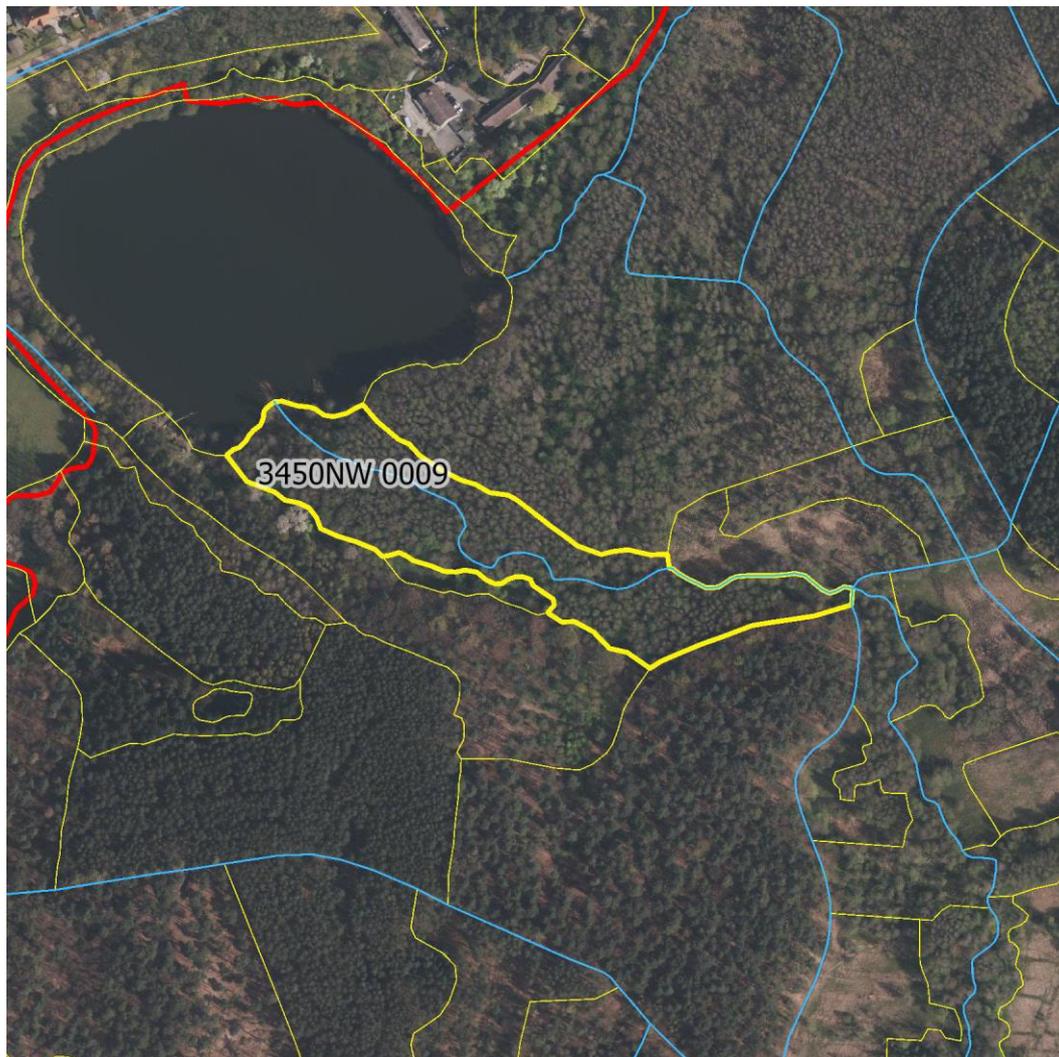
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Auen-Wald südöstlich des Abendrothsees

P-Ident: NF12027-3450NW0009

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): ca. 2,2 ha

Kartenausschnitt:



Legende

-  FFH-Gebietsgrenze
-  Fließgewässer
-  Maßnahmenfläche
-  Biotopgrenzen

Ziele: Erhalt und Förderung des günstigen Erhaltungsgrades des LRT 91E0*.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91E0

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Auf der Fläche sind die Habitatstrukturen insbesondere durch den Erhalt von Biotop- und Altbäumen sowie von Horst- und Höhlenbäumen, durch das Belassen von liegendem und stehendem Totholz und aufgestellten Wurzeltellern zu fördern (Maßnahmen-Code FK01).

Bei einer Bewirtschaftung ist auf den Erhalt aller Waldentwicklungsphasen, insbesondere auch der Alterungsphasen (Terminal- und Zerfallsphase) zu achten (Maßnahmen-Code F117).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)	Ja
F117	Kleinräumige, dauerwaldartige Nutzung mit einem Nebeneinander verschiedener Waldentwicklungsphasen	Ja

* ja = FFH-Erhaltungsmaßnahme/ nein = keine FFH-Erhaltungsmaßnahme/ Pool = Potentialflächen für FFH-Erhaltungsmaßnahmen sofern eine flächenspezifische Festlegung im Einzelfall nicht möglich ist.
Hinweis: zur Umsetzung von FFH-Erhaltungsmaßnahmen ist das Land Brandenburg verpflichtet.

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

FK01 Mikrohabitate z. B. Stammbruch am lebenden Baum, Erdbildungen, Risse, Rinnen, Spalten; Totholz: 11-22 m² /ha liegendes oder stehendes Totholz (Durchmesser mind. 25 cm) für EHG B

F117 mindestens zwei Wuchsklassen (jeweils mind. 10 % Deckung), dabei Auftreten der Reifephase (≥ WK 6) auf ¼ der Fläche für EHG B)

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Zeithorizont: dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		

Verfahrensart:
zu beteiligen:

Finanzierung:

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Buckow - Waldsiewersdorfer Niederungslandschaft

EU-Nr.: DE 3450-308

Landesnr.: 328

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Verbesserung der Strukturgüte und Durchgängigkeit für die Kleine Flussmuschel und den Steinbeißer

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.3.4 und 2.3.5

Dringlichkeit des Projektes: *laufend (W54) bzw. kurzfristig (O125) bzw. mittelfristig (ggf. weitere Entwicklungsmaßnahmen)*

Landkreis: Märkisch-Oderland

Gemeinde: Buckow (Märkische Schweiz)

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Buckow, Flur 6, Flst. 55, 58, 60, 61, 63, 64, 68 bis 71, 75, 76, 204, 299, 309 bis 315, 319, 320, 323, 324, 332, 333, 334, 337, 346, 347, 357, 360

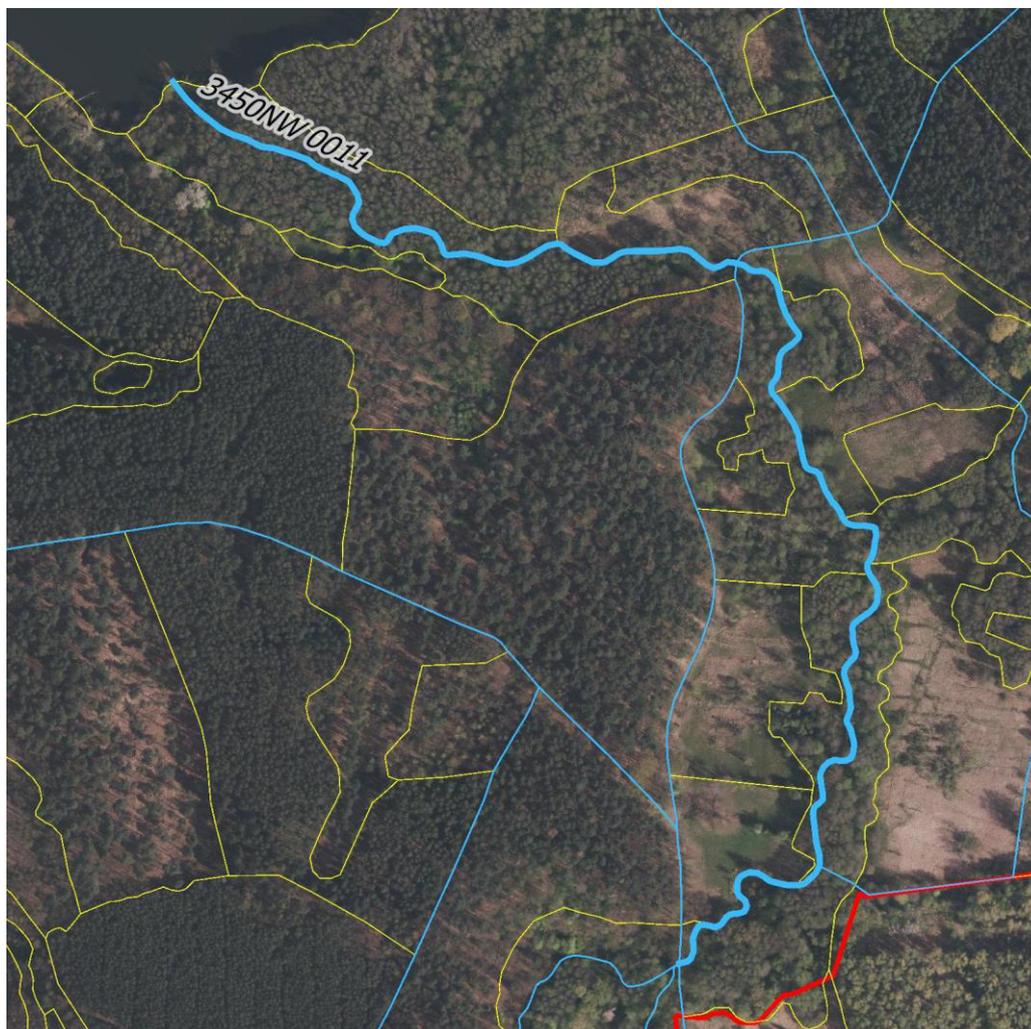
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Stöbberabschnitt südöstlich des Abendrothsees

P-Ident: NF12027-3450NW0011

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): ca. 1.226m

Kartenausschnitt:



Legende

-  Biotopgrenzen
-  Fließgewässer
-  FFH-Gebietsgrenze

Ziele: Verbesserung der Strukturgüte und Durchgängigkeit für die Kleine Flussmuschel und den Steinbeißer

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3260

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Cobitis taenia (Steinbeißer), Unio crassus (Gemeine Flußmuschel)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Als Erhaltungsmaßnahme für die Kleine Flussmuschel und deren Wirtsfische (z. B. Döbel, Flussbarsch und Rotfeder) soll das Totholz zur Erhöhung der Strukturvielfalt und Strömungsdiversität im Gewässer belassen werden.

Als Entwicklungsmaßnahmen für den LRT 3260 und für den Steinbeißer sind Maßnahmen zur Verbesserung der Strukturgüte vorgeschlagen, die auf der Basis der Ergebnisse einer Machbarkeitsstudie geplant werden.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W137	Neuprofilierung des Fließgewässerabschnittes zur Förderung naturnaher Strukturen	Nein
W44	Einbringen von Störelementen	Nein
W41	Beseitigung der Uferbefestigung	Nein
W159	Ufersicherung modifizieren (Ersatz durch techn.-biologische Bauweise)	Nein
W54	Belassen von Sturzbäumen / Totholz	Ja
O125	Auszäunen von Biotop- und Habitatflächen	Nein

* ja = FFH-Erhaltungsmaßnahme/ nein = keine FFH-Erhaltungsmaßnahme/ Pool = Potentialflächen für FFH-Erhaltungsmaßnahmen sofern eine flächenspezifische Festlegung im Einzelfall nicht möglich ist.
Hinweis: zur Umsetzung von FFH-Erhaltungsmaßnahmen ist das Land Brandenburg verpflichtet.

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Mit Hilfe einer Machbarkeitsstudie soll das Potenzial der Verbesserung der Gewässerstrukturgüte und Durchgängigkeit in diesem Gewässerabschnitt des Stöbbers abgeschätzt und umsetzbare Maßnahmen vorgeschlagen werden.

W137 Auf der Basis der Ergebnisse der Machbarkeitsstudie kann ggf. die Neuprofilierung des Fließgewässerabschnittes geplant werden.

W44 Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie sollen konkrete Umsetzungsvorschläge zur Verbesserung der Gewässerstruktur u.a. durch den Einbau von Störelementen erarbeitet werden.

W41 Auf der Basis der Ergebnisse der Machbarkeitsstudie kann ggf. die Beseitigung der Ufersicherung geplant werden.

W159 Auf der Basis der Ergebnisse der Machbarkeitsstudie kann ggf. die Ufersicherung modifiziert werden.

W54 Weiterführung des bestehenden Totholzmanagements

O125 Auszäunen des Uferbereichs zum Schutz vor Trittschäden durch Beweidung

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Zeithorizont: ab 2018 (W54) bzw. ab 2019 (O125) bzw. ab 2021 (ggf. Entwicklungsmaßnahmen)

Verfahrensablauf/ -art

ja

nein

Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart:
zu beteiligen:

Finanzierung:

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Buckow - Waldsiewersdorfer Niederungslandschaft

EU-Nr.: DE 3450-308

Landesnr.: 328

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Maßnahmen zum Erhalt und der Entwicklung von Habitatstrukturen im LRT 91E0*.

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.6.

Dringlichkeit des Projektes: kurz - mittelfristig, ab 2019

Landkreis: Märkisch-Oderland

Gemeinde: Buckow (Märkische Schweiz)

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Buckow, Flur 6, Flst. 71 bis 74, 81, 204

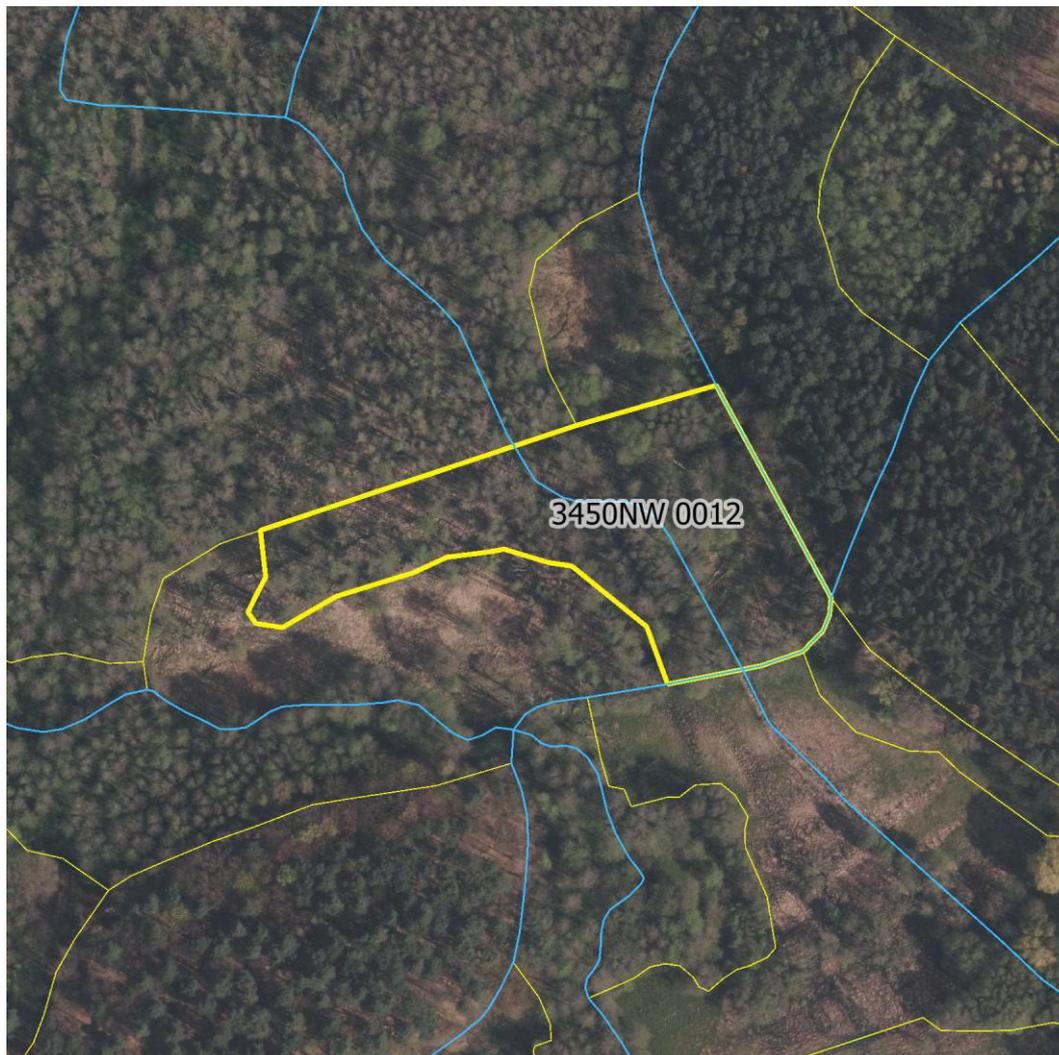
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Auen-Wald westlich des Galgenbergs

P-Ident: NF12027-3450NW0012

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): ca. 0,9 ha

Kartenausschnitt:



Legende

-  Fließgewässer
-  Maßnahmenfläche
-  Biotopgrenzen

Ziele: Überführung des Auen-Waldes hin zu einem günstigen Erhaltungsgrad.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91E0

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Auf der Fläche sind die Habitatstrukturen insbesondere durch den Erhalt von Biotop- und Altbäumen sowie von Horst- und Höhlenbäumen, durch das Belassen von liegendem und stehendem Totholz und aufgestellten Wurzeltellern zu fördern (Maßnahmen-Code FK01).

Bei einer Bewirtschaftung ist auf den Erhalt aller Waldentwicklungsphasen, insbesondere auch der Alterungsphasen (Terminal- und Zerfallsphase) zu achten (Maßnahmen-Code F117).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)	Ja
F117	Kleinräumige, dauerwaldartige Nutzung mit einem Nebeneinander verschiedener Waldentwicklungsphasen	Ja

* ja = FFH-Erhaltungsmaßnahme/ nein = keine FFH-Erhaltungsmaßnahme/ Pool = Potentialflächen für FFH-Erhaltungsmaßnahmen sofern eine flächenspezifische Festlegung im Einzelfall nicht möglich ist.
Hinweis: zur Umsetzung von FFH-Erhaltungsmaßnahmen ist das Land Brandenburg verpflichtet.

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

FK01 Mikrohabitate z. B. Stammbruch am lebenden Baum, Erdbildungen, Risse, Rinnen, Spalten; Totholz: 11-22 m²/ha liegendes oder stehendes Totholz (Durchmesser mind. 25 cm) für EHG B

F117 mindestens zwei Wuchsklassen (jeweils mind. 10 % Deckung), dabei Auftreten der Reifephase (≥ WK 6) auf ¼ der Fläche für EHG B

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Zeithorizont: dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		

Verfahrensart:
zu beteiligen:

Finanzierung:

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Buckow - Waldsiewersdorfer Niederungslandschaft

EU-Nr.: DE 3450-308

Landesnr.: 328

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Maßnahmen zum Erhalt und der Entwicklung von Habitatstrukturen im LRT 91E0*.

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.6.

Dringlichkeit des Projektes: kurz - mittelfristig, ab 2019

Landkreis: Märkisch-Oderland

Gemeinde: Buckow (Märkische Schweiz)

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Buckow, Flur 3, Flst. 309, 323, Flur 6, Flst. 69 bis 71, 204, 299, 305, 306, 308 bis 315, 319, 320, 323, 334, 564

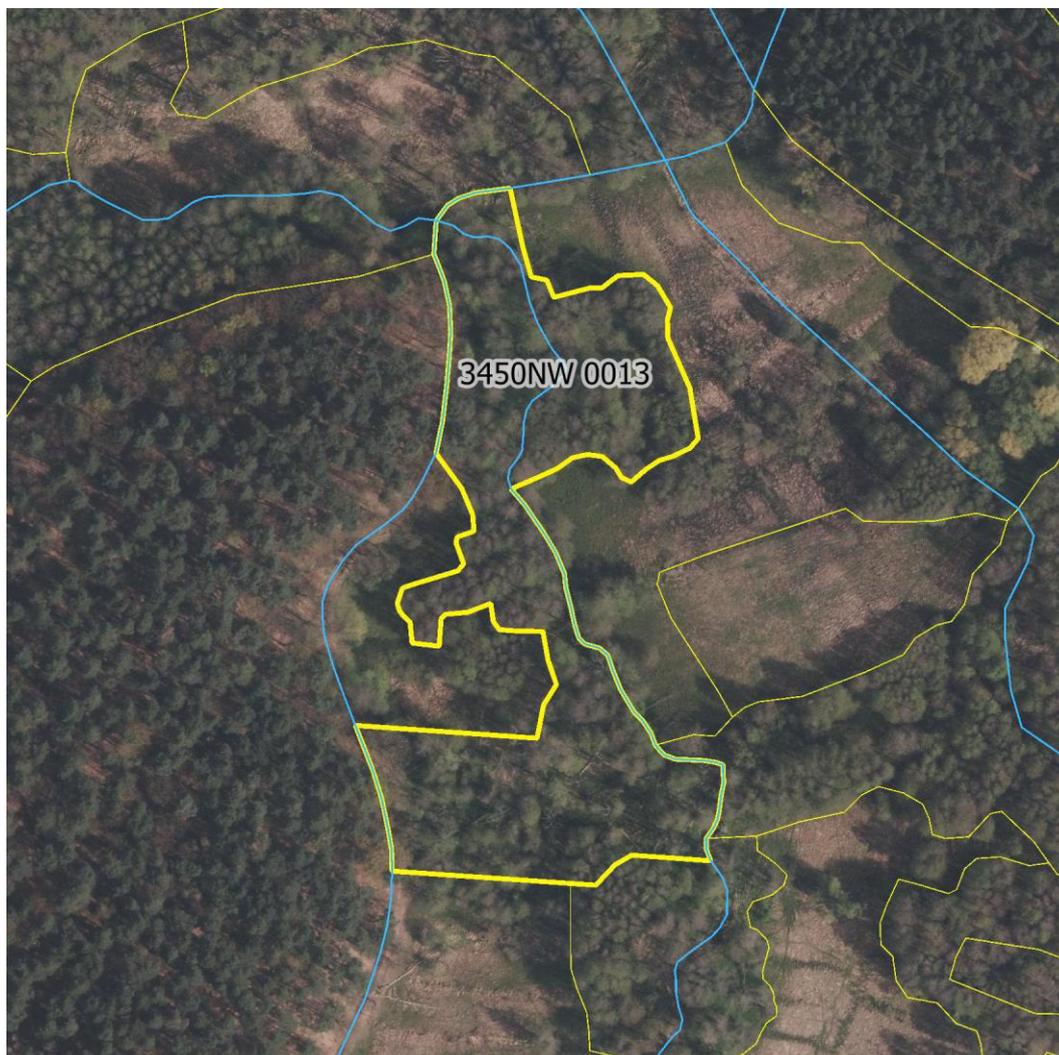
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Auen-Wald am Stöbber südwestlich des Galgenbergs

P-Ident: NF12027-3450NW0013

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km):

Kartenausschnitt:



Legende

-  Fließgewässer
-  Maßnahmenfläche
-  Biotopgrenzen

Ziele: Erhalt und Förderung des günstigen Erhaltungsgrades des LRT 91E0*.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91E0

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Auf der Fläche sind die Habitatstrukturen insbesondere durch den Erhalt von Biotop- und Altbäumen sowie von Horst- und Höhlenbäumen, durch das Belassen von liegendem und stehendem Totholz und aufgestellten Wurzeltellern zu fördern (Maßnahmen-Code FK01).

Bei einer Bewirtschaftung ist auf den Erhalt aller Waldentwicklungsphasen, insbesondere auch der Alterungsphasen (Terminal- und Zerfallsphase) zu achten (Maßnahmen-Code F117).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)	Ja
F117	Kleinräumige, dauerwaldartige Nutzung mit einem Nebeneinander verschiedener Waldentwicklungsphasen	Ja

* ja = FFH-Erhaltungsmaßnahme/ nein = keine FFH-Erhaltungsmaßnahme/ Pool = Potentialflächen für FFH-Erhaltungsmaßnahmen sofern eine flächenspezifische Festlegung im Einzelfall nicht möglich ist.
Hinweis: zur Umsetzung von FFH-Erhaltungsmaßnahmen ist das Land Brandenburg verpflichtet.

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

FK01 Mikrohabitate z. B. Stammbruch am lebenden Baum, Erdbildungen, Risse, Rinnen, Spalten; Totholz: 11-22 m²/ha liegendes oder stehendes Totholz (Durchmesser mind. 25 cm) für EHG B

F117 mindestens zwei Wuchsklassen (jeweils mind. 10 % Deckung), dabei Auftreten der Reifephase (≥ WK 6) auf ¼ der Fläche für EHG B

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Zeithorizont: dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		

Verfahrensart:
zu beteiligen:

Finanzierung:

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Buckow - Waldsiewersdorfer Niederungslandschaft

EU-Nr.: DE 3450-308

Landesnr.: 328

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Maßnahmen zum Erhalt und der Entwicklung von Habitatstrukturen im LRT 91E0*.

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.6.

Dringlichkeit des Projektes: kurz - mittelfristig, ab 2019

Landkreis: Märkisch-Oderland

Gemeinde: Buckow (Märkische Schweiz)

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:
Buckow, Flur 6, Flst. 294 bis 299,
314 bis 319, 334

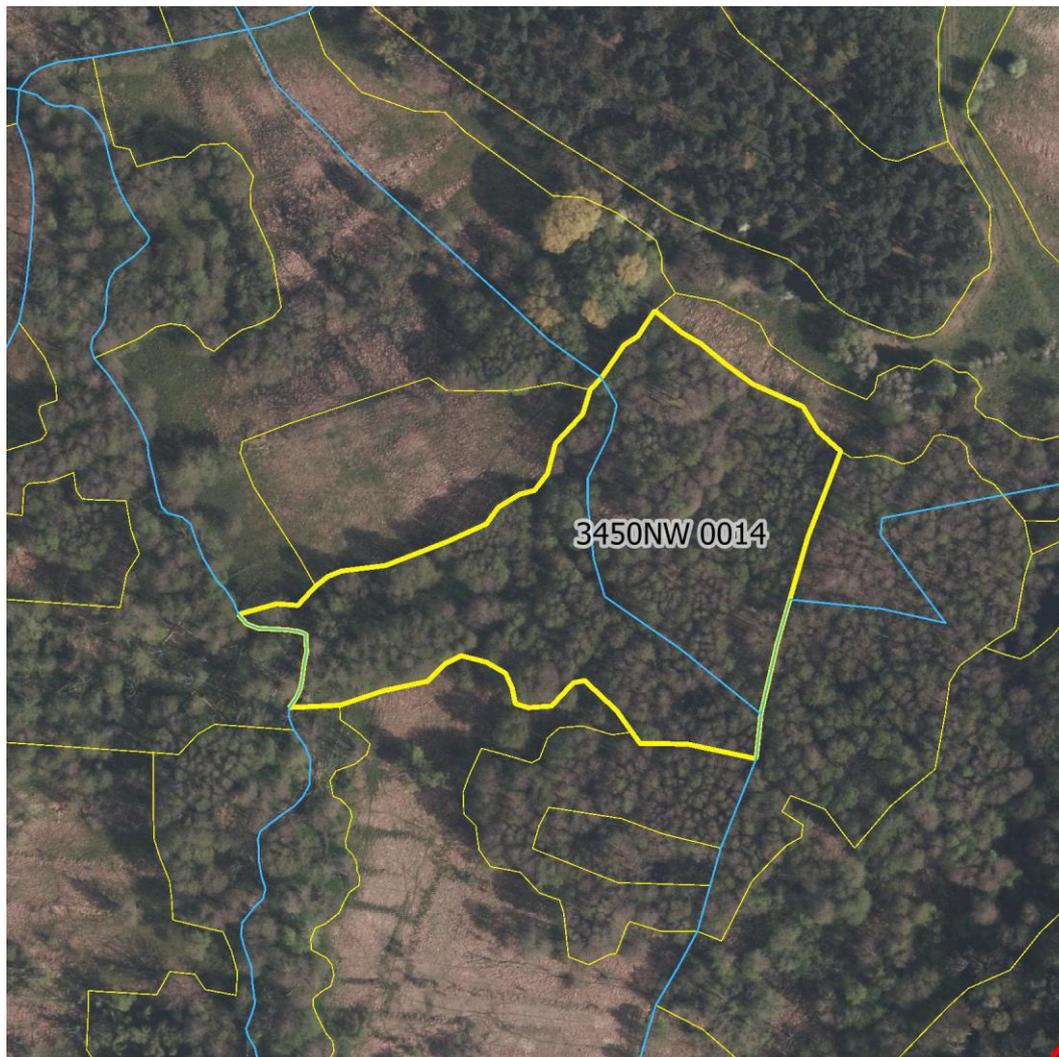
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Auen-Wald am Stöbber südlich des Galgenbergs

P-Ident: NF12027-3450NW0014

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): ca. 1,4 ha

Kartenausschnitt:



Legende

-  Fließgewässer
-  Maßnahmenfläche
-  Biotopgrenzen

Ziele: Überführung des Auen-Waldes hin zu einem günstigen Erhaltungsgrad.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91E0

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Auf der Fläche sind die Habitatstrukturen insbesondere durch den Erhalt von Biotop- und Altbäumen sowie von Horst- und Höhlenbäumen, durch das Belassen von liegendem und stehendem Totholz und aufgestellten Wurzeltellern zu fördern (Maßnahmen-Code FK01).

Bei einer Bewirtschaftung ist auf den Erhalt aller Waldentwicklungsphasen, insbesondere auch der Alterungsphasen (Terminal- und Zerfallsphase) zu achten (Maßnahmen-Code F117).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)	Ja
F117	Kleinräumige, dauerwaldartige Nutzung mit einem Nebeneinander verschiedener Waldentwicklungsphasen	Ja

* ja = FFH-Erhaltungsmaßnahme/ nein = keine FFH-Erhaltungsmaßnahme/ Pool = Potentialflächen für FFH-Erhaltungsmaßnahmen sofern eine flächenspezifische Festlegung im Einzelfall nicht möglich ist.
Hinweis: zur Umsetzung von FFH-Erhaltungsmaßnahmen ist das Land Brandenburg verpflichtet.

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

FK01 Mikrohabitate z. B. Stammbruch am lebenden Baum, Erdbildungen, Risse, Rinnen, Spalten; Totholz: 11-22 m²/ha liegendes oder stehendes Totholz (Durchmesser mind. 25 cm) für EHG B

F117 mindestens zwei Wuchsklassen (jeweils mind. 10 % Deckung), dabei Auftreten der Reifephase (≥ WK 6) auf ¼ der Fläche für EHG B

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Zeithorizont: dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		

Verfahrensart:
zu beteiligen:

Finanzierung:

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Buckow - Waldsiewersdorfer Niederungslandschaft

EU-Nr.: DE 3450-308

Landesnr.: 328

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Maßnahmen zum Erhalt und der Entwicklung von Habitatstrukturen im LRT 91E0*.

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.6.

Dringlichkeit des Projektes: kurz - mittelfristig, ab 2019

Landkreis: Märkisch-Oderland

Gemeinde: Buckow (Märkische Schweiz)

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Buckow, Flur 6, Flst. 238 bis 241, 243 bis 245, 247, 248, 251 bis 255, 258, 294 bis 296, 317, 326, 327

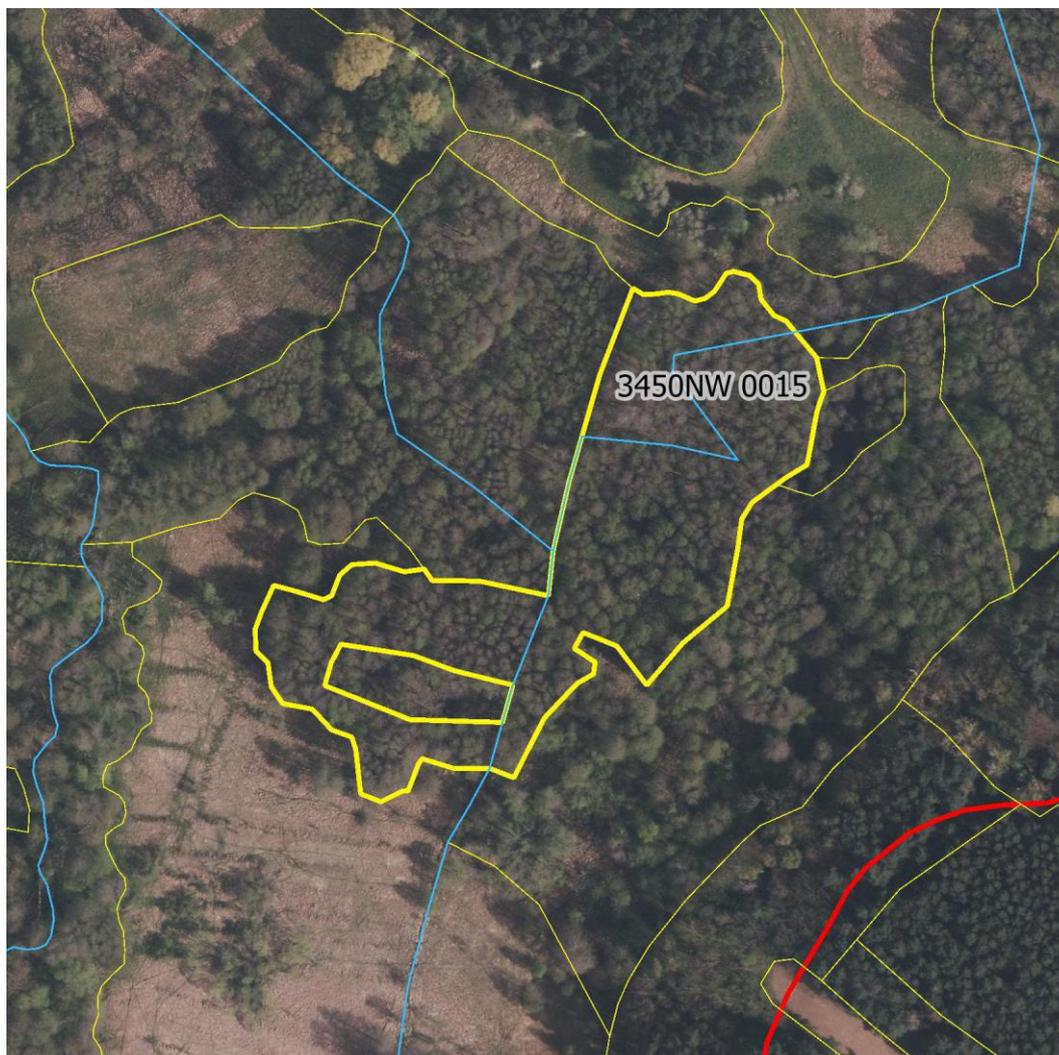
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Auen-Wald südlich des Galgenbergs

P-Ident: NF12027-3450NW0015

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): ca. 1,2 ha

Kartenausschnitt:



Legende

-  FFH-Gebietsgrenze
-  Fließgewässer
-  Maßnahmenfläche
-  Biotopgrenzen

Ziele: Erhalt und Förderung des günstigen Erhaltungsgrades des LRT 91E0*.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91E0

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Auf der Fläche sind die Habitatstrukturen insbesondere durch den Erhalt von Biotop- und Altbäumen sowie von Horst- und Höhlenbäumen, durch das Belassen von liegendem und stehendem Totholz und aufgestellten Wurzeltellern zu fördern (Maßnahmen-Code FK01).

Bei einer Bewirtschaftung ist auf den Erhalt aller Waldentwicklungsphasen, insbesondere auch der Alterungsphasen (Terminal- und Zerfallsphase) zu achten (Maßnahmen-Code F117).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)	Ja
F117	Kleinräumige, dauerwaldartige Nutzung mit einem Nebeneinander verschiedener Waldentwicklungsphasen	Ja

* ja = FFH-Erhaltungsmaßnahme/ nein = keine FFH-Erhaltungsmaßnahme/ Pool = Potentialflächen für FFH-Erhaltungsmaßnahmen sofern eine flächenspezifische Festlegung im Einzelfall nicht möglich ist.
Hinweis: zur Umsetzung von FFH-Erhaltungsmaßnahmen ist das Land Brandenburg verpflichtet.

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

FK01 Mikrohabitate z. B. Stammbruch am lebenden Baum, Erdbildungen, Risse, Rinnen, Spalten; Totholz: 11-22 m²/ha liegendes oder stehendes Totholz (Durchmesser mind. 25 cm) für EHG B

F117 mindestens zwei Wuchsklassen (jeweils mind. 10 % Deckung), dabei Auftreten der Reifephase (≥ WK 6) auf ¼ der Fläche für EHG B

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Zeithorizont: dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		

Verfahrensart:
zu beteiligen:

Finanzierung:

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Buckow - Waldsieversdorfer Niederungslandschaft

EU-Nr.: DE 3450-308

Landesnr.: 328

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Maßnahmen zum Erhalt und der Entwicklung von Habitatstrukturen im LRT 91E0*.

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.6.

Dringlichkeit des Projektes: kurz - mittelfristig, ab 2019

Landkreis: Märkisch-Oderland

Gemeinde: Buckow (Märkische Schweiz)

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Buckow, Flur 6, Flst. 232, 234/2, 235 bis 238, 240 bis 271, 294, 326, 446, 447

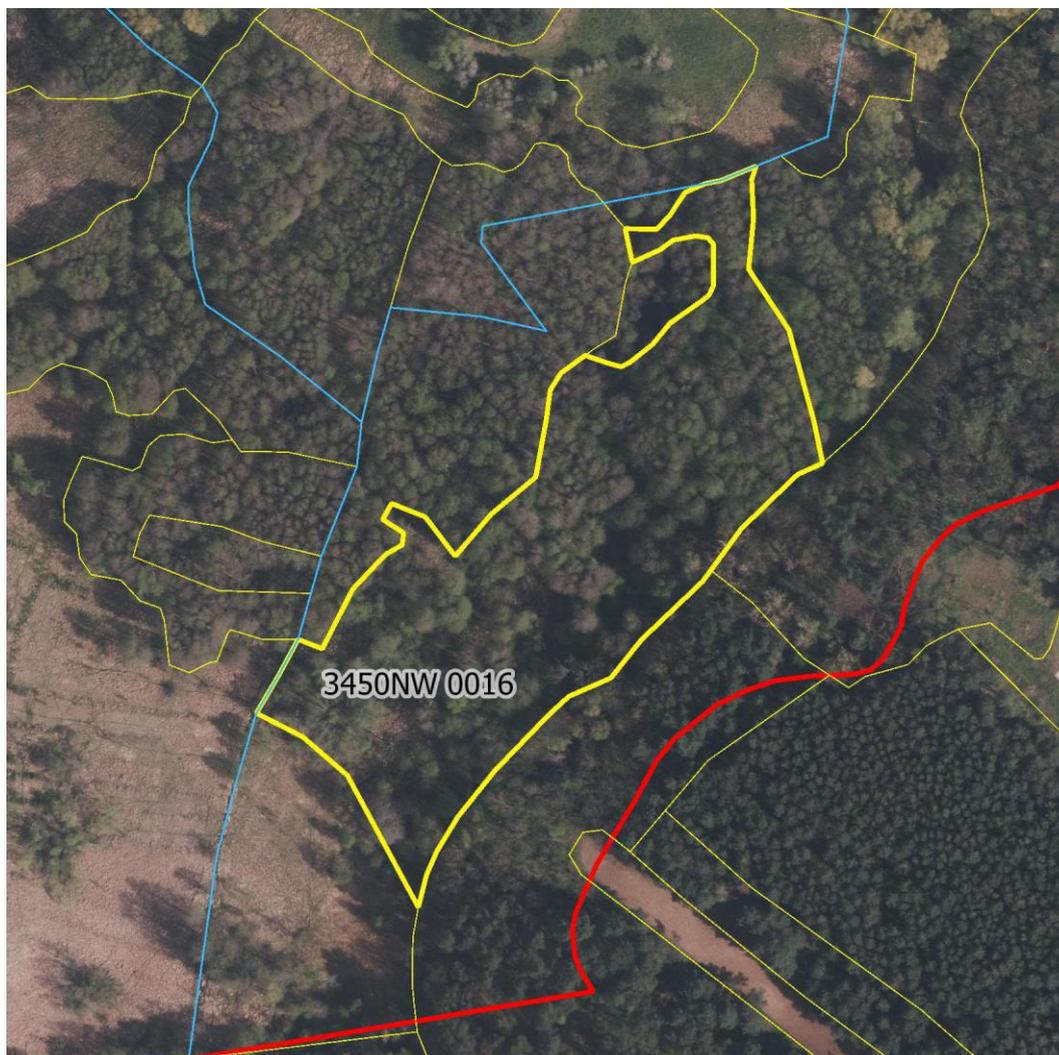
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Auen-Wald südlich des Galgenbergs

P-Ident: NF12027-3450NW0016

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): ca. 1,5 ha

Kartenausschnitt:



Legende

-  FFH-Gebietsgrenze
-  Fließgewässer
-  Maßnahmenfläche
-  Biotopgrenzen

Ziele: Erhalt und Förderung des günstigen Erhaltungsgrades des LRT 91E0*.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91E0

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Auf der Fläche sind die Habitatstrukturen insbesondere durch den Erhalt von Biotop- und Altbäumen sowie von Horst- und Höhlenbäumen, durch das Belassen von liegendem und stehendem Totholz und aufgestellten Wurzeltellern zu fördern (Maßnahmen-Code FK01).

Bei einer Bewirtschaftung ist auf den Erhalt aller Waldentwicklungsphasen, insbesondere auch der Alterungsphasen (Terminal- und Zerfallsphase) zu achten (Maßnahmen-Code F117).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
FK01 F117	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)	Ja

* ja = FFH-Erhaltungsmaßnahme/ nein = keine FFH-Erhaltungsmaßnahme/ Pool = Potentialflächen für FFH-Erhaltungsmaßnahmen sofern eine flächenspezifische Festlegung im Einzelfall nicht möglich ist.
Hinweis: zur Umsetzung von FFH-Erhaltungsmaßnahmen ist das Land Brandenburg verpflichtet.

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

FK01 Mikrohabitate z. B. Stammbruch am lebenden Baum, Erdbildungen, Risse, Rinnen, Spalten; Totholz: 11-22 m² /ha liegendes oder stehendes Totholz (Durchmesser mind. 25 cm) für EHG B

F117 mindestens zwei Wuchsklassen (jeweils mind. 10 % Deckung), dabei Auftreten der Reifephase (≥ WK 6) auf ¼ der Fläche für EHG B

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Zeithorizont: dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		

Verfahrensart:
zu beteiligen:

Finanzierung:

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Buckow - Waldsiewersdorfer Niederungslandschaft

EU-Nr.: DE 3450-308

Landesnr.: 328

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Maßnahmen zum Erhalt und der Entwicklung von Habitatstrukturen im LRT 91E0*.

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.6.

Dringlichkeit des Projektes: kurz - mittelfristig, ab 2019

Landkreis: Märkisch-Oderland

Gemeinde: Buckow (Märkische Schweiz)

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Buckow, Flur 6, Flst. 320, 323, 324, 329, 332 bis 334, 337, 338, 346, 347, 357

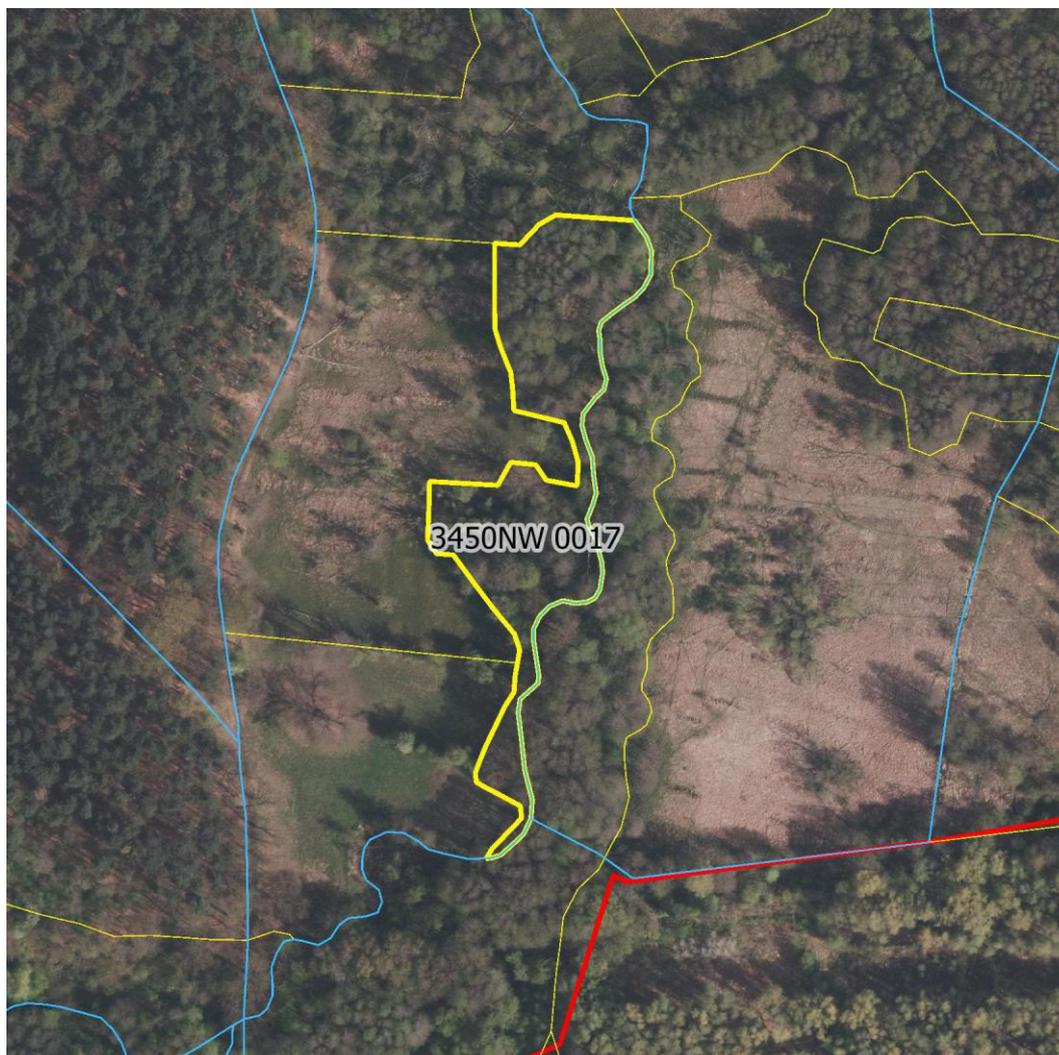
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Auen-Wald am Stöbber südlich des Galgenbergs

P-Ident: NF12027-3450NW0017

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): ca. 0,5 ha

Kartenausschnitt:



Legende

-  FFH-Gebietsgrenze
-  Fließgewässer
-  Maßnahmenfläche
-  Biotopgrenzen

Ziele: Überführung des Auen-Waldes hin zu einem günstigen Erhaltungsgrad.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91E0

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Auf der Fläche sind die Habitatstrukturen insbesondere durch den Erhalt von Biotop- und Altbäumen sowie von Horst- und Höhlenbäumen, durch das Belassen von liegendem und stehendem Totholz und aufgestellten Wurzeltellern zu fördern (Maßnahmen-Code FK01).

Bei einer Bewirtschaftung ist auf den Erhalt aller Waldentwicklungsphasen, insbesondere auch der Alterungsphasen (Terminal- und Zerfallsphase) zu achten (Maßnahmen-Code F117).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)	Ja
F117	Kleinräumige, dauerwaldartige Nutzung mit einem Nebeneinander verschiedener Waldentwicklungsphasen	Ja

* ja = FFH-Erhaltungsmaßnahme/ nein = keine FFH-Erhaltungsmaßnahme/ Pool = Potentialflächen für FFH-Erhaltungsmaßnahmen sofern eine flächenspezifische Festlegung im Einzelfall nicht möglich ist.
Hinweis: zur Umsetzung von FFH-Erhaltungsmaßnahmen ist das Land Brandenburg verpflichtet.

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

FK01 Mikrohabitate z. B. Stammbruch am lebenden Baum, Erdbildungen, Risse, Rinnen, Spalten; Totholz: 11-22 m²/ha liegendes oder stehendes Totholz (Durchmesser mind. 25 cm) für EHG B

F117 mindestens zwei Wuchsklassen (jeweils mind. 10 % Deckung), dabei Auftreten der Reifephase (≥ WK 6) auf ¼ der Fläche für EHG B

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Zeithorizont: dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		

Verfahrensart:
zu beteiligen:

Finanzierung:

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Buckow - Waldsiewersdorfer Niederungslandschaft

EU-Nr.: DE 3450-308

Landesnr.: 328

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Maßnahmen zum Erhalt und der Entwicklung von Habitatstrukturen im LRT 91E0*.

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.6.

Dringlichkeit des Projektes: kurz - mittelfristig, ab 2019

Landkreis: Märkisch-Oderland

Gemeinde: Buckow (Märkische Schweiz)

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Buckow, Flur 6, Flst. 318 bis 325, 328, 332 bis 337, 339 bis 349, 351, 352, 353, 357

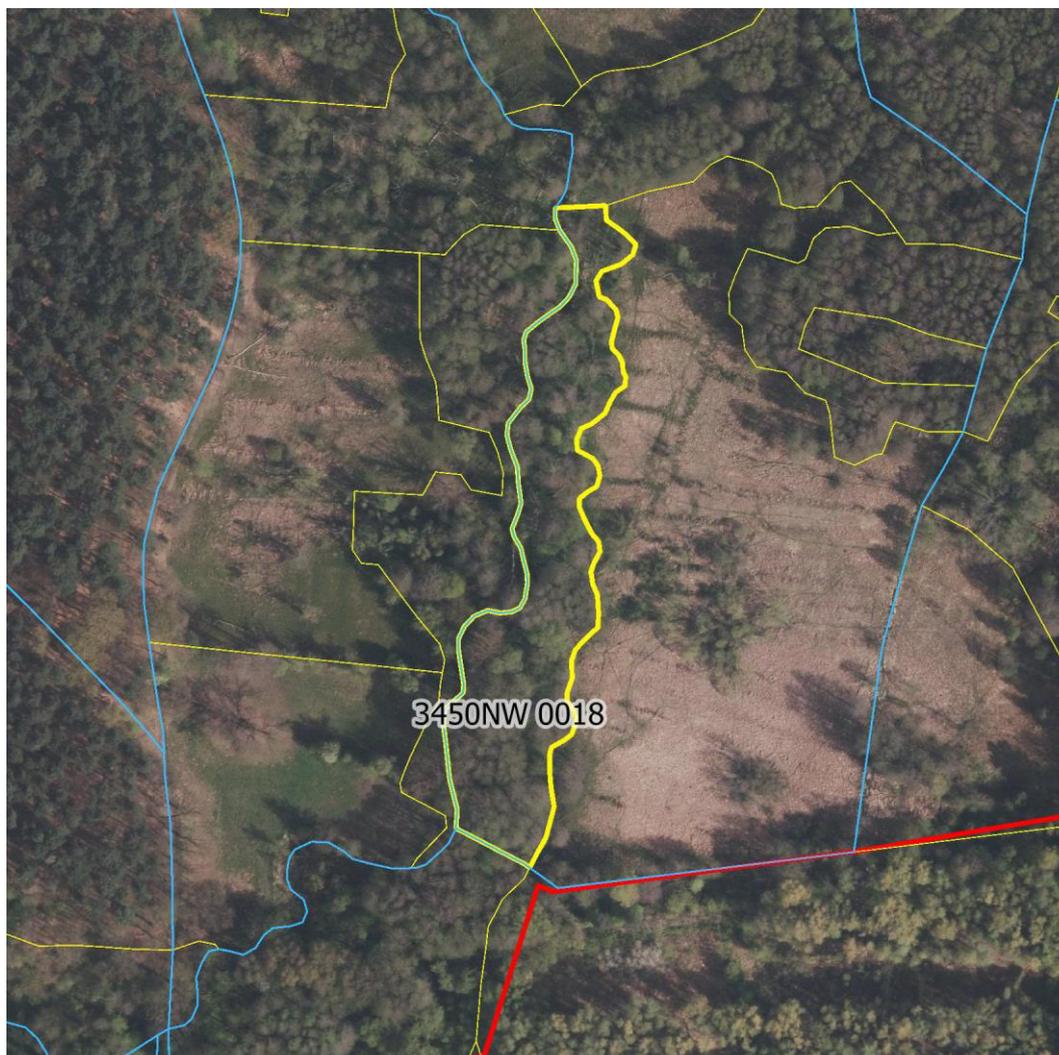
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Auen-Wald am Stöbber südlich des Galgenbergs

P-Ident: NF12027-3450NW0018

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): ca. 0,6 ha

Kartenausschnitt:



Legende

-  FFH-Gebietsgrenze
-  Fließgewässer
-  Maßnahmenfläche
-  Biotopgrenzen

Ziele: Überführung des Auen-Waldes hin zu einem günstigen Erhaltungsgrad.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91E0

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Auf der Fläche sind die Habitatstrukturen insbesondere durch den Erhalt von Biotop- und Altbäumen sowie von Horst- und Höhlenbäumen, durch das Belassen von liegendem und stehendem Totholz und aufgestellten Wurzeltellern zu fördern (Maßnahmen-Code FK01).

Bei einer Bewirtschaftung ist auf den Erhalt aller Waldentwicklungsphasen, insbesondere auch der Alterungsphasen (Terminal- und Zerfallsphase) zu achten (Maßnahmen-Code F117).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)	Ja
F117	Kleinräumige, dauerwaldartige Nutzung mit einem Nebeneinander verschiedener Waldentwicklungsphasen	Ja

* ja = FFH-Erhaltungsmaßnahme/ nein = keine FFH-Erhaltungsmaßnahme/ Pool = Potentialflächen für FFH-Erhaltungsmaßnahmen sofern eine flächenspezifische Festlegung im Einzelfall nicht möglich ist.
Hinweis: zur Umsetzung von FFH-Erhaltungsmaßnahmen ist das Land Brandenburg verpflichtet.

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

FK01 Mikrohabitate z. B. Stammbruch am lebenden Baum, Erdbildungen, Risse, Rinnen, Spalten; Totholz: 11-22 m²/ha liegendes oder stehendes Totholz (Durchmesser mind. 25 cm) für EHG B

F117 mindestens zwei Wuchsklassen (jeweils mind. 10 % Deckung), dabei Auftreten der Reifephase (≥ WK 6) auf ¼ der Fläche für EHG B

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Zeithorizont: dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		

Verfahrensart:
zu beteiligen:

Finanzierung:

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Buckow - Waldsiewersdorfer Niederungslandschaft

EU-Nr.: DE 3450-308

Landesnr.: 328

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Maßnahmen zum Erhalt und der Entwicklung von Habitatstrukturen im LRT 91E0*.

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.6.

Dringlichkeit des Projektes: kurz - mittelfristig, ab 2019

Landkreis: Märkisch-Oderland

Gemeinde: Buckow (Märkische Schweiz)

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:
Buckow, Flur 6, Flst. 334, 353, 355 bis 362, 565

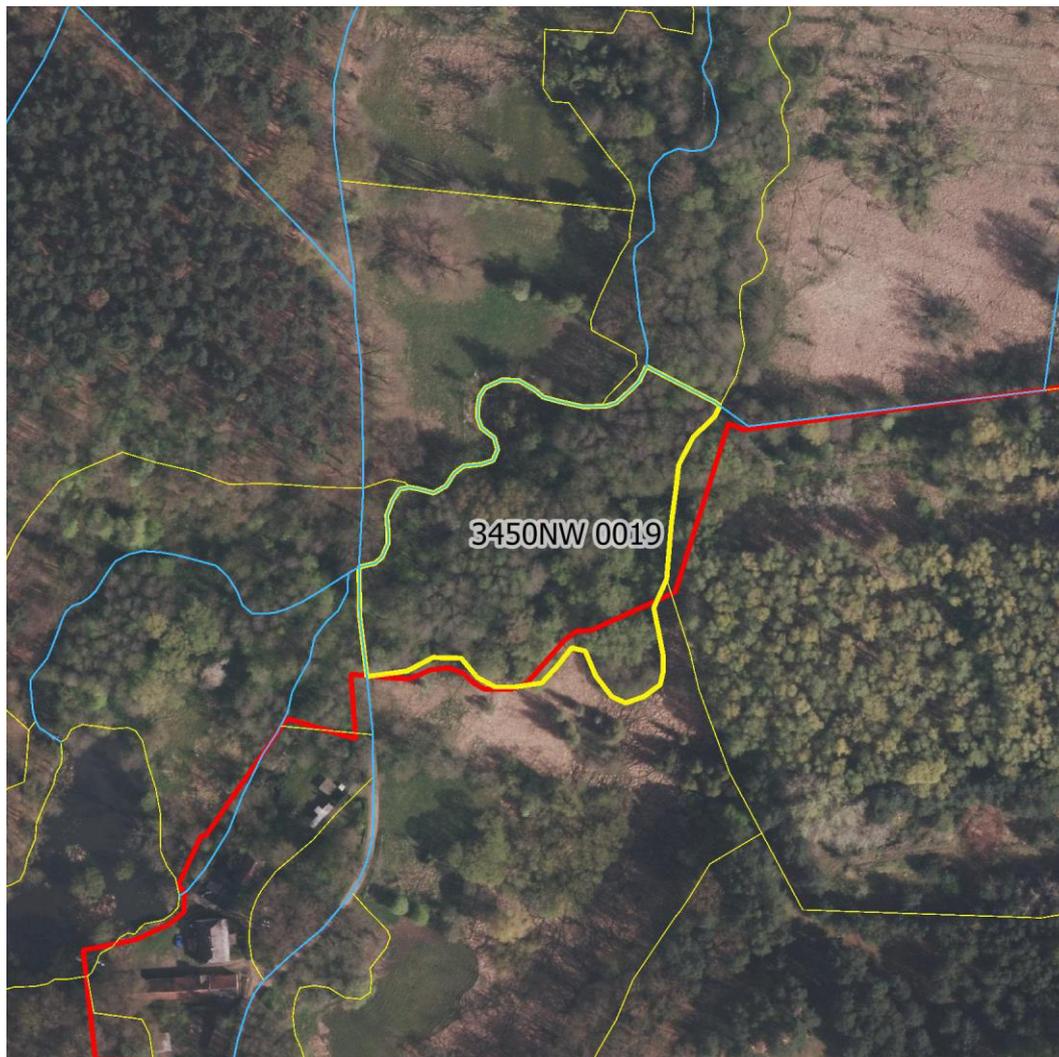
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Auen-Wald am Stöbber nördlich des Mühlenteichs

P-Ident: NF12027-3450NW0019

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): ca. 0,8 ha

Kartenausschnitt:



Legende

-  FFH-Gebietsgrenze
-  Fließgewässer
-  Maßnahmenfläche
-  Biotopgrenzen

Ziele: Erhalt und Förderung des günstigen Erhaltungsgrades des LRT 91E0*.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91E0

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Auf der Fläche sind die Habitatstrukturen insbesondere durch den Erhalt von Biotop- und Altbäumen sowie von Horst- und Höhlenbäumen, durch das Belassen von liegendem und stehendem Totholz und aufgestellten Wurzeltellern zu fördern (Maßnahmen-Code FK01).

Bei einer Bewirtschaftung ist auf den Erhalt aller Waldentwicklungsphasen, insbesondere auch der Alterungsphasen (Terminal- und Zerfallsphase) zu achten (Maßnahmen-Code F117).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)	Ja
F117	Kleinräumige, dauerwaldartige Nutzung mit einem Nebeneinander verschiedener Waldentwicklungsphasen	Ja

* ja = FFH-Erhaltungsmaßnahme/ nein = keine FFH-Erhaltungsmaßnahme/ Pool = Potentialflächen für FFH-Erhaltungsmaßnahmen sofern eine flächenspezifische Festlegung im Einzelfall nicht möglich ist.
Hinweis: zur Umsetzung von FFH-Erhaltungsmaßnahmen ist das Land Brandenburg verpflichtet.

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

FK01 Mikrohabitate z. B. Stammbruch am lebenden Baum, Erdbildungen, Risse, Rinnen, Spalten; Totholz: 11-22 m²/ha liegendes oder stehendes Totholz (Durchmesser mind. 25 cm) für EHG B

F117 mindestens zwei Wuchsklassen (jeweils mind. 10 % Deckung), dabei Auftreten der Reifephase (≥ WK 6) auf ¼ der Fläche für EHG B

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Zeithorizont: dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		

Verfahrensart:
zu beteiligen:

Finanzierung:

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Buckow - Waldsiewersdorfer Niederungslandschaft

EU-Nr.: DE 3450-308

Landesnr.: 328

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Verzicht auf eine forstliche Bewirtschaftung und Pflegemaßnahmen.

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.5.

Dringlichkeit des Projektes: kurz - mittelfristig, ab 2019

Landkreis: Märkisch-Oderland

Gemeinde: Buckow (Märkische Schweiz)

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:
Waldsiewersdorf, Flur 3, Flst. 75, 80

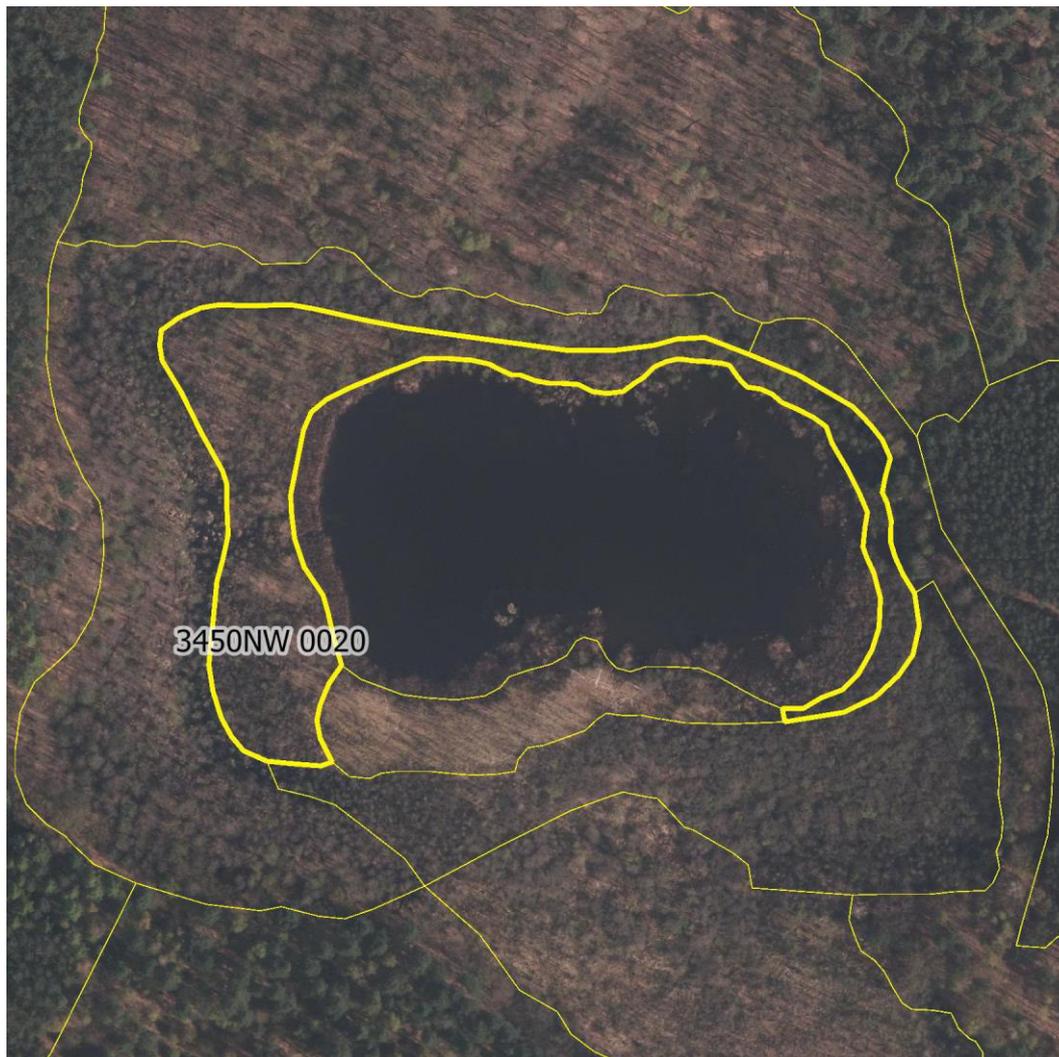
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Moorwald am Ufer des Gartzsees

P-Ident: NF12027-3450NW0020

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): ca. 0,9 ha

Kartenausschnitt:



Legende

-  Maßnahmenfläche
-  Biotopgrenzen

Ziele: Erhalt und Förderung des günstigen Erhaltungsgrades des LRT 91D0*.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91D0

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Die Fläche befindet sich in dem Bereich, der durch das Naturentwicklungsgebietskonzept als Schutzfläche vorgeschlagen wurde. Die Fläche befindet sich im Besitz von EuroNatur. Die Stiftung muss sicherstellen, dass im Wald auf lange Sicht keine forstliche Bewirtschaftung vorgenommen und keine sonstigen Pflegemaßnahmen durchgeführt werden (Maßnahmen-Code F121).

In den den Gartzsee und die Moorwälder umgebenden Kiefern- und Robinienforsten ist der Umbau zu standortgerechten Wäldern mit Rotbuche, Traubeneiche und Stieleiche als Hauptbaumarten vorgesehen um die Wasserstandshaltung im Gebiet zu sichern. Diese Maßnahme ist auf separaten Maßnahmenblättern zu den Idents der Waldflächen beschrieben.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
F121	Keine forstliche Bewirtschaftung und sonstige Pflegemaßnahmen	Ja

* ja = FFH-Erhaltungsmaßnahme/ nein = keine FFH-Erhaltungsmaßnahme/ Pool = Potentialflächen für FFH-Erhaltungsmaßnahmen sofern eine flächenspezifische Festlegung im Einzelfall nicht möglich ist.
Hinweis: zur Umsetzung von FFH-Erhaltungsmaßnahmen ist das Land Brandenburg verpflichtet.

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

F121 dauerhaft

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Zeithorizont: dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		

Verfahrensart:
zu beteiligen:

Finanzierung:

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Buckow - Waldsiefersdorfer Niederungslandschaft

EU-Nr.: DE 3450-308

Landesnr.: 328

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Maßnahme LRT 3160: Reduzierung der Trophie des Gewässers, Stabilisierung und Verbesserung des Wasserhaushaltes

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.2.

Dringlichkeit des Projektes: kurz - mittelfristig, ab 2019

Landkreis: Märkisch-Oderland

Gemeinde: Buckow (Märkische Schweiz)

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke: Waldsiefersdorf, Flur 3, Flst. 75

Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Gartzsee

P-Ident: NF12027-3450NW0021

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,8 ha

Kartenausschnitt:



Legende

-  Maßnahmenfläche
-  Biotopgrenzen

Ziele:

Reduzierung der Trophie, Stabilisierung und Verbesserung des Wasserhaushaltes

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): LRT 3160

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Für den Gartzsee (NF12027-3450NW0021) bestehen die wesentlichen Defizite in einer hohen Trophie und einem beeinträchtigten Wasserhaushalt. Da der See keine Zu- und Abflüsse hat und eine fischereiliche Bewirtschaftung nicht stattfindet und über einen sehr langen Zeitraum nicht stattgefunden hat, ist zu vermuten, dass eine Nährstoffbelastung aus dem Grund- bzw. Schichtenwasser stammt, das den See speist. Eine wesentliche Ursache könnte der Nährstoffaustrag aus mineralisierten Moorflächen im Einzugsgebiet des Sees sein, der durch ein Defizit im Wasserhaushalt des Gebietes verursacht sein könnte. Somit müssen, durch Maßnahmen zur Verbesserung des Wasserhaushaltes (Maßnahmen-Code W105) die externen Nährstoffbelastungen deutlich reduziert werden. Die für den LRT 91D0* geplanten Maßnahmen, insbesondere die Maßnahme F86 (Langfristige Überführung zu einer standortheimischen Baum- und Strauchartenzusammensetzung) stehen dabei in engem Zusammenhang mit der Maßnahme W105, da der mit F86 geplante Umbau der den Gartzsee umgebenden Kiefern- und Robinienforsten zu standortgerechten Wäldern den Wasserhaushalt des Gebietes stabilisiert und verbessert (W105) und voraussichtlich den Nährstoffaustrag aus diesen Flächen reduziert.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W 105	ggf. Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstandes von Gewässern	Ja

* ja = FFH-Erhaltungsmaßnahme/ nein = keine FFH-Erhaltungsmaßnahme/ Pool = Potentialflächen für FFH-Erhaltungsmaßnahmen sofern eine flächenspezifische Festlegung im Einzelfall nicht möglich ist.
Hinweis: zur Umsetzung von FFH-Erhaltungsmaßnahmen ist das Land Brandenburg verpflichtet.

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

W 105 Zur Stabilisierung des Wasserhaushalts im Gebiet um den Gartzsee sind Maßnahmen des Waldumbaus in angrenzenden Kiefern- und Robinienforsten geplant.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

bislang nicht möglich, Maßnahmen werden im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung / Abstimmung mit dem Eigentümer des Sees sowie der relevanten Flächen im Einzugsgebiet abgestimmt

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

trophische Maßnahmen: LfU (Ref. W 14, Naturparkverwaltung)

wasserhaushaltliche Maßnahmen: Eigentümer See und umliegende Flächen (Eigentümer Gartzsee: EuroNatur)

Zeithorizont:

trophische Maßnahmen: 10 Jahre

wasserhaushaltliche Maßnahmen: 5 Jahre

Verfahrensablauf/ -art

	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart:

zu beteiligen: Gewässereigentümer

Finanzierung:

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Buckow - Waldsiewersdorfer Niederungslandschaft

EU-Nr.: DE 3450-308

Landesnr.: 328

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Verzicht auf eine forstliche Bewirtschaftung und Pflegemaßnahmen.

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.5.

Dringlichkeit des Projektes: kurz - mittelfristig, ab 2019

Landkreis: Märkisch-Oderland

Gemeinde: Buckow (Märkische Schweiz)

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:
Waldsiewersdorf, Flur 3, Flst. 75

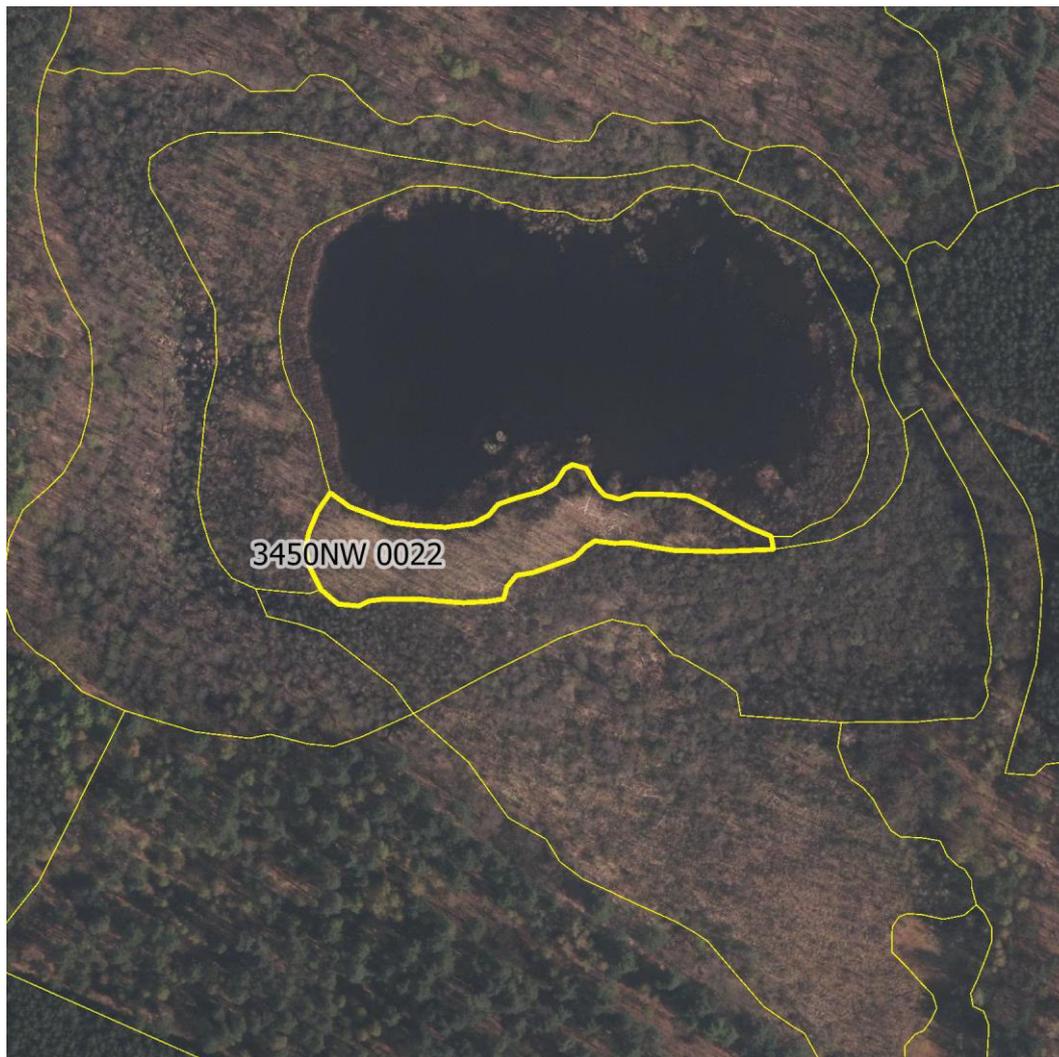
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Moorwald südlich des Gartzsees

P-Ident: NF12027-3450NW0022

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): ca. 0,3 ha

Kartenausschnitt:



Legende

-  Maßnahmenfläche
-  Biotopgrenzen

Ziele: Erhalt und Förderung des günstigen Erhaltungsgrades des LRT 91D1*.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91D1

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Die Fläche befindet sich in dem Bereich, der durch das Naturentwicklungsgebietskonzept als Schutzfläche vorgeschlagen wurde. Die Fläche befindet sich im Besitz von EuroNatur. Die Stiftung muss sicherstellen, dass im Wald auf lange Sicht keine forstliche Bewirtschaftung vorgenommen und keine sonstigen Pflegemaßnahmen durchgeführt werden (Maßnahmen-Code F121).

In den den Gartzsee und die Moorwälder umgebenden Kiefern- und Robinienforsten ist der Umbau zu standortgerechten Wäldern mit Rotbuche, Traubeneiche und Stieleiche als Hauptbaumarten vorgesehen um die Wasserstandshaltung im Gebiet zu sichern. Diese Maßnahme ist auf separaten Maßnahmenblättern zu den Idents der Waldflächen beschrieben.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
F121	Keine forstliche Bewirtschaftung und sonstige Pflegemaßnahmen	Ja

* ja = FFH-Erhaltungsmaßnahme/ nein = keine FFH-Erhaltungsmaßnahme/ Pool = Potentialflächen für FFH-Erhaltungsmaßnahmen sofern eine flächenspezifische Festlegung im Einzelfall nicht möglich ist.
Hinweis: zur Umsetzung von FFH-Erhaltungsmaßnahmen ist das Land Brandenburg verpflichtet.

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

F121 dauerhaft

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Zeithorizont: dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		

Verfahrensart:
zu beteiligen:

Finanzierung:

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Buckow - Waldsieversdorfer Niederungslandschaft

EU-Nr.: DE 3450-308

Landesnr.: 328

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Verbesserung der Gewässerstruktur und Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.3., 2.3.4, 2.3.5

Dringlichkeit des Projektes: kurz- mittel- langfristig, ab 2019

Landkreis: Märkisch-Oderland

Gemeinde: Buckow (Märkische Schweiz)

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Buckow, Flur 6, Flst. 334, 377, 378

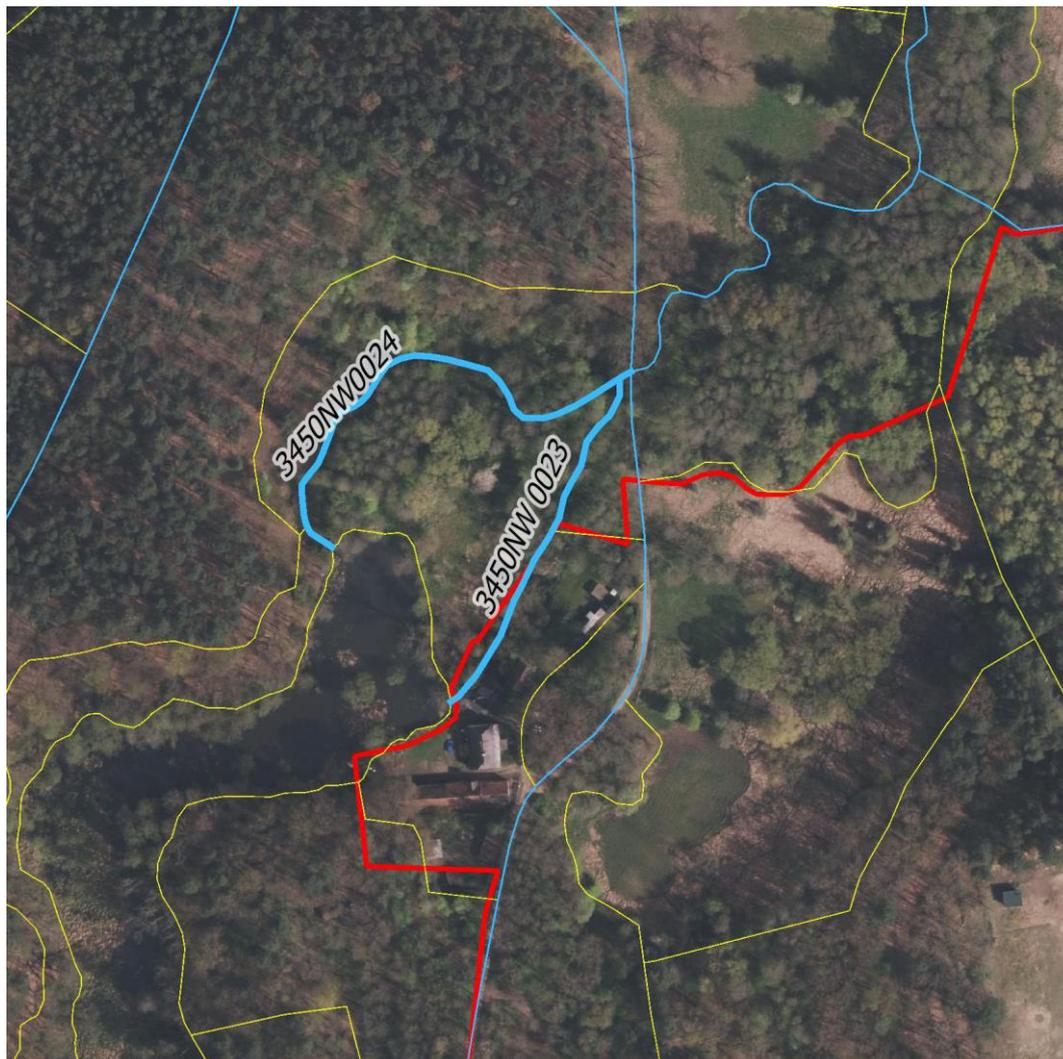
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Stöbber an der Seifertschen Mühle

P-Ident: NF12027-3450NW0023 und NF12027-3450NW0024

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): ca. 70 m und ca. 164 m

Kartenausschnitt:



Legende

-  Fließgewässer
-  Maßnahmengewässer
-  Biotopgrenzen
-  FFH-Gebietsgrenze

Ziele:

LRT 3260, Steinbeißer, Kleine Flussmuschel: Verbesserung der Gewässerstruktur und Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3260

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Cobitis taenia (Steinbeißer), Unio crassus (Gemeine Flußmuschel)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Zur Erhaltung des günstigen EHG sowie der Verbesserung der Habitatverhältnisse für die wassergebundenen Anhang II-Arten, insbesondere den Steinbeißer (Cobitis taenia) und die Kleine Flussmuschel bzw. deren Wirtsfische (z. B. Döbel, Flussbarsch und Roffeder), ist die Herstellung der Durchgängigkeit sowie die Verbesserung der Gewässerstrukturen erforderlich.

Der Stöbber weist im FFH-Gebiet mit der Seifertschen Mühle (NF12027-3450NW0023, NF12027-3450NW0024) einen ehemaligen Mühlstandort auf, der inzwischen aufgegeben ist. Das Mühlbauwerk existiert jedoch weiterhin und ist nicht durchgängig. An der Seifertschen Mühle existiert eine Fischaufstiegsanlage (NF12027-3450NW0024), die jedoch nicht durchgängig ist, weil oberhalb der Anlage noch ein Sohlabsturz existiert, der keine ökologische Durchgängigkeit aufweist. Für diesen Sohlabsturz ist der Bau einer Fischaufstiegsanlage als Habitatsohlengleite oder in Form eines Raugerinne Beckenpass vorzusehen. Gleichzeitig ist das alte Mühlwehr an der Seifertschen Mühle so instand zu setzen, dass der Abfluss des Stöbbers so aufgeteilt werden kann, dass die Fischaufstiegsanlage optimal mit Wasser versorgt wird. In diesem Zusammenhang sind vorhandene Querbauwerke zurückzubauen (Maßnahmen-Code W 50) und Fischaufstiegshilfen (Maßnahmen-Code W 52) in unterschiedlicher baulicher Ausführung einzubauen.

Auf dem Abschnitt mit dem Ident NF12027-3450NW0023 sollten die Bauschutt- und Kompostablagerungen entfernt werden (Maßnahmen-Code S23).

Des Weiteren sollte auf dem Abschnitt mit dem Ident NF12027-3450NW0024 das bestehende Totholzmanagement weitergeführt werden, d.h. Totholz ist zur Erhöhung der Strukturvielfalt und Strömungsdiversität im Gewässer zu belassen (W54).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W52	Einbau einer Fischaufstiegshilfe	Ja
W50	Rückbau von Querbauwerken	Ja
W54	Belassen von Sturzbäumen / Totholz (NF12027-3450NW0024)	Ja
S23	Beseitigung von Müll und sonstigen Ablagerungen (NF12027-3450NW0023)	Nein

* ja = FFH-Erhaltungsmaßnahme/ nein = keine FFH-Erhaltungsmaßnahme/ Pool = Potentialflächen für FFH-Erhaltungsmaßnahmen sofern eine flächenspezifische Festlegung im Einzelfall nicht möglich ist.
Hinweis: zur Umsetzung von FFH-Erhaltungsmaßnahmen ist das Land Brandenburg verpflichtet.

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Das Bauwerk 874 (ehemaliger Mühlenstau) ist so instand zu setzen, dass der Abfluss des Stöbbers im Bereich der Seifertschen Mühle so aufgeteilt werden kann, dass die Fischaufstiegshilfe eine ausreichende Wasserführung besitzt.

W52 Erhaltungsmaßnahme für Steinbeißer und Kleine Flussmuschel. Entwicklungsmaßnahme für LRT 3260. Einbau einer Fischaufstiegsanlage (Bauwerk 875). Die Höhendifferenz ist durch den Bau einer Fischaufstiegshilfe (Habitatsohlengleite bzw. Raugerinne Beckenpass) auszugleichen, die Sohlgleite ist so auszuführen, dass sie Anschluss an die bestehende Fischaufstiegshilfe hat.

W50 Erhaltungsmaßnahme für Steinbeißer und Kleine Flussmuschel. Entwicklungsmaßnahme für LRT 3260. Rückbau des vorhandenen Querbauwerks (Bauwerk 875). Die Maßnahme dient der Wiederherstellung der biologischen Durchgängigkeit. Wandernde Arten, deren Fortpflanzungserfolg und damit Bestand von der Durchgängigkeit der Fließgewässer abhängt, sowie die Wirtsfische der Kleinen Flussmuschel profitieren von dieser Maßnahme besonders.

S23 Beseitigung der Bauschutt- und Kompostablagerungen

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

bislang nicht möglich, Maßnahmen an der Seifertschen Mühle werden im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung / Abstimmung mit dem Eigentümer und ggf. dem WBV abgestimmt

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Verbesserung der Gewässerstrukturen: LfU, WBV, Eigentümer angrenzender Grundstücke

Herstellung der Durchgängigkeit im Bereich Seifertschen Mühle Vordermühle: Eigentümer, LfU, WBV

Zeithorizont:

Verbesserung der Gewässerstruktur: 15 Jahre

Herstellung der Durchgängigkeit im Bereich der Seifertschen Mühle: 10 Jahre

Verfahrensablauf/ -art

	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart:

zu beteiligen: Gewässereigentümer, Eigentümer Ufergrundstücke, Eigentümer Seifertsche Mühle

Finanzierung:

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Buckow - Waldsiewersdorfer Niederungslandschaft

EU-Nr.: DE 3450-308

Landesnr.: 328

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Maßnahmen zum Erhalt und der Entwicklung von Habitatstrukturen im LRT 91E0*.

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.6.

Dringlichkeit des Projektes: kurz - mittelfristig, ab 2019

Landkreis: Märkisch-Oderland

Gemeinde: Buckow (Märkische Schweiz)

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Buckow, Flur 3, Flst. 90/1, Flur 6, Flst. 334, 357, 360, 377, 378, 564, 565

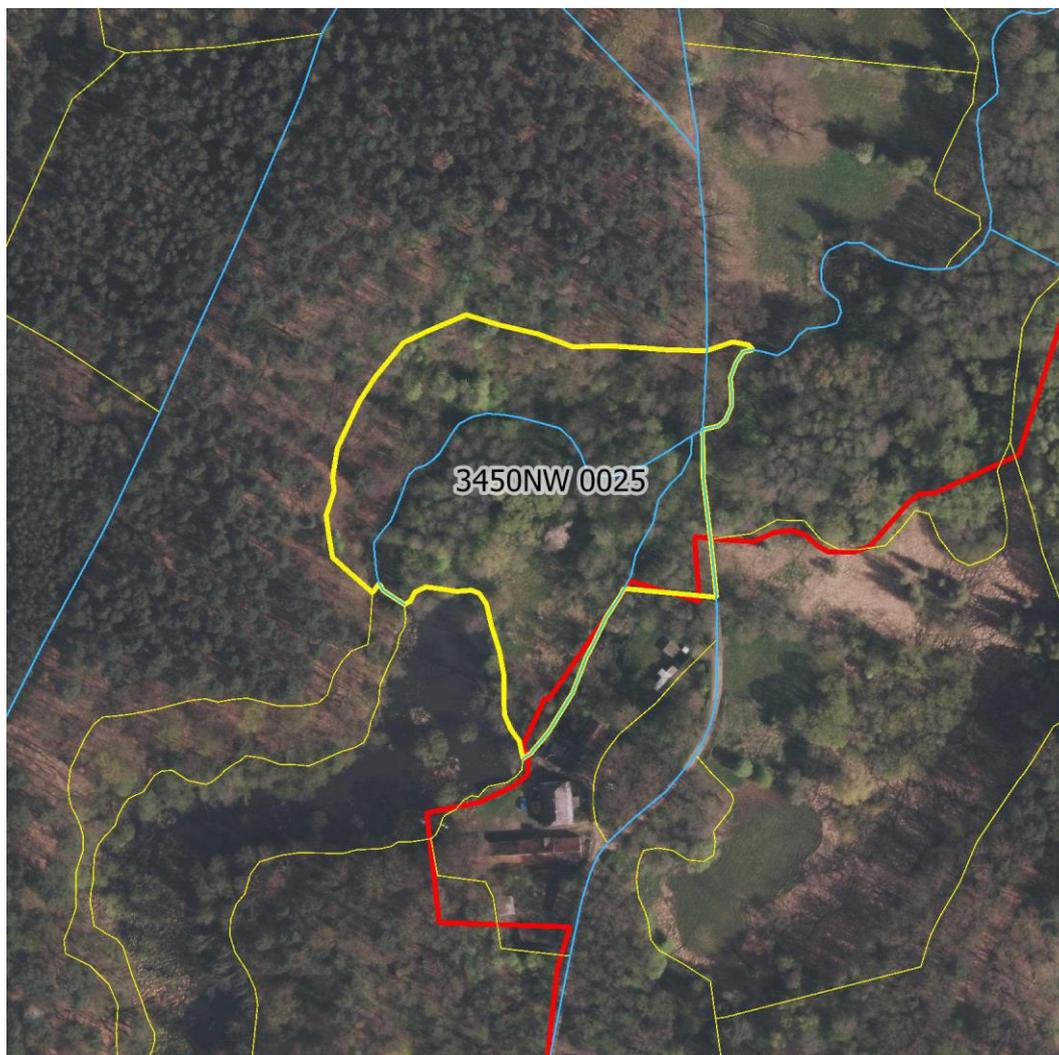
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Auen-Wald am Stöbber nördlich des Mühlenteichs

P-Ident: NF12027-3450NW0025

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): ca. 1,2 ha

Kartenausschnitt:



Legende

-  FFH-Gebietsgrenze
-  Fließgewässer
-  Maßnahmenfläche
-  Biotopgrenzen

Ziele: Erhalt und Förderung des günstigen Erhaltungsgrades des LRT 91E0*.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91E0

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Auf der Fläche sind die Habitatstrukturen insbesondere durch den Erhalt von Biotop- und Altbäumen sowie von Horst- und Höhlenbäumen, durch das Belassen von liegendem und stehendem Totholz und aufgestellten Wurzeltellern zu fördern (Maßnahmen-Code FK01).

Bei einer Bewirtschaftung ist auf den Erhalt aller Waldentwicklungsphasen, insbesondere auch der Alterungsphasen (Terminal- und Zerfallsphase) zu achten (Maßnahmen-Code F117).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)	Ja
F117	Kleinräumige, dauerwaldartige Nutzung mit einem Nebeneinander verschiedener Waldentwicklungsphasen	Ja

* ja = FFH-Erhaltungsmaßnahme/ nein = keine FFH-Erhaltungsmaßnahme/ Pool = Potentialflächen für FFH-Erhaltungsmaßnahmen sofern eine flächenspezifische Festlegung im Einzelfall nicht möglich ist.
Hinweis: zur Umsetzung von FFH-Erhaltungsmaßnahmen ist das Land Brandenburg verpflichtet.

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

FK01 Mikrohabitate z. B. Stammbruch am lebenden Baum, Erdbildungen, Risse, Rinnen, Spalten; Totholz: 11-22 m²/ha liegendes oder stehendes Totholz (Durchmesser mind. 25 cm) für EHG B

F117 mindestens zwei Wuchsklassen (jeweils mind. 10 % Deckung), dabei Auftreten der Reifephase (≥ WK 6) auf ¼ der Fläche für EHG B

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Zeithorizont: dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		

Verfahrensart:
zu beteiligen:

Finanzierung:

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Buckow - Waldsieversdorfer Niederungslandschaft

EU-Nr.: DE 3450-308

Landesnr.: 328

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Maßnahmen zum Erhalt und der Entwicklung von Habitatstrukturen im LRT 91E0*.

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.6.

Dringlichkeit des Projektes: kurz - mittelfristig, ab 2019

Landkreis: Märkisch-Oderland

Gemeinde: Buckow (Märkische Schweiz)

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Buckow, Flur 6, Flst. 134 bis 137, 139, 141 bis 143, 146, 148 bis 152, 158, 200 bis 203

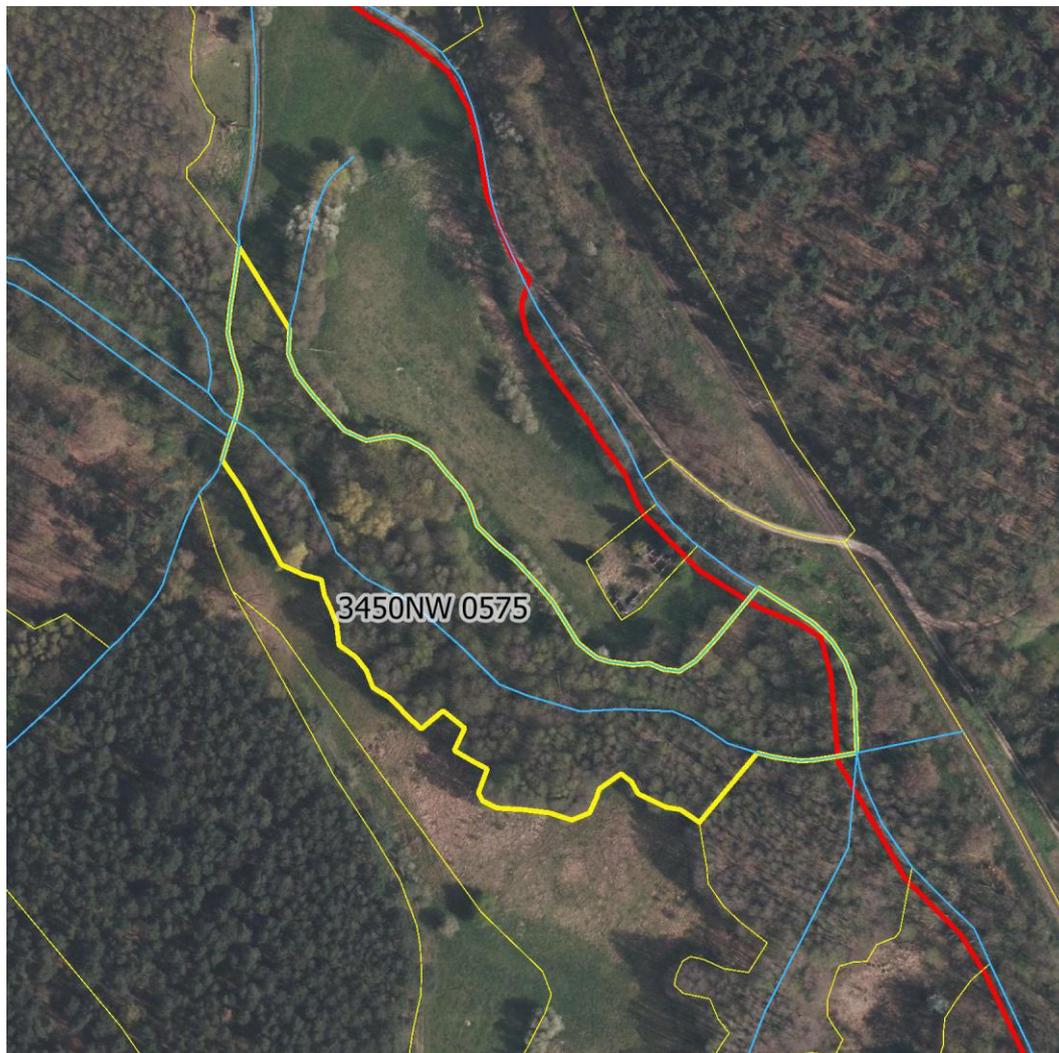
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Auen-Wald östlich des Galgenbergs

P-Ident: NF12027-3450NW0575

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): ca. 1,3 ha

Kartenausschnitt:



Legende

-  FFH-Gebietsgrenze
-  Fließgewässer
-  Maßnahmenfläche
-  Biotopgrenzen

Ziele: Erhalt und Förderung des günstigen Erhaltungsgrades des LRT 91E0*.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91E0

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Auf der Fläche sind die Habitatstrukturen insbesondere durch den Erhalt von Biotop- und Altbäumen sowie von Horst- und Höhlenbäumen, durch das Belassen von liegendem und stehendem Totholz und aufgestellten Wurzeltellern zu fördern (Maßnahmen-Code FK01).

Bei einer Bewirtschaftung ist auf den Erhalt aller Waldentwicklungsphasen, insbesondere auch der Alterungsphasen (Terminal- und Zerfallsphase) zu achten (Maßnahmen-Code F117).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)	Ja
F117	Kleinräumige, dauerwaldartige Nutzung mit einem Nebeneinander verschiedener Waldentwicklungsphasen	Ja

* ja = FFH-Erhaltungsmaßnahme/ nein = keine FFH-Erhaltungsmaßnahme/ Pool = Potentialflächen für FFH-Erhaltungsmaßnahmen sofern eine flächenspezifische Festlegung im Einzelfall nicht möglich ist.
Hinweis: zur Umsetzung von FFH-Erhaltungsmaßnahmen ist das Land Brandenburg verpflichtet.

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

FK01 Mikrohabitate z. B. Stammbruch am lebenden Baum, Erdbildungen, Risse, Rinnen, Spalten; Totholz: 11-22 m²/ha liegendes oder stehendes Totholz (Durchmesser mind. 25 cm) für EHG B

F117 mindestens zwei Wuchsklassen (jeweils mind. 10 % Deckung), dabei Auftreten der Reifephase (≥ WK 6) auf ¼ der Fläche für EHG B

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Zeithorizont: dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		

Verfahrensart:
zu beteiligen:

Finanzierung:

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Buckow - Waldsiewersdorfer Niederungslandschaft

EU-Nr.: DE 3450-308

Landesnr.: 328

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Waldumbau zu standortgerechten Wäldern mit Rotbuche, Traubeneiche und Stieleiche als Hauptbaumarten.

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.6

Dringlichkeit des Projektes: kurz - mittelfristig, ab 2019

Landkreis: Märkisch-Oderland

Gemeinde: Buckow (Märkische Schweiz)

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:
Buckow, Flur 6, Flst. 82, 149, 204, 205

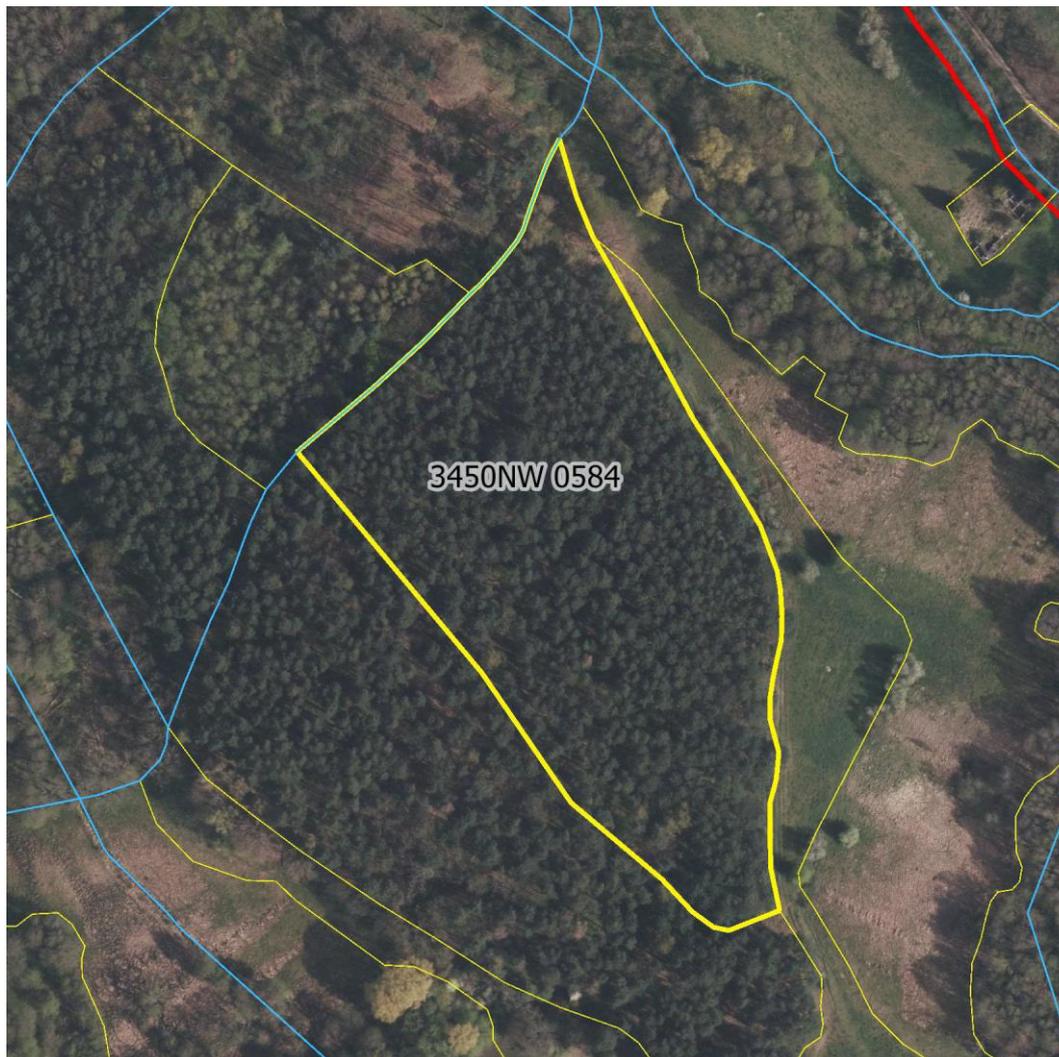
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Kiefernforstfläche auf dem Galgenberg

P-Ident: NF12027-3450NW0584

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): ca. 2,0 ha

Kartenausschnitt:



Legende

-  FFH-Gebietsgrenze
-  Fließgewässer
-  Maßnahmenfläche
-  Biotopgrenzen

Ziele: Verbesserung der Wasserstandshaltung zum Erhalt des angrenzenden LRT 91E0.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): angrenzende Flächen: 91E0

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Durch den Umbau der Kiefernforste zu standortgerechten Wäldern mit Rotbuche, Traubeneiche und Stieleiche als Hauptbaumarten soll die Wasserstandshaltung der angrenzenden Auen-Wälder gesichert werden (Maßnahmen-Code F86).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
F86	Langfristige Überführung zu einer standortheimischen Baum- und Strauchartenzusammensetzung	Ja

* ja = FFH-Erhaltungsmaßnahme/ nein = keine FFH-Erhaltungsmaßnahme/ Pool = Potentialflächen für FFH-Erhaltungsmaßnahmen sofern eine flächenspezifische Festlegung im Einzelfall nicht möglich ist.
Hinweis: zur Umsetzung von FFH-Erhaltungsmaßnahmen ist das Land Brandenburg verpflichtet.

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

F86 dauerhaft; Ziel: Rotbuche, Traubeneiche und Stieleiche als Hauptbaumarten

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Zeithorizont: dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		

Verfahrensart:
zu beteiligen:

Finanzierung:

Evtl. RL MLUL: Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Buckow - Waldsieversdorfer Niederungslandschaft

EU-Nr.: DE 3450-308

Landesnr.: 328

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Maßnahmen zum Erhalt und der Entwicklung von Habitatstrukturen im LRT 91E0*.

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.6.

Dringlichkeit des Projektes: kurz - mittelfristig, ab 2019

Landkreis: Märkisch-Oderland

Gemeinde: Buckow (Märkische Schweiz)

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Buckow, Flur 6, 137 bis 141, 152, 197 bis 200, 207, 225 bis 230

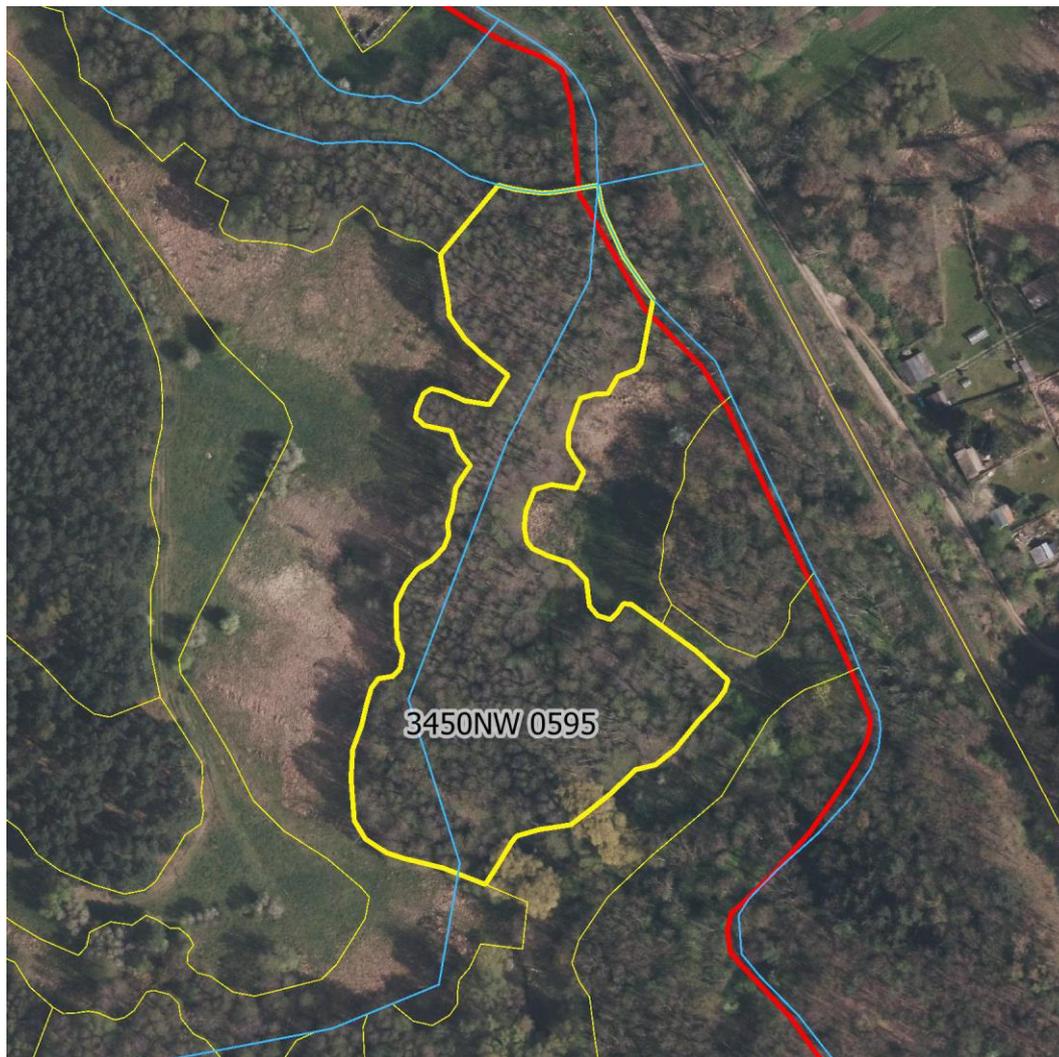
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Auen-Wald östlich des Galgenbergs

P-Ident: NF12027-3450NW0595

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): ca. 1,4 ha

Kartenausschnitt:



Legende

-  FFH-Gebietsgrenze
-  Fließgewässer
-  Maßnahmenfläche
-  Biotopgrenzen

Ziele: Überführung des Auen-Waldes hin zu einem günstigen Erhaltungsgrad.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91E0

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Auf der Fläche sind die Habitatstrukturen insbesondere durch den Erhalt von Biotop- und Altbäumen sowie von Horst- und Höhlenbäumen, durch das Belassen von liegendem und stehendem Totholz und aufgestellten Wurzeltellern zu fördern (Maßnahmen-Code FK01).

Bei einer Bewirtschaftung ist auf den Erhalt aller Waldentwicklungsphasen, insbesondere auch der Alterungsphasen (Terminal- und Zerfallsphase) zu achten (Maßnahmen-Code F117).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)	Ja
F117	Kleinräumige, dauerwaldartige Nutzung mit einem Nebeneinander verschiedener Waldentwicklungsphasen	Ja

* ja = FFH-Erhaltungsmaßnahme/ nein = keine FFH-Erhaltungsmaßnahme/ Pool = Potentialflächen für FFH-Erhaltungsmaßnahmen sofern eine flächenspezifische Festlegung im Einzelfall nicht möglich ist.
Hinweis: zur Umsetzung von FFH-Erhaltungsmaßnahmen ist das Land Brandenburg verpflichtet.

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

FK01 Mikrohabitate z. B. Stammbruch am lebenden Baum, Erdbildungen, Risse, Rinnen, Spalten; Totholz: 11-22 m²/ha liegendes oder stehendes Totholz (Durchmesser mind. 25 cm) für EHG B

F117 mindestens zwei Wuchsklassen (jeweils mind. 10 % Deckung), dabei Auftreten der Reifephase (≥ WK 6) auf ¼ der Fläche für EHG B

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Zeithorizont: dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		

Verfahrensart:
zu beteiligen:

Finanzierung:

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Buckow - Waldsiewersdorfer Niederungslandschaft

EU-Nr.: DE 3450-308

Landesnr.: 328

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Renaturierung eines Kleingewässers

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.3.3

Dringlichkeit des Projektes:

Landkreis: Märkisch-Oderland

Gemeinde: Buckow (Märkische Schweiz)

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:
Buckow, Flur 8, Flst. 314,
Waldsiewersdorf, Flur 3, Flst. 85

Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NF12027-3450NW0616

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): ca. 0,3 ha

Kartenausschnitt:



Legende

-  FFH-Gebietsgrenze
-  Fließgewässer
-  Maßnahmenfläche
-  Biotopgrenzen

Ziele:

Aufwertung von Habitatgewässern

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Triturus cristatus (Kammolch)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Das bekannte Habitatgewässer ist strukturell aufzuwerten, um einen günstigen Erhaltungsgrad zu erreichen. Es sind Gehölzentfernungen an der Südwestseite (Richtung Offenland) zur Verbesserung der Besonnungssituation erforderlich (Maßnahmen-Code W30). Weiterhin sollte kurzfristig als einmalige Maßnahme eine Entschlammung (Sedimententnahme) erfolgen, um den Wasserkörper zu vergrößern (Maßnahmen-Code W83).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W83	Renaturierung von Kleingewässern	Ja
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	Ja

* ja = FFH-Erhaltungsmaßnahme/ nein = keine FFH-Erhaltungsmaßnahme/ Pool = Potentialflächen für FFH-Erhaltungsmaßnahmen sofern eine flächenspezifische Festlegung im Einzelfall nicht möglich ist.
Hinweis: zur Umsetzung von FFH-Erhaltungsmaßnahmen ist das Land Brandenburg verpflichtet.

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

W83 einmalig; Sedimententnahme und randliche Aufweitung zur Vergrößerung des Wasserkörpers mittels Bagger, Aushubmenge ca. 50 m³, Durchführungszeitraum Oktober

W30 einmalig (Südseite)

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:****Zeithorizont:**

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Buckow - Waldsiewersdorfer Niederungslandschaft

EU-Nr.: DE 3450-308

Landesnr.: 328

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Auszäunung von Weideflächen zum Schutz des Auen-Waldes.

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.6.

Dringlichkeit des Projektes: kurz - mittelfristig, ab 2019

Landkreis: Märkisch-Oderland

Gemeinde: Buckow (Märkische Schweiz)

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Buckow, Flur 6, Flst.: 267 bis 284, 294, 316 bis 318, 321, 322, 325 bis 328, 335, 336, 340 bis 345, 348 bis 353

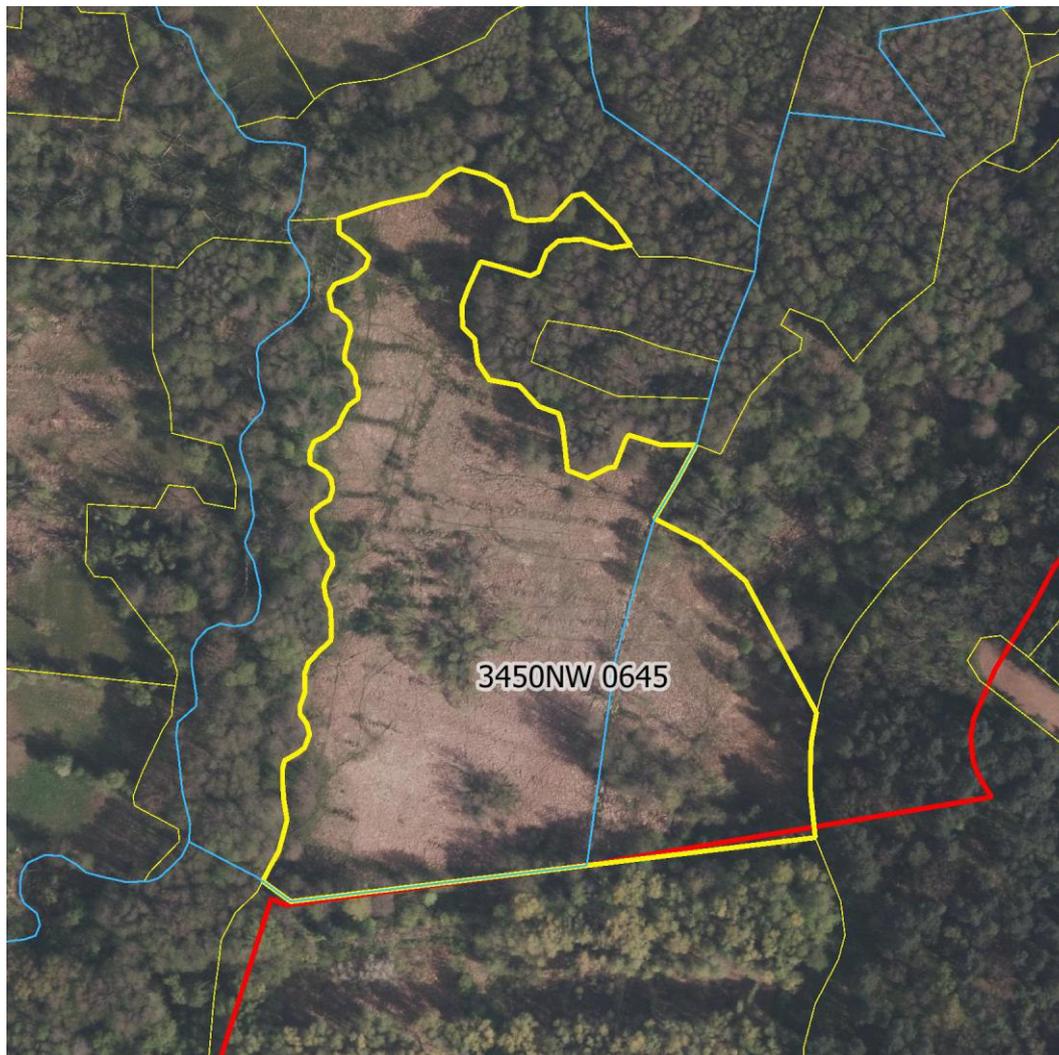
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Weidefläche südwestlich des Galgenbergs

P-Ident: NF12027-3450NW0645

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): ca. 2,6 ha

Kartenausschnitt:



Legende

-  FFH-Gebietsgrenze
-  Fließgewässer
-  Maßnahmenfläche
-  Biotopgrenzen

Ziele: Überführung des angrenzenden Auen-Waldes in einen günstigen Erhaltungsgrad.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): angrenzende Fläche: 91E0

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Durch die Auszäunung werden Einflüsse durch die Beweidung angrenzender Flächen wie Tritt- und Wühlschäden und Verbiss unterbunden (Maßnahmen-Code O125).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O125	Auszäunen von Biotop- und Habitatflächen	Ja

* ja = FFH-Erhaltungsmaßnahme/ nein = keine FFH-Erhaltungsmaßnahme/ Pool = Potentialflächen für FFH-Erhaltungsmaßnahmen sofern eine flächenspezifische Festlegung im Einzelfall nicht möglich ist.
Hinweis: zur Umsetzung von FFH-Erhaltungsmaßnahmen ist das Land Brandenburg verpflichtet.

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

O125 dauerhaft; Auszäunen des LRT 91E0 zum Schutz vor Verbiss und Trittschäden, ggf. mit mobilen Zäunen

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Zeithorizont: dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		

Verfahrensart:
zu beteiligen:

Finanzierung:

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:
Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Buckow - Waldsiewersdorfer Niederungslandschaft

EU-Nr.: DE 3450-308

Landesnr.: 328

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Auszäunung von Weideflächen zum Schutz des Auen-Waldes.

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.6.

Dringlichkeit des Projektes: kurz - mittelfristig, ab 2019

Landkreis: Märkisch-Oderland

Gemeinde: Buckow (Märkische Schweiz)

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Buckow, Flur 3, Flst. 309, Flur 6, Flst. 323, 324, 329 bis 333, 337, 338, 346, 564

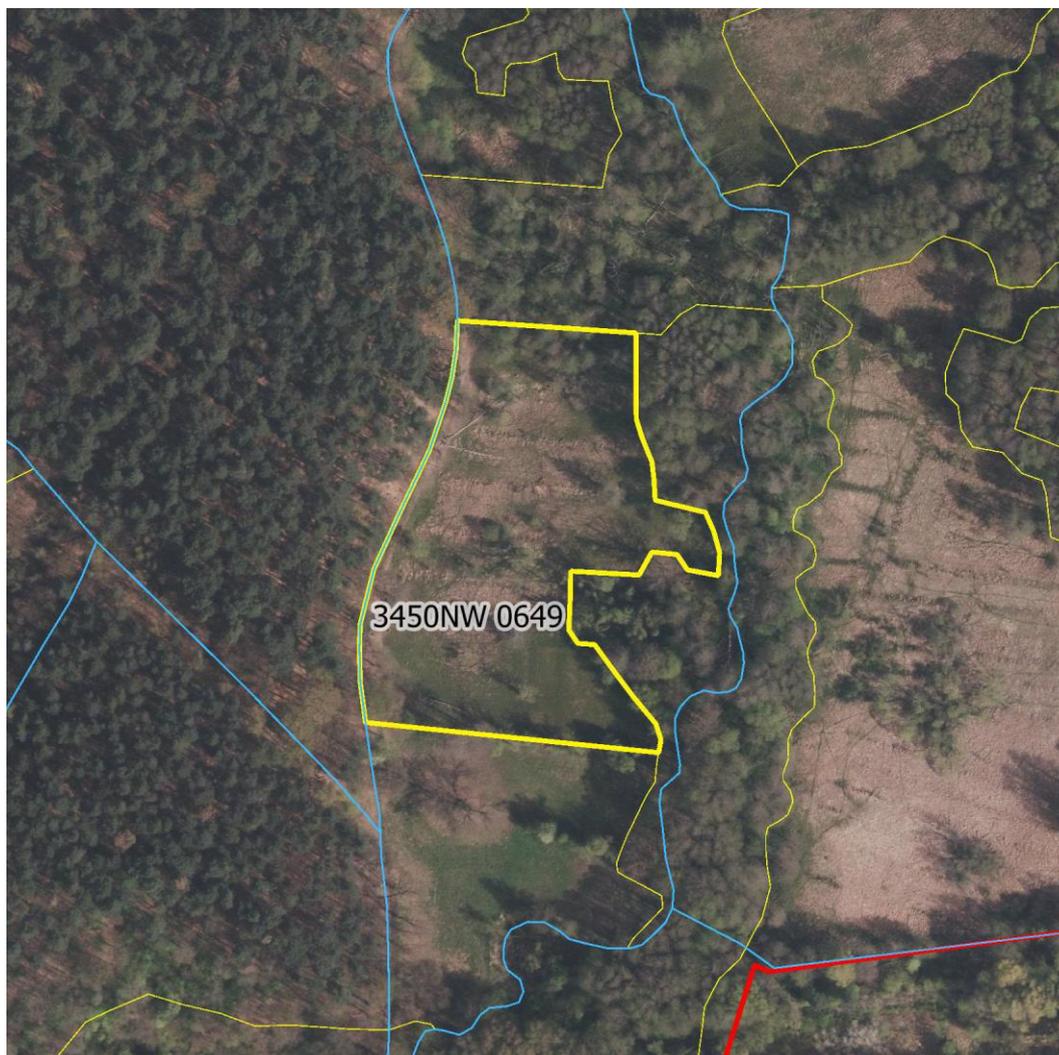
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Weidefläche südwestlich des Galgenbergs

P-Ident: NF12027-3450NW0649

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): ca. 1,1 ha

Kartenausschnitt:



Legende

-  FFH-Gebietsgrenze
-  Fließgewässer
-  Maßnahmenfläche
-  Biotopgrenzen

Ziele: Überführung des angrenzenden Auen-Waldes in einen günstigen Erhaltungsgrad.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): angrenzende Fläche: 91E0

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Durch die Auszäunung werden Einflüsse durch die Beweidung angrenzender Flächen wie Tritt- und Wühlschäden und Verbiss unterbunden (Maßnahmen-Code O125).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O125	Auszäunen von Biotop- und Habitatflächen	Ja

* ja = FFH-Erhaltungsmaßnahme/ nein = keine FFH-Erhaltungsmaßnahme/ Pool = Potentialflächen für FFH-Erhaltungsmaßnahmen sofern eine flächenspezifische Festlegung im Einzelfall nicht möglich ist.
Hinweis: zur Umsetzung von FFH-Erhaltungsmaßnahmen ist das Land Brandenburg verpflichtet.

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

O125 dauerhaft; Auszäunen des LRT 91E0 zum Schutz vor Verbiss und Trittschäden, ggf. mit mobilen Zäunen

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Zeithorizont: dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		

Verfahrensart:
zu beteiligen:

Finanzierung:

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:
Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Buckow - Waldsiewersdorfer Niederungslandschaft

EU-Nr.: DE 3450-308

Landesnr.: 328

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Waldumbau zu standortgerechten Wäldern mit Rotbuche, Traubeneiche und Stieleiche als Hauptbaumarten.

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.4. und 2.2.5.

Dringlichkeit des Projektes: kurz - mittelfristig, ab 2019

Landkreis: Märkisch-Oderland

Gemeinde: Buckow (Märkische Schweiz)

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:
Waldsiewersdorf, Flur 3, Flst. 75, 80, 81, 253, 302, 303

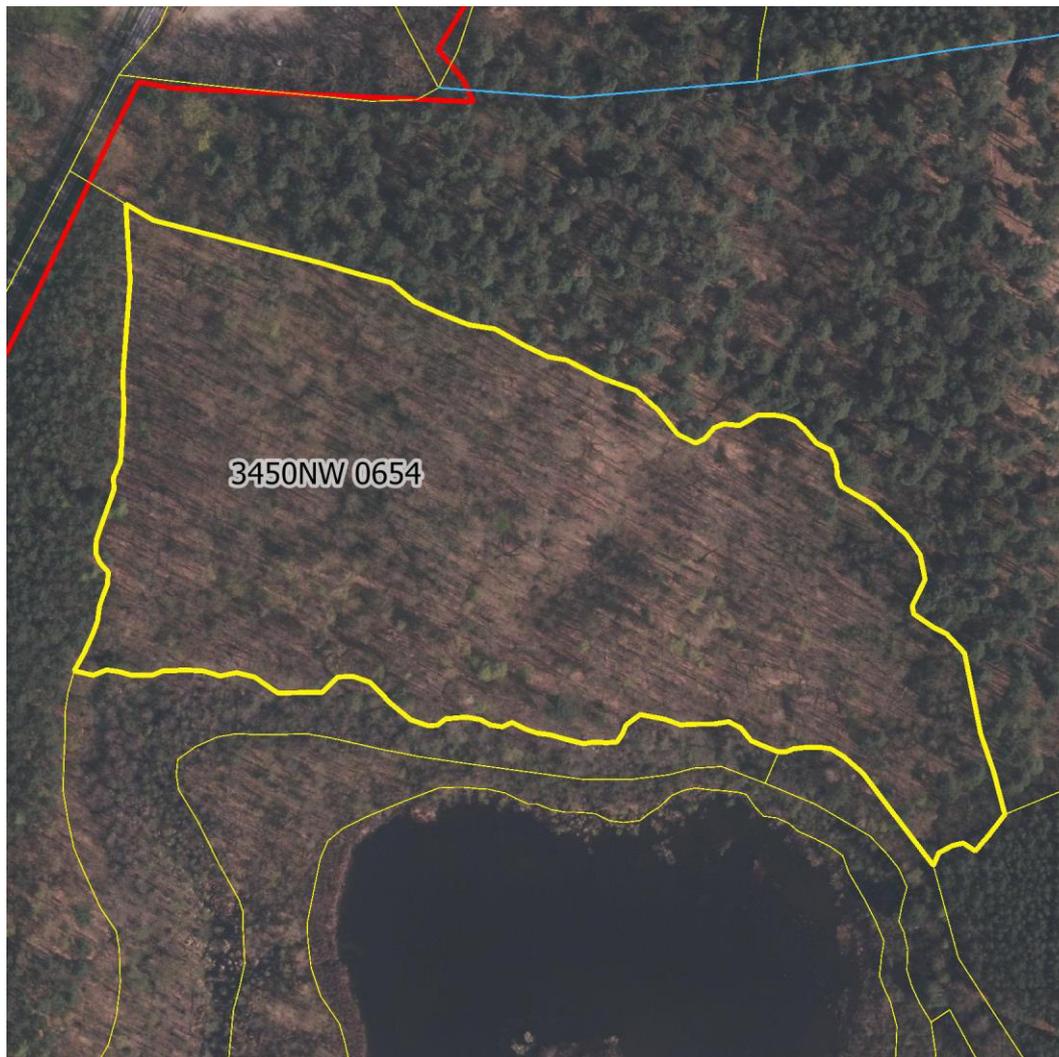
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Robinienforstfläche nördlich des Gartzsees

P-Ident: NF12027-3450NW0654

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): ca. 3,4 ha

Kartenausschnitt:



Legende

-  FFH-Gebietsgrenze
-  Fließgewässer
-  Maßnahmenfläche
-  Biotopgrenzen

Ziele: Verbesserung der Wasserstandshaltung zum Erhalt der LRT 7140 und 91D0 bzw. 91D1 um den Gartzsee.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): angrenzende Flächen: 7140 und 91D0 bzw. 91D1

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Durch den Umbau der den Gartzsee umgebenden Kiefern- und Robinienforste zu standortgerechten Wäldern mit Rotbuche, Traubeneiche und Stieleiche als Hauptbaumarten soll die Wasserstandshaltung im Gebiet um den Gartzsee gesichert werden (Maßnahmen-Code F86).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
F86	Langfristige Überführung zu einer standortheimischen Baum- und Strauchartenzusammensetzung	Ja

* ja = FFH-Erhaltungsmaßnahme/ nein = keine FFH-Erhaltungsmaßnahme/ Pool = Potentialflächen für FFH-Erhaltungsmaßnahmen sofern eine flächenspezifische Festlegung im Einzelfall nicht möglich ist.
Hinweis: zur Umsetzung von FFH-Erhaltungsmaßnahmen ist das Land Brandenburg verpflichtet.

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

F86 dauerhaft; Ziel: Rotbuche, Traubeneiche und Stieleiche als Hauptbaumarten; Erhaltungsmaßnahme ebenso zur Entwicklung des LRT 7140

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Zeithorizont: dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		

Verfahrensart:
zu beteiligen:

Finanzierung:

Evtl. RL MLUL: Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:
Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Buckow - Waldsiewersdorfer Niederungslandschaft

EU-Nr.: DE 3450-308

Landesnr.: 328

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Verminderung der Entwässerung durch den Abflussgraben Schwarzer See.

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.6.

Dringlichkeit des Projektes: kurz - mittelfristig, ab 2019

Landkreis: Märkisch-Oderland

Gemeinde: Buckow (Märkische Schweiz)

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Buckow, Flur 6, Flst. 87, 90/1, 86, 84, 80, 83, 95, 96, 114

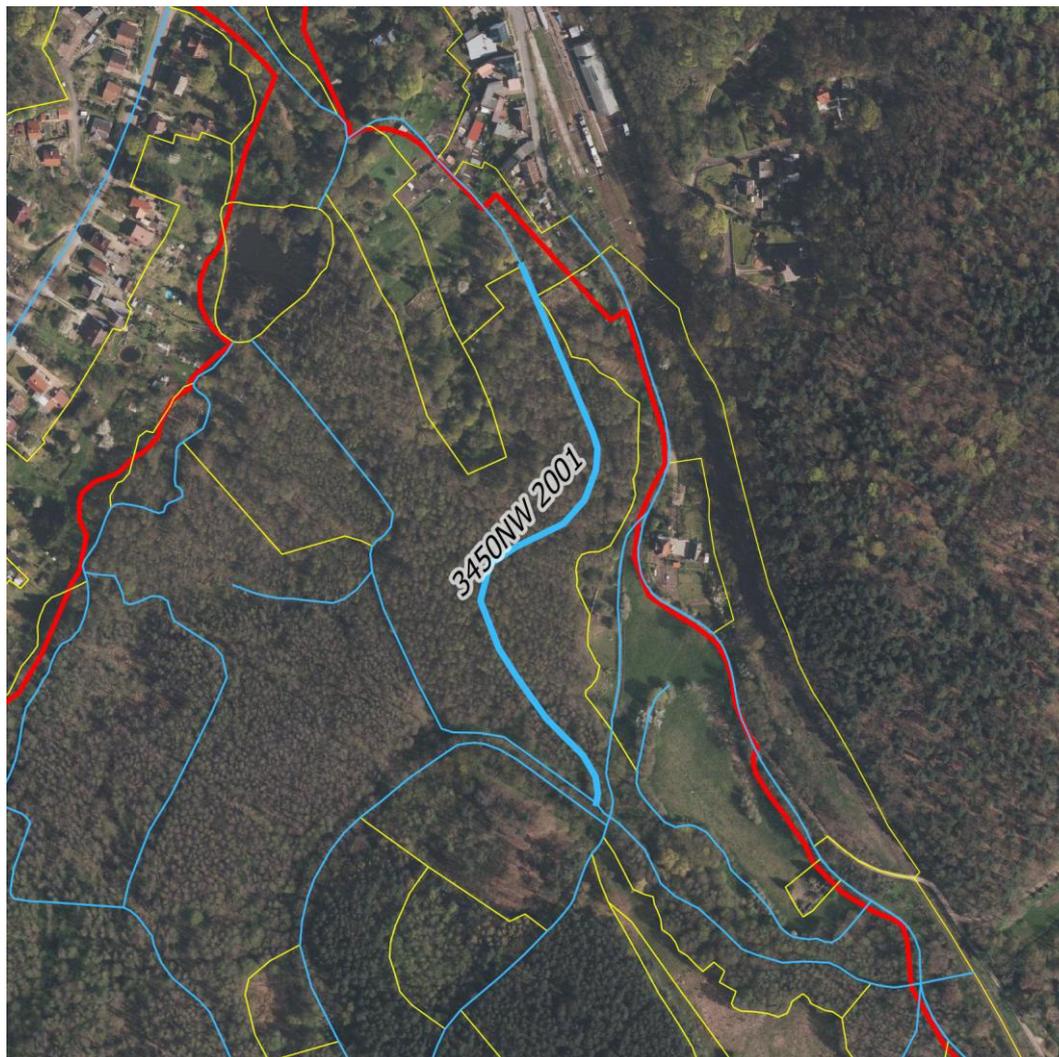
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: ursprünglicher Abflussgraben Schwarzer See

P-Ident: NF12027-3450NW2001

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 426 m

Kartenausschnitt:



Legende

-  FFH-Gebietsgrenze
-  Fließgewässer
-  Maßnahmenfläche
-  Biotopgrenzen

Ziele: Sicherung ausreichend hoher Wasserstände im angrenzenden Auenwald

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91E0

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Zum besseren Verständnis bitte auch das Maßnahmenblatt zum aktuellen Abflussgraben Schwarzer See mit dem P-Ident: NF12027-3450NW2031 heranziehen.

Der Erlenwald nördlich des Galgenbergs wird durch den vom WBV unterhaltenen Abflussgraben vom Schwarzen See (Ident: NF12027-3450NW2031) stark entwässert. Um diese Entwässerung zu vermindern, werden verschiedene Maßnahmenvarianten vorgeschlagen. Bei allen drei Maßnahmenvarianten muss gewährleistet werden, dass der Abfluss aus dem Schwarzen See gesichert bleibt.

Empfohlen wird das Setzen einer Sohlschwelle im Bereich der Mündung des bestehenden Abflussgrabens in den ehemaligen Mühlenteich, um den Wasserrückhalt im Bereich des Erlenbruchwaldes zu stärken und einen Mindestwasserstand zu sichern (Maßnahmen-Code W140).

Sollte diese Maßnahme nicht umsetzbar sein, sollte der Abfluss im derzeitigen Entwässerungsgraben verlangsamt werden, indem eine Neuprofilierung des Fließgewässerabschnittes (Ident: NF12027-3450NW2031) (Maßnahmen-Code W137) vorgenommen wird. Hierbei wird das Gewässer in einen mäandrierenden Verlauf gebracht und der Querschnitt des Gewässers aufgeweitet, um den Sediment-transport zu verringern und einer Sohlvertiefung entgegenzuwirken.

Alternativ wurde erwogen, den ursprünglichen Verlauf des Abflussgrabens zu reaktivieren (Ident: NF12027-3450NW2001) (Maßnahmen-Code W153) und den aktuellen Graben (Ident: NF12027-3450NW2031) zu verfüllen (Maßnahmen-Code W1). Bei der Reaktivierung des Grabens wird es nötig sein, in verfüllten Bereichen das Füllmaterial auszuheben. Hierbei ist darauf zu achten, dass die Sohle nur flach ausgehoben wird, die naturnahen Strukturen erhalten bleiben und ein langsamer Abfluss gewährleistet wird.

Für die Auswahl der zu bevorzugenden Variante und deren Umsetzung sind Untersuchungen zur jeweiligen Auswirkung auf den Wasserhaushalt nötig.

Die Gewässerunterhaltung sollte sich auf die Sicherung des Abflusses aus dem Schwarzen See beschränken. Hierzu kann es nötig sein, Stauhindernisse zu beseitigen und ggf. durch Krauten und Mähen der Böschung von Hand dem Zuwachsen des Grabens entgegenzuwirken (Maßnahmen-Code W53).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W153	Rückleitung in das alte Bach- bzw. Flussbett	Ja
W53	Unterlassen bzw. Einschränken von Maßnahmen der Gewässerunterhaltung	Ja

* ja = FFH-Erhaltungsmaßnahme/ nein = keine FFH-Erhaltungsmaßnahme/ Pool = Potentialflächen für FFH-Erhaltungsmaßnahmen sofern eine flächenspezifische Festlegung im Einzelfall nicht möglich ist.
Hinweis: zur Umsetzung von FFH-Erhaltungsmaßnahmen ist das Land Brandenburg verpflichtet.

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

W153 Maßnahme alternativ zur Maßnahme W140 für den Ident NF12027-3450NW2031. Maßnahme für den angrenzenden LRT 91E0 zur Verminderung der Entwässerung. Reaktivierung des ursprünglichen Verlaufs des Abflussgrabens vom Schwarzen See.

W53 Maßnahme alternativ zur Maßnahme W140 für den Ident NF12027-3450NW2031. Maßnahme für den angrenzenden LRT 91E0 zur Verminderung der Entwässerung. Beschränkung der Gewässerunterhaltung auf die

Beseitigung von Stauhindernissen, ggf. Krauten und Böschungsmahd von Hand zur Sicherung des Abflusses aus dem Schwarzen See.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Zeithorizont: dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		

Verfahrensart:
zu beteiligen:

Finanzierung:

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Buckow - Waldsiewersdorfer Niederungslandschaft

EU-Nr.: DE 3450-308

Landesnr.: 328

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Auszäunung von Weideflächen zum Schutz des Auen-Waldes.

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.6.

Dringlichkeit des Projektes: kurz - mittelfristig, ab 2019

Landkreis: Märkisch-Oderland

Gemeinde: Buckow (Märkische Schweiz)

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:
Buckow, Flur 6, Flst. 299, 303

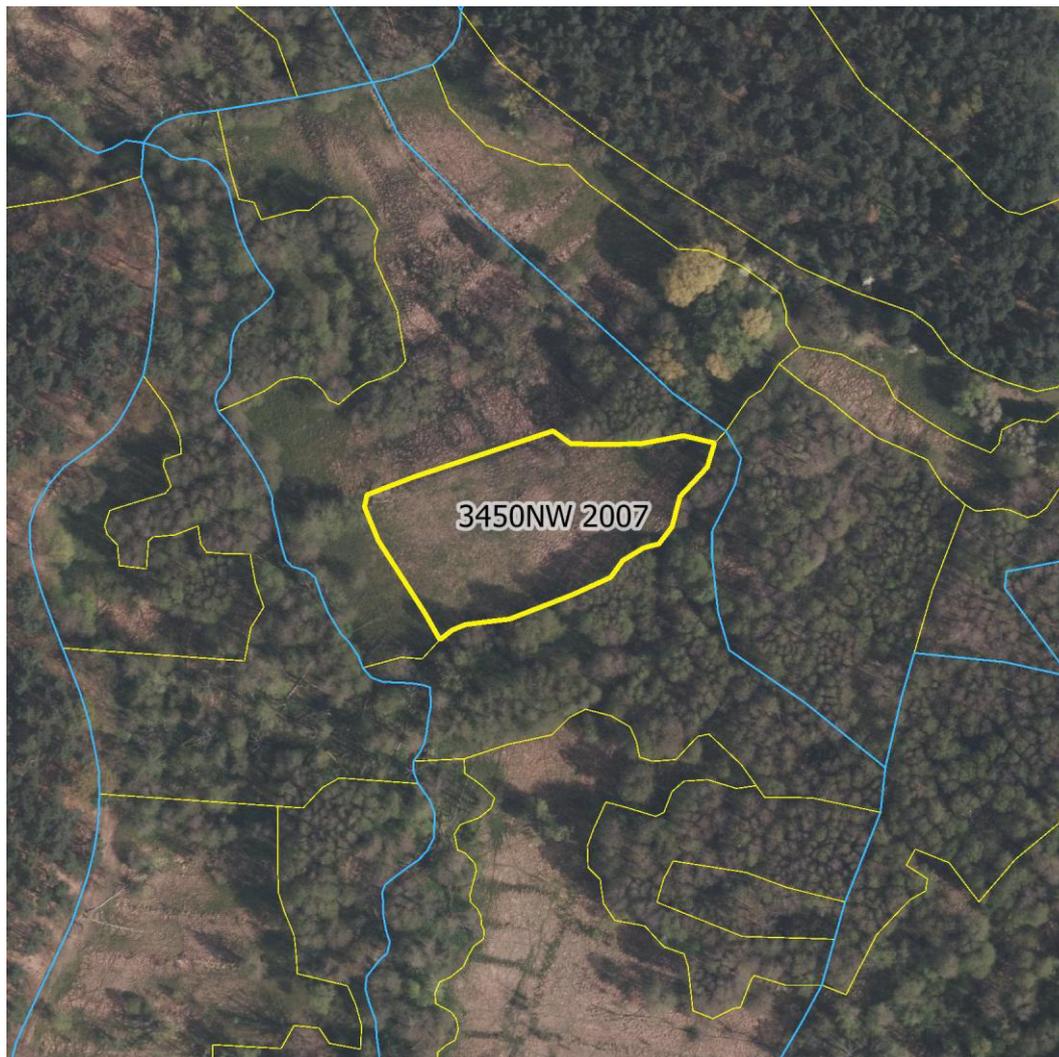
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Weidefläche südwestlich des Galgenbergs

P-Ident: NF12027-3450NW2007

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): ca. 0,5 ha

Kartenausschnitt:



Legende

-  Fließgewässer
-  Maßnahmenfläche
-  Biotopgrenzen

Ziele: Überführung des angrenzenden Auen-Waldes in einen günstigen Erhaltungsgrad.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): angrenzende Fläche: 91E0

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Durch die Auszäunung werden Einflüsse durch die Beweidung angrenzender Flächen wie Tritt- und Wühlschäden und Verbiss unterbunden (Maßnahmen-Code O125).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O125	Auszäunen von Biotop- und Habitatflächen	Ja

* ja = FFH-Erhaltungsmaßnahme/ nein = keine FFH-Erhaltungsmaßnahme/ Pool = Potentialflächen für FFH-Erhaltungsmaßnahmen sofern eine flächenspezifische Festlegung im Einzelfall nicht möglich ist.
Hinweis: zur Umsetzung von FFH-Erhaltungsmaßnahmen ist das Land Brandenburg verpflichtet.

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

O125 dauerhaft; Auszäunen des LRT 91E0 zum Schutz vor Verbiss und Trittschäden, ggf. mit mobilen Zäunen

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Zeithorizont: dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Buckow - Waldsiefersdorfer Niederungslandschaft

EU-Nr.: DE 3450-308

Landesnr.: 328

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Maßnahme LRT 3260, Steinbeißer, Kleine Flussmuschel: Verbesserung der Gewässerstruktur und Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit

Maßnahme Fischotter: Ottergerechter Umbau des Kreuzungsbauwerks (Kastenbrücke an der Berliner Straße (K 6413)) über den Stöbber, Wiederherstellung der Durchgängigkeit für den Fischotter, Anlage ausreichend breiter durchgängiger Uferstreifen im Bereich des Mühlenbauwerks an der Buckower Vordermühle

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.3., 2.3.2., 2.3.4, 2.3.5

Dringlichkeit des Projektes: kurz-, mittel-, langfristig, ab 2019

Landkreis: Märkisch-Oderland

Gemeinde: Buckow (Märkische Schweiz)

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Buckow, Flur 6, Flst. 18, 19, 575, 577, Flur 7, Flst. 16, 23/2, 26, 192, 199

Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Stöbberabschnitte nördlich und südlich des Mühlenbauwerks Vordermühle in Buckow

P-Ident: NF12027-3450NW0003 (Stöbber inkl. Kastenbrücke) und NF12027-3450NW2016 (Stöbber im Bereich Vordermühle)

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): ca. 0,09 ha und ca. 0,04 ha

Kartenausschnitt:



Legende

-  Fließgewässer
-  Maßnahmengewässer
-  Biotopgrenzen
-  FFH-Gebietsgrenze

Ziele:

LRT 3260, Steinbeißer, Kleine Flussmuschel: Verbesserung der Gewässerstruktur und Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit

Fischotter: Beseitigung des Wanderhindernisses mit „hohem“ Gefährdungspotentials, Wiederherstellung der Durchgängigkeit

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3260 (zur Zeit Entwicklungsfläche)

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Castor fiber (Biber), Lutra lutra (Fischotter), Cobitis taenia (Steinbeißer), Unio crassus (Gemeine Flußmuschel)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:LRT 3260:

Der Stöbber weist im FFH-Gebiet mit der Vordermühle Buckow (NF12027-3450NW2016) einen ehemaligen Mühlstandort auf, der inzwischen aufgegeben ist. Die Fläche wurde als Entwicklungsfläche für den LRT 3260 kartiert. Das Mühlbauwerk existiert jedoch weiterhin und ist nicht durchgängig. An der Vordermühle Buckow ist damit durch geeignete Maßnahmen die Durchgängigkeit für aquatische Organismen herzustellen. Dies könnte durch den Bau einer Fischaufstiegsanlage in Form eines Raugerinnes mit Störsteinen innerhalb des vorhandenen Querbauwerkes bzw. als Raugerinne Beckenpass erfolgen. Im Bereich des Abschnitts unterhalb der Vordermühle (NF12027-3450NW0003) sind Sohlschwellen / Sohlabstürze vorhanden. Für diese Bauwerke ist ebenfalls die Durchgängigkeit für aquatische Organismen herzustellen.

Dies könnte durch den Bau einer Fischaufstiegsanlage in Form eines Raugerinnes mit Störsteinen innerhalb des vorhandenen Querbauwerkes bzw. als Raugerinne Beckenpass erfolgen. Im Bereich des Abschnitts unterhalb der Vordermühle (NF12027-3450NW0003) sind Sohlschwellen / Sohlabstürze vorhanden. Für diese Bauwerke ist ebenfalls die Durchgängigkeit für aquatische Organismen herzustellen. Dies könnte in Form einer flachen Habitatgleite erfolgen. In diesem Zusammenhang sind alle vorhandenen Querbauwerke zurückzubauen (Maßnahmen-Code W 50) und Fischaufstiegshilfen (Maßnahmen-Code W 52) in unterschiedlicher baulicher Ausführung einzubauen.

Beide Entwicklungsflächen für den LRT 3260 (NF12027-3450NW2016 und NF12027-3450NW0003) weisen durch ihre Lage im Siedlungsgebiet Buckows erhebliche Defizite in der Gewässerstrukturgüte auf, die Klassifizierung erfolgte mit 6 (NF12027-3450NW0003) bzw. 4-6 (NF12027-3450NW2016). Sofortmaßnahmen zur Verbesserung der Situation sind die abschnittswise Neuprofilierung des Fließgewässerabschnittes (Maßnahmen-Code W 137), die Beseitigung von Uferbefestigung (Maßnahmen-Code W 41) oder Modifizierung von Ufersicherung durch naturnähere Bauweisen (Maßnahmen-Code W 159) bzw. der Einbau von Störelementen (Maßnahmen-Code W 44), soweit dies ohne eine negative hydraulische Beeinflussung der oberhalb und unterhalb gelegenen Abschnitte (insbesondere im Zusammenhang mit dem Hochwasserabfluss oder der Sicherung des ökologischen Mindestabflusses erfolgen kann. Da diese beiden Abschnitte jedoch hydraulisch mit anderen oberhalb und unterhalb gelegenen Abschnitten des Stöbbers verbunden sind, und auch diese Abschnitte Defizite aufweisen, wird darüber hinaus vorgeschlagen die Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässerstruktur für den gesamten Stöbberabschnitt im FFH-Gebiet gemeinsam zu planen und schrittweise umzusetzen. Aus diesem Grund wird die Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie vorgeschlagen, die das Potenzial sowie die Möglichkeiten zur Verbesserung der Gewässerstruktur prüft und konkrete Umsetzungsvorschläge erarbeitet.

Fischotter: Zur Minimierung des „hohen“ Gefährdungspotentials für die wandernde Tierart Fischotter ist das Kreuzungsbauwerk über den Stöbber so umzubauen, dass der Fischotter gefahrenlos entlang des Gewässers wandern kann. Hierzu ist die Berme unter der Kastenbrücke an der Berliner Straße (K 6413) beidseitig an naturnahe Uferabschnitte anzuschließen. Die Ufer im Bereich des Mühlenbauwerkes an der Buckower Vordermühle sind mit Bermen (künstliche Uferstreifen) auszustatten, welche sich beidseitig an die Ufer anschließen (vgl. Deutsche Umwelthilfe e. V. (Hrsg.) (2015): Handlungsleitfaden für den ottergerechten Umbau von Brücken. Berlin.). Weiterhin sind die Querbauwerke im Bereich der Vordermühle zurückzubauen. Die Zerschneidungswirkung der Brücke und des Mühlenbauwerkes wird dadurch minimiert.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W52	Einbau einer Fischaufstiegshilfe	Ja
B8	Sicherung oder Bau von Otterpassagen an Verkehrsanlagen (nur Ident 0003)	Ja
W50	Rückbau von Querbauwerken	Ja
W146	Rück- bzw. Umbau von für die Tierwelt unpassierbaren Uferbefestigungen bzw. wasserbaulicher Anlagen (nur Ident 2016)	Ja
W41	Beseitigung der Uferbefestigung	Ja
W44	Einbringen von Störelementen	Ja
W137	Neuprofilierung des Fließgewässerabschnittes zur Förderung naturnaher Strukturen	Ja
W159	Ufersicherung modifizieren (Ersatz durch techn.-biologische Bauweise)	Ja

* ja = FFH-Erhaltungsmaßnahme/ nein = keine FFH-Erhaltungsmaßnahme/ Pool = Potentialflächen für FFH-Erhaltungsmaßnahmen sofern eine flächenspezifische Festlegung im Einzelfall nicht möglich ist.
Hinweis: zur Umsetzung von FFH-Erhaltungsmaßnahmen ist das Land Brandenburg verpflichtet.

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Da die beplanten Abschnitte hydraulisch mit anderen oberhalb und unterhalb gelegenen Abschnitten des Stöbbers verbunden sind, und auch diese Abschnitte Defizite aufweisen, wird vorgeschlagen die Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässerstruktur für den gesamten Stobberabschnitt im FFH-Gebiet gemeinsam zu planen und schrittweise umzusetzen. Aus diesem Grund wird die Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie vorgeschlagen, die das Potenzial sowie die Möglichkeiten zur Verbesserung der Gewässerstruktur prüft und konkrete Umsetzungsvorschläge erarbeitet.

W52 Erhaltungsmaßnahme für LRT 3260, Steinbeißer und Kleine Flussmuschel. Für das Wehr Vordermühle wird der Einbau einer Fischaufstiegsanlage in Form eines Raugerinnes mit Störsteinen innerhalb des vorhandenen Querbauwerkes bzw. als Raugerinne Beckenpass über die gesamte Gewässerbreite empfohlen, für die beiden Sohlschwellen an der Vordermühle wird der Einbau einer Fischaufstiegsanlage in Form einer flachen Habitatgleite über die gesamte Gewässerbreite empfohlen.

B8 nur Ident 0003: Erhaltungsmaßnahme für den Fischotter, Kastenbrücke an der Berliner Straße (K 6413) über den Stöbber. Umsetzung der Maßnahme bei anstehenden Neubauten.

W50 Erhaltungsmaßnahme für LRT 3260, Fischotter, Steinbeißer und Kleine Flussmuschel. Rückbau des Mühlenbauwerkes Vordermühle. Die Maßnahme dient der Wiederherstellung der biologischen Durchgängigkeit. Wandernde Arten, deren Fortpflanzungserfolg und damit Bestand von der Durchgängigkeit der Fließgewässer abhängt sowie Wirtschaftsfische für die Kleine Flussmuschel, profitieren von dieser Maßnahme besonders.

W146 nur Ident 2016: Wiederherstellung der Durchgängigkeit für den Fischotter, Anlage ausreichend breiter durchgängiger Uferstreifen. Umsetzung der Maßnahme bei anstehenden Neubauten.

W41 Auf der Basis der Ergebnisse der Machbarkeitsstudie kann ggf. die Beseitigung der Ufersicherung geplant werden.

W44 Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie sollen konkrete Umsetzungsvorschläge zur Verbesserung der Gewässerstruktur u.a. durch den Einbau von Störelementen erarbeitet werden.

W137 Auf der Basis der Ergebnisse der Machbarkeitsstudie kann ggf. die Neuprofilierung des Fließgewässerabschnittes geplant werden.

W159 Auf der Basis der Ergebnisse der Machbarkeitsstudie kann ggf. die Ufersicherung modifiziert werden.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

bislang nicht möglich, Maßnahmen an der Buckower Vordermühle werden im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung / Abstimmung mit dem Eigentümer der Buckower Vordermühle und ggf. dem WBV abgestimmt; weitere Maßnahmen müssen erst im Ergebnis der Machbarkeitsstudie abgestimmt werden

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Verbesserung der Gewässerstrukturen: LfU, WBV, Eigentümer angrenzender Grundstücke

Herstellung der Durchgängigkeit außerhalb Buckower Vordermühle: LfU, WBV

Herstellung der Durchgängigkeit im Bereich Buckower Vordermühle: Eigentümer, LfU, WBV

Zeithorizont:

Verbesserung der Gewässerstrukturen: 15 Jahre

Herstellung der Durchgängigkeit außerhalb Buckower Vordermühle: 15 Jahre

Herstellung der Durchgängigkeit im Bereich Buckower Vordermühle: 10 Jahre

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
------------------------	----	------

Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart:

zu beteiligen: Gewässereigentümer, Eigentümer Ufergrundstücke, Eigentümer Buckower Vordermühle

Finanzierung:

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Buckow - Waldsiewersdorfer Niederungslandschaft

EU-Nr.: DE 3450-308

Landesnr.: 328

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Waldumbau zu standortgerechten Wäldern mit Rotbuche, Traubeneiche und Stieleiche als Hauptbaumarten.

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.4. und 2.2.5.

Dringlichkeit des Projektes: kurz - mittelfristig, ab 2019

Landkreis: Märkisch-Oderland

Gemeinde: Buckow (Märkische Schweiz)

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:
Waldsiewersdorf, Flur 3, Flst. 253, 293, 294, 298 bis 303

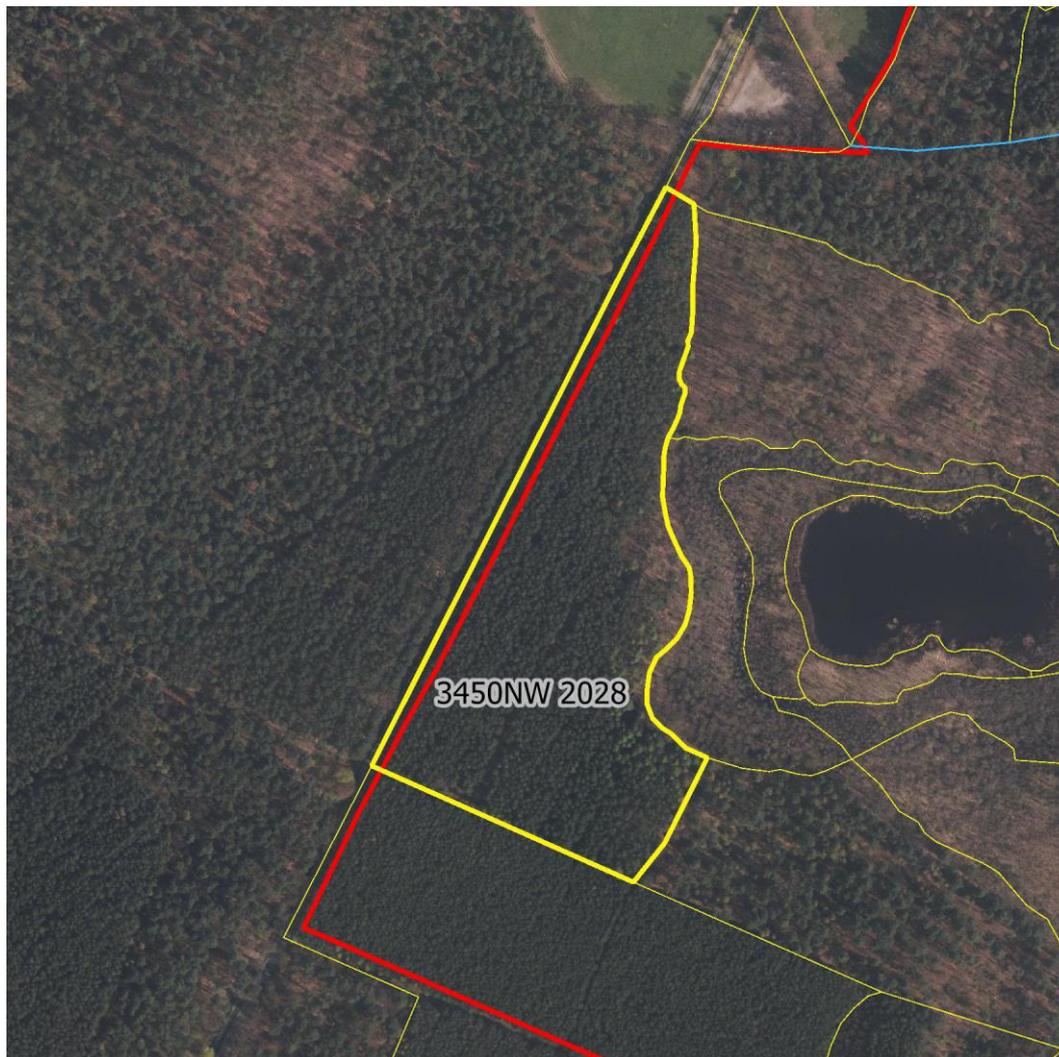
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Kiefernforstfläche westlich des Gartzsees

P-Ident: NF12027-3450NW2028

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): ca. 4,9 ha

Kartenausschnitt:



Legende

-  FFH-Gebietsgrenze
-  Fließgewässer
-  Maßnahmenfläche
-  Biotopgrenzen

Ziele: Verbesserung der Wasserstandshaltung zum Erhalt der LRT 7140 und 91D0 bzw. 91D1 um den Gartzsee.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): angrenzende Flächen: 7140 und 91D0 bzw. 91D1

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Durch den Umbau der den Gartzsee umgebenden Kiefern- und Robinienforste zu standortgerechten Wäldern mit Rotbuche, Traubeneiche und Stieleiche als Hauptbaumarten soll die Wasserstandshaltung im Gebiet um den Gartzsee gesichert werden (Maßnahmen-Code F86).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
F86	Langfristige Überführung zu einer standortheimischen Baum- und Strauchartenzusammensetzung	Ja

* ja = FFH-Erhaltungsmaßnahme/ nein = keine FFH-Erhaltungsmaßnahme/ Pool = Potentialflächen für FFH-Erhaltungsmaßnahmen sofern eine flächenspezifische Festlegung im Einzelfall nicht möglich ist.
Hinweis: zur Umsetzung von FFH-Erhaltungsmaßnahmen ist das Land Brandenburg verpflichtet.

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

F86 dauerhaft; Ziel: Rotbuche, Traubeneiche und Stieleiche als Hauptbaumarten. Erhaltungsmaßnahme ebenso für den Erhalt des LRT 91D0

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Zeithorizont: dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		

Verfahrensart:
zu beteiligen:

Finanzierung:

Evtl. RL MLUL: Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:
Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Buckow - Waldsiefersdorfer Niederungslandschaft

EU-Nr.: DE 3450-308

Landesnr.: 328

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Verzicht auf eine forstliche Bewirtschaftung und Pflegemaßnahmen.

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.5.

Dringlichkeit des Projektes: kurz - mittelfristig, ab 2019

Landkreis: Märkisch-Oderland

Gemeinde: Buckow (Märkische Schweiz)

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:
Waldsiefersdorf, Flur 3, Flst. 75, 81, 253, 300 bis 303

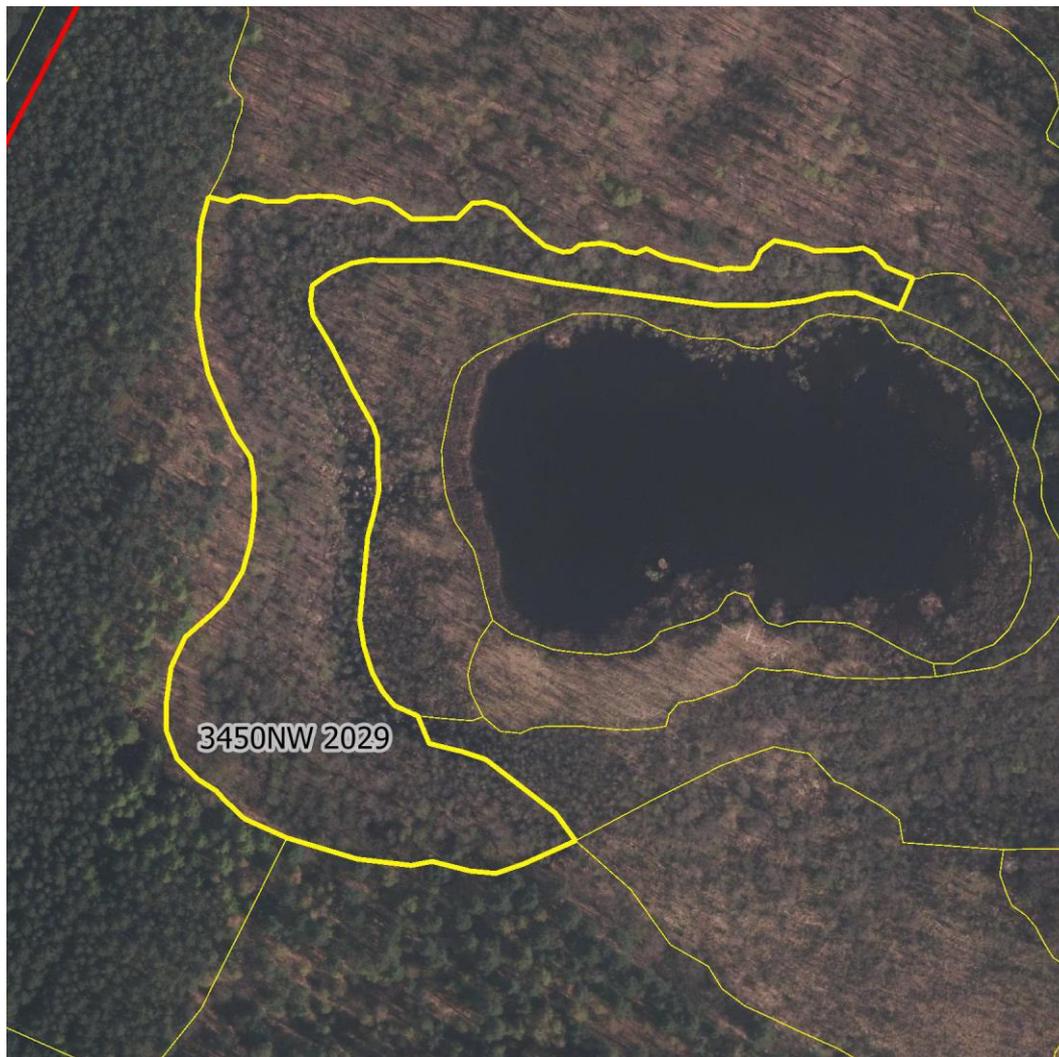
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Moorwald nahe des Gartzsees

P-Ident: NF12027-3450NW2029

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): ca. 1,5 ha

Kartenausschnitt:



Legende

-  FFH-Gebietsgrenze
-  Maßnahmenfläche
-  Biotopgrenzen

Ziele: Erhalt und Förderung des günstigen Erhaltungsgrades des LRT 91D0*.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91D0

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Die Fläche befindet sich in dem Bereich, der durch das Naturentwicklungsgebietskonzept als Schutzfläche vorgeschlagen wurde. Die Fläche befindet sich im Besitz von EuroNatur. Die Stiftung muss sicherstellen, dass im Wald auf lange Sicht keine forstliche Bewirtschaftung vorgenommen und keine sonstigen Pflegemaßnahmen durchgeführt werden (Maßnahmen-Code F121).

In den den Gartzsee und die Moorwälder umgebenden Kiefern- und Robinienforsten ist der Umbau zu standortgerechten Wäldern mit Rotbuche, Traubeneiche und Stieleiche als Hauptbaumarten vorgesehen um die Wasserstandshaltung im Gebiet zu sichern. Diese Maßnahme ist auf separaten Maßnahmenblättern zu den Idents der Waldflächen beschrieben.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
F121	Keine forstliche Bewirtschaftung und sonstige Pflegemaßnahmen	Ja

* ja = FFH-Erhaltungsmaßnahme/ nein = keine FFH-Erhaltungsmaßnahme/ Pool = Potentialflächen für FFH-Erhaltungsmaßnahmen sofern eine flächenspezifische Festlegung im Einzelfall nicht möglich ist.
Hinweis: zur Umsetzung von FFH-Erhaltungsmaßnahmen ist das Land Brandenburg verpflichtet.

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

F121 dauerhaft

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Zeithorizont: dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		

Verfahrensart:
zu beteiligen:

Finanzierung:

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Buckow - Waldsiewersdorfer Niederungslandschaft

EU-Nr.: DE 3450-308

Landesnr.: 328

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Verminderung der Entwässerung durch den Abflussgraben Schwarzer See.

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.6.

Dringlichkeit des Projektes: kurz - mittelfristig, ab 2019

Landkreis: Märkisch-Oderland

Gemeinde: Buckow (Märkische Schweiz)

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Buckow, Flur 6, Flst. 90/2, 89, 80, 83, 152, 151, 203, 202, 142, 141, 137, 139, 84, 149, 87

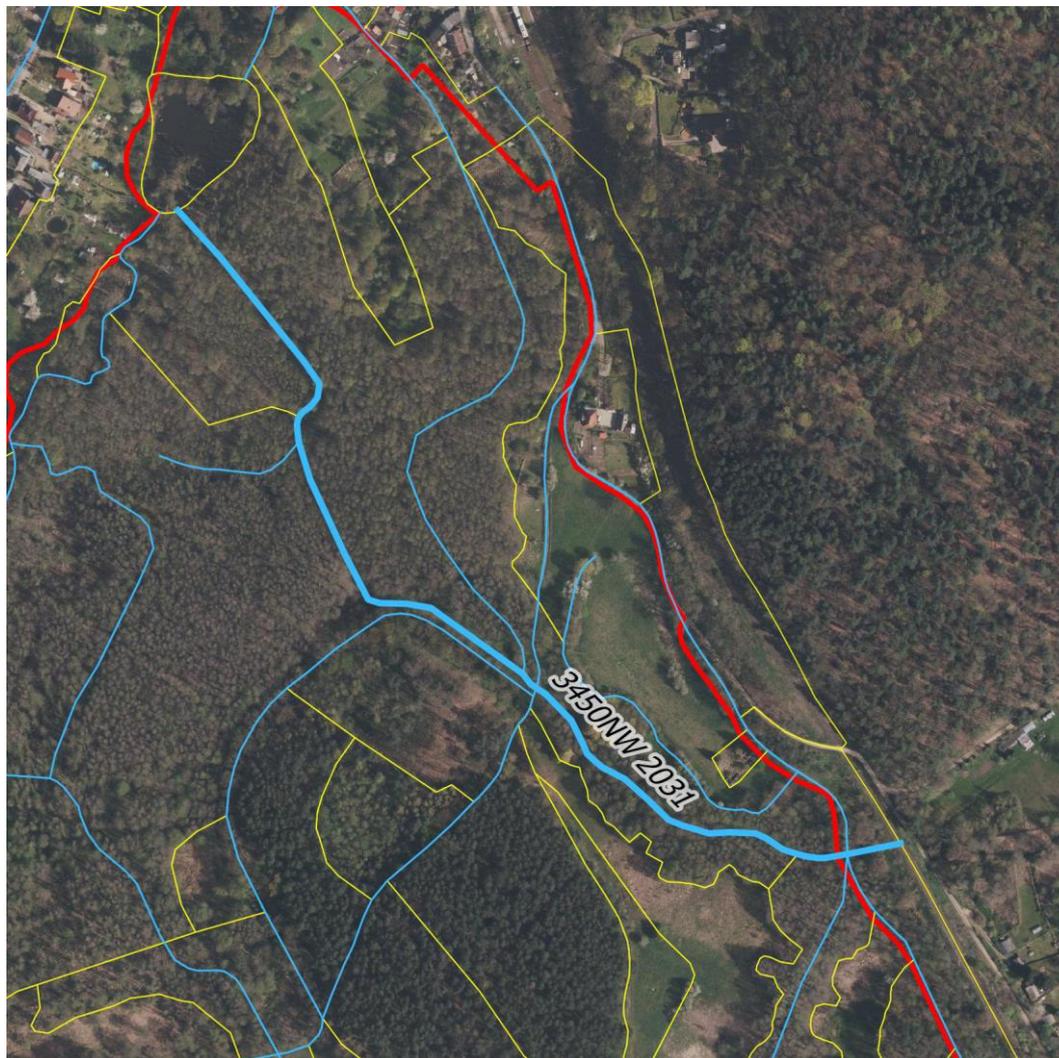
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: aktueller Abflussgraben Schwarzer See

P-Ident: NF12027-3450NW2031

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 791 m

Kartenausschnitt:



Legende

-  FFH-Gebietsgrenze
-  Fließgewässer
-  Maßnahmenfläche
-  Biotopgrenzen

Ziele: Sicherung ausreichend hoher Wasserstände im angrenzenden Auenwald

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91E0

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Zum besseren Verständnis bitte auch das Maßnahmenblatt zum ursprünglichen Abflussgraben Schwarzer See mit dem P-Ident: NF12027-3450NW2001 heranziehen.

Der Erlenwald nördlich des Galgenbergs wird durch den vom WBV unterhaltenen Abflussgraben vom Schwarzen See (Ident: NF12027-3450NW2031) stark entwässert. Um diese Entwässerung zu vermindern, werden verschiedene Maßnahmenvarianten vorgeschlagen. Bei allen drei Maßnahmenvarianten muss gewährleistet werden, dass der Abfluss aus dem Schwarzen See gesichert bleibt.

Empfohlen wird das Setzen einer Sohlschwelle im Bereich der Mündung des bestehenden Abflussgrabens in den ehemaligen Mühlenteich, um den Wasserrückhalt im Bereich des Erlenbruchwaldes zu stärken und einen Mindestwasserstand zu sichern (Maßnahmen-Code W140).

Sollte diese Maßnahme nicht umsetzbar sein, sollte der Abfluss im derzeitigen Entwässerungsgraben verlangsamt werden, indem eine Neuprofilierung des Fließgewässerabschnittes (Ident: NF12027-3450NW2031) (Maßnahmen-Code W137) vorgenommen wird. Hierbei wird das Gewässer in einen mäandrierenden Verlauf gebracht und der Querschnitt des Gewässers aufgeweitet, um den Sedimenttransport zu verringern und einer Sohlvertiefung entgegenzuwirken.

Alternativ wurde erwogen, den ursprünglichen Verlauf des Abflussgrabens zu reaktivieren (Ident: NF12027-3450NW2001) (Maßnahmen-Code W153) und den aktuellen Graben (Ident: NF12027-3450NW2031) zu verfüllen (Maßnahmen-Code W1). Bei der Reaktivierung des Grabens wird es nötig sein, in verfüllten Bereichen das Füllmaterial auszuheben. Hierbei ist darauf zu achten, dass die Sohle nur flach ausgehoben wird, die naturnahen Strukturen erhalten bleiben und ein langsamer Abfluss gewährleistet wird.

Für die Auswahl der zu bevorzugenden Variante und deren Umsetzung sind Untersuchungen zur jeweiligen Auswirkung auf den Wasserhaushalt nötig.

Die Gewässerunterhaltung sollte sich auf die Sicherung des Abflusses aus dem Schwarzen See beschränken. Hierzu kann es nötig sein, Stauhindernisse zu beseitigen und ggf. durch Krauten und Mähen der Böschung von Hand dem Zuwachsen des Grabens entgegenzuwirken (Maßnahmen-Code W53).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W140	Setzen einer Sohlschwelle	Ja
W137	Neuprofilierung des Fließgewässerabschnittes zur Förderung naturnaher Strukturen	Ja
W1	Verfüllen eines Grabens oder einer Rohrleitung	Ja
W53	Unterlassen bzw. Einschränken von Maßnahmen der Gewässerunterhaltung	Ja

* ja = FFH-Erhaltungsmaßnahme/ nein = keine FFH-Erhaltungsmaßnahme/ Pool = Potentialflächen für FFH-Erhaltungsmaßnahmen sofern eine flächenspezifische Festlegung im Einzelfall nicht möglich ist.

Hinweis: zur Umsetzung von FFH-Erhaltungsmaßnahmen ist das Land Brandenburg verpflichtet.

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

W140 Maßnahmenvariante für den angrenzenden LRT 91E0.

W137 Alternativ zur Maßnahme W140. Maßnahme für den angrenzenden LRT 91E0. Schaffung eines mäandrierenden Verlaufes und Aufweitung des Gewässerquerschnitts.

W1 Alternativ zur Maßnahme W140. Maßnahme für den angrenzenden LRT 91E0. In Kombination mit den

Maßnahmen für Ident NF12027-3450NW2001.

W53 Beschränkung der Gewässerunterhaltung auf die Beseitigung von Stauhindernissen, ggf. Krauten und Böschungsmahd von Hand zur Sicherung des Abflusses aus dem Schwarzen See.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Zeithorizont: dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		

Verfahrensart:
zu beteiligen:

Finanzierung:

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Buckow - Waldsiewersdorfer Niederungslandschaft

EU-Nr.: DE 3450-308

Landesnr.: 328

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Maßnahmen zum Erhalt und der Entwicklung von Habitatstrukturen im LRT 91E0* und Müllbeseitigung.

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.6.

Dringlichkeit des Projektes: kurz - mittelfristig, ab 2019

Landkreis: Märkisch-Oderland

Gemeinde: Buckow (Märkische Schweiz)

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Buckow, Flur 3, Flst. 90/1, 90/2, 91/1, Flur 5, Flst. 24, 44, 45, 47, 58 bis 61, 64, Flur 6, Flst. 1, 378, 379

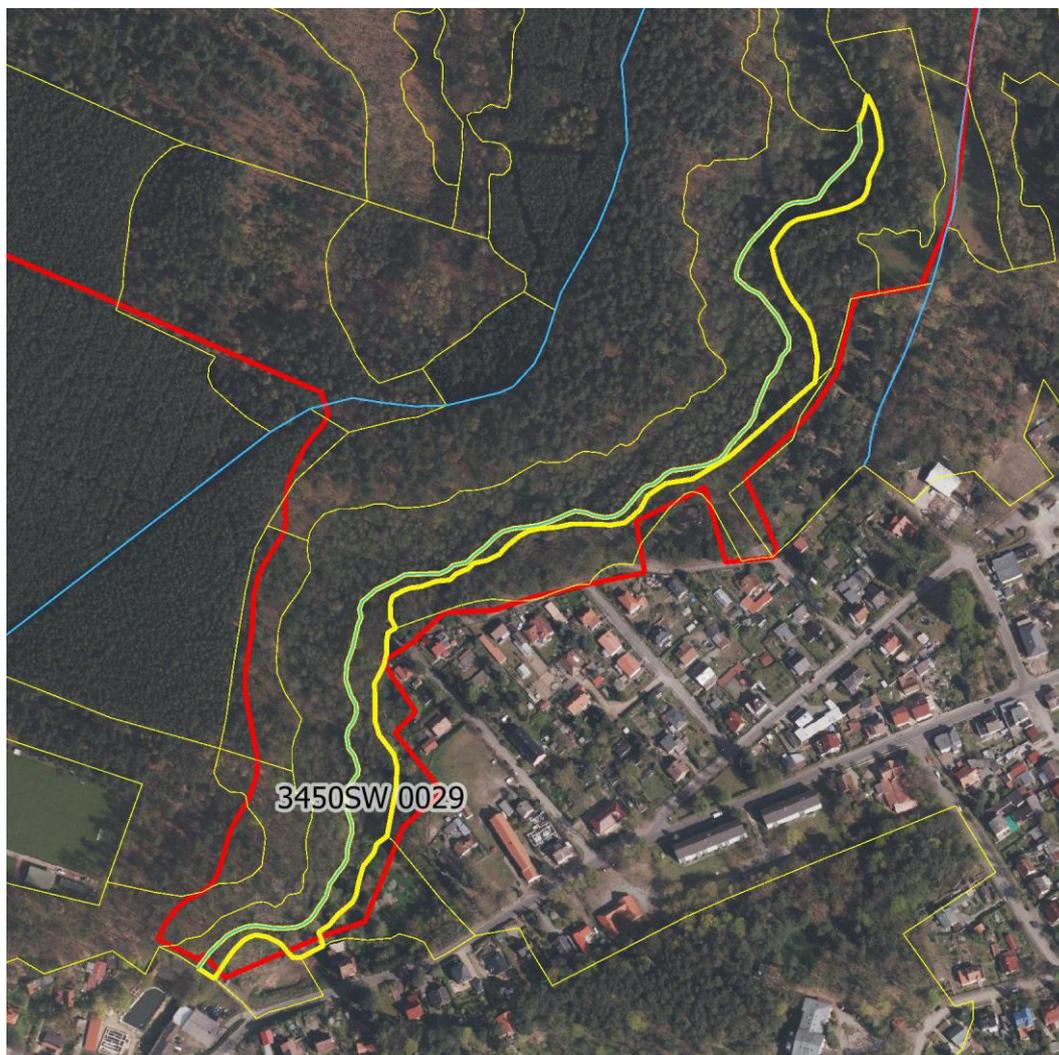
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Auen-Wald am Stöbber nördlich von Waldsiewersdorf

P-Ident: NF12027-3450SW0029

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): ca. 1,2 ha

Kartenausschnitt:



Legende

-  FFH-Gebietsgrenze
-  Fließgewässer
-  Maßnahmenfläche
-  Biotopgrenzen

Ziele: Erhalt und Förderung des günstigen Erhaltungsgrades des LRT 91E0*.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91E0

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Auf der Fläche sind die Habitatstrukturen insbesondere durch den Erhalt von Biotop- und Altbäumen sowie von Horst- und Höhlenbäumen, durch das Belassen von liegendem und stehendem Totholz und aufgestellten Wurzeltellern zu fördern (Maßnahmen-Code FK01).

Bei einer Bewirtschaftung ist auf den Erhalt aller Waldentwicklungsphasen, insbesondere auch der Alterungsphasen (Terminal- und Zerfallsphase) zu achten (Maßnahmen-Code F117).

Gartenabfälle und Müll sind zu beseitigen (Maßnahmen-Code S23).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
S23	Beseitigung von Müll und sonstigen Ablagerungen	Ja
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)	Ja
F117	Kleinräumige, dauerwaldartige Nutzung mit einem Nebeneinander verschiedener Waldentwicklungsphasen	Ja

* ja = FFH-Erhaltungsmaßnahme/ nein = keine FFH-Erhaltungsmaßnahme/ Pool = Potentialflächen für FFH-Erhaltungsmaßnahmen sofern eine flächenspezifische Festlegung im Einzelfall nicht möglich ist.
Hinweis: zur Umsetzung von FFH-Erhaltungsmaßnahmen ist das Land Brandenburg verpflichtet.

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

FK01 Mikrohabitate z. B. Stammbruch am lebenden Baum, Erdbildungen, Risse, Rinnen, Spalten; Totholz: 11-22 m² /ha liegendes oder stehendes Totholz (Durchmesser mind. 25 cm) für EHG B

F117 mindestens zwei Wuchsklassen (jeweils mind. 10 % Deckung), dabei Auftreten der Reifephase (≥ WK 6) auf ¼ der Fläche für EHG B

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Zeithorizont: dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art

Weitere Planungsschritte sind notwendig

Maßnahmen sind genehmigungspflichtig

ja

nein

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Buckow - Waldsiewersdorfer Niederungslandschaft

EU-Nr.: DE 3450-308

Landesnr.: 328

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Maßnahmen zum Erhalt und der Entwicklung von Habitatstrukturen im LRT 91E0*.

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.6.

Dringlichkeit des Projektes: kurz - mittelfristig, ab 2019

Landkreis: Märkisch-Oderland

Gemeinde: Buckow (Märkische Schweiz)

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Buckow, Flur 3, Flst. 90/1, 90/2, 91/1, Flur 4, Flst. 59, Flur 5, Flst. 24, 58 bis 61, 64, Flur 6, Flst. 378, 379

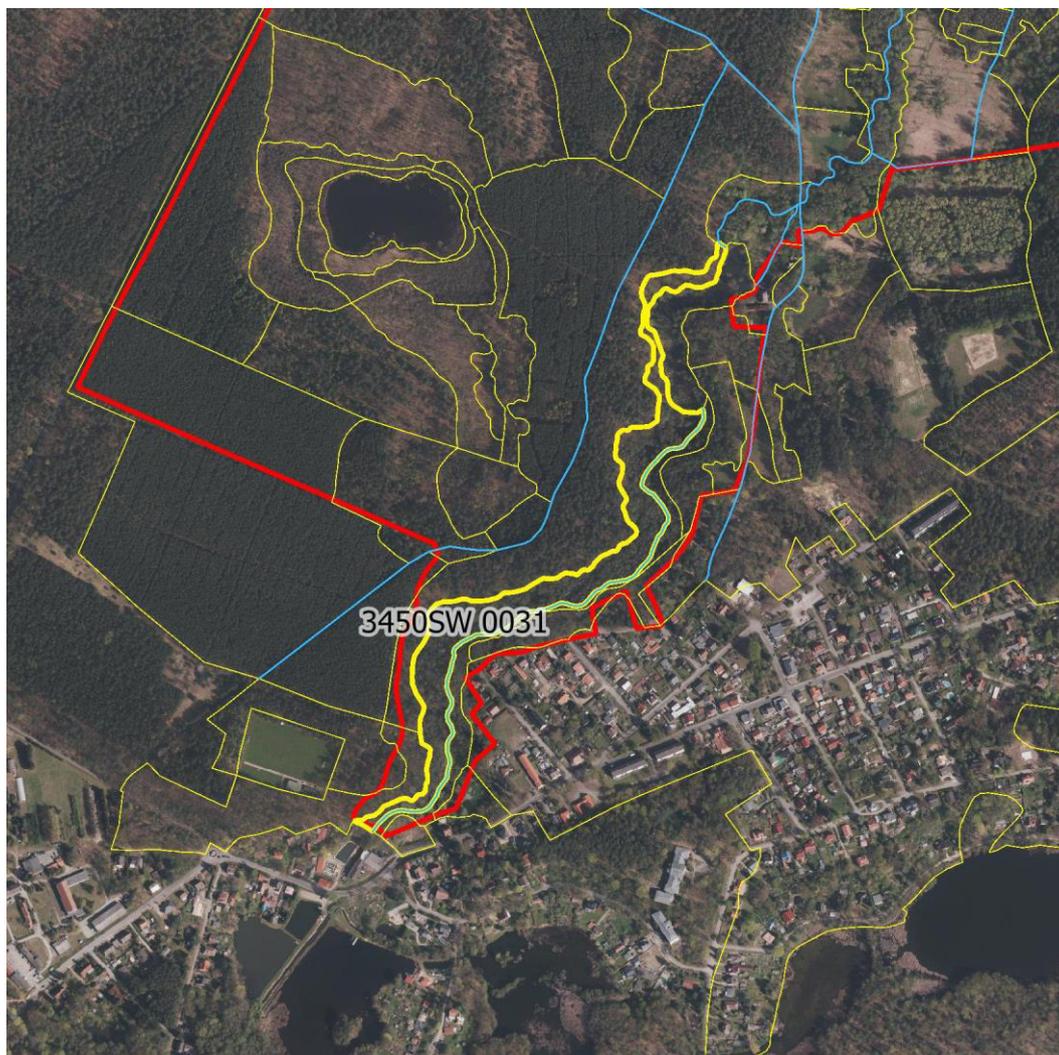
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Auen-Wald am Stöbber nördlich von Waldsiewersdorf

P-Ident: NF12027-3450SW0031

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): ca. 3,6 ha

Kartenausschnitt:



Legende

- FFH-Gebietsgrenze
- Fließgewässer
- Maßnahmenfläche
- Biotopgrenzen

Ziele: Erhalt und Förderung des günstigen Erhaltungsgrades des LRT 91E0*.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91E0

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Auf der Fläche sind die Habitatstrukturen insbesondere durch den Erhalt von Biotop- und Altbäumen sowie von Horst- und Höhlenbäumen, durch das Belassen von liegendem und stehendem Totholz und aufgestellten Wurzeltellern zu fördern (Maßnahmen-Code FK01).

Bei einer Bewirtschaftung ist auf den Erhalt aller Waldentwicklungsphasen, insbesondere auch der Alterungsphasen (Terminal- und Zerfallsphase) zu achten (Maßnahmen-Code F117).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)	Ja
F117	Kleinräumige, dauerwaldartige Nutzung mit einem Nebeneinander verschiedener Waldentwicklungsphasen	Ja

* ja = FFH-Erhaltungsmaßnahme/ nein = keine FFH-Erhaltungsmaßnahme/ Pool = Potentialflächen für FFH-Erhaltungsmaßnahmen sofern eine flächenspezifische Festlegung im Einzelfall nicht möglich ist.
Hinweis: zur Umsetzung von FFH-Erhaltungsmaßnahmen ist das Land Brandenburg verpflichtet.

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

FK01 Mikrohabitate z. B. Stammbruch am lebenden Baum, Erdbildungen, Risse, Rinnen, Spalten; Totholz: 11-22 m²/ha liegendes oder stehendes Totholz (Durchmesser mind. 25 cm) für EHG B

F117 mindestens zwei Wuchsklassen (jeweils mind. 10 % Deckung), dabei Auftreten der Reifephase (≥ WK 6) auf ¼ der Fläche für EHG B

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Zeithorizont: dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		

Verfahrensart:
zu beteiligen:

Finanzierung:

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Buckow - Waldsiewersdorfer Niederungslandschaft

EU-Nr.: DE 3450-308

Landesnr.: 328

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Waldumbau zu standortgerechten Wäldern mit Rotbuche, Traubeneiche und Stieleiche als Hauptbaumarten.

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.4. und 2.2.5.

Dringlichkeit des Projektes: kurz - mittelfristig, ab 2019

Landkreis: Märkisch-Oderland

Gemeinde: Buckow (Märkische Schweiz)

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:
Waldsiewersdorf, Flur 3, Flst. 75, 77 bis 80, 90/1, 295 bis 297

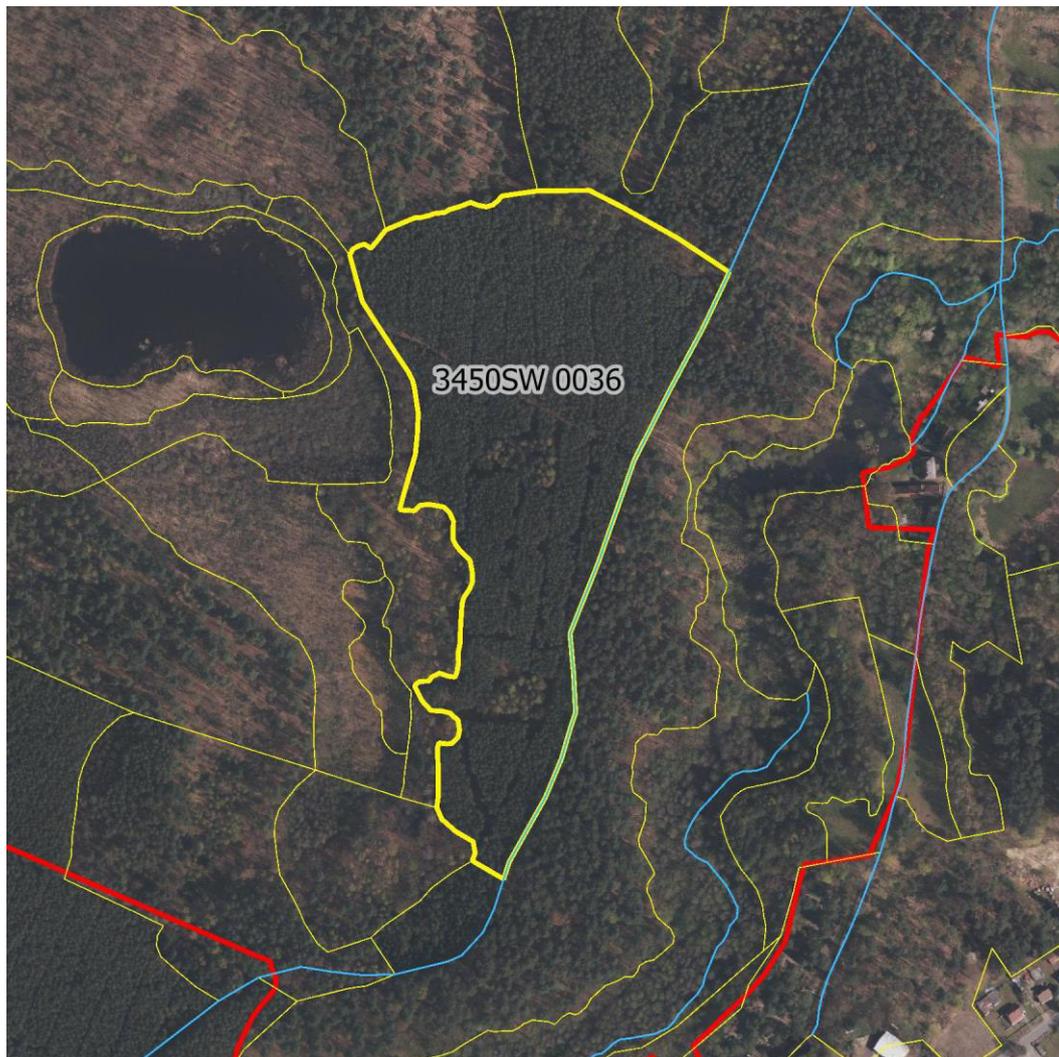
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Kiefernforstfläche östlich des Gartzsees

P-Ident: NF12027-3450SW0036

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): ca. 5,5 ha

Kartenausschnitt:



Legende

-  FFH-Gebietsgrenze
-  Fließgewässer
-  Maßnahmenfläche
-  Biotopgrenzen

Ziele: Verbesserung der Wasserstandshaltung zum Erhalt der LRT 7140 und 91D0 bzw. 91D1 um den Gartzsee.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): angrenzende Flächen: 7140 und 91D0 bzw. 91D1

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Durch den Umbau der den Gartzsee umgebenden Kiefern- und Robinienforste zu standortgerechten Wäldern mit Rotbuche, Traubeneiche und Stieleiche als Hauptbaumarten soll die Wasserstandshaltung im Gebiet um den Gartzsee gesichert werden (Maßnahmen-Code F86).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
F86	Langfristige Überführung zu einer standortheimischen Baum- und Strauchartenzusammensetzung	Ja

* ja = FFH-Erhaltungsmaßnahme/ nein = keine FFH-Erhaltungsmaßnahme/ Pool = Potentialflächen für FFH-Erhaltungsmaßnahmen sofern eine flächenspezifische Festlegung im Einzelfall nicht möglich ist.
Hinweis: zur Umsetzung von FFH-Erhaltungsmaßnahmen ist das Land Brandenburg verpflichtet.

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

F86 dauerhaft; Ziel: Rotbuche, Traubeneiche und Stieleiche als Hauptbaumarten. Erhaltungsmaßnahme ebenso für den Erhalt des LRT 91D0.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Zeithorizont:

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		

Verfahrensart:
zu beteiligen:

Finanzierung:

Evtl. RL MLUL: Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:
Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Buckow - Waldsiewersdorfer Niederungslandschaft

EU-Nr.: DE 3450-308

Landesnr.: 328

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Waldumbau zu standortgerechten Wäldern mit Rotbuche, Traubeneiche und Stieleiche als Hauptbaumarten.

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.4. und 2.2.5.

Dringlichkeit des Projektes: kurz - mittelfristig, ab 2019

Landkreis: Märkisch-Oderland

Gemeinde: Buckow (Märkische Schweiz)

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:
Waldsiewersdorf, Flur 3, Flst. 75, 253, 294, 299, 301

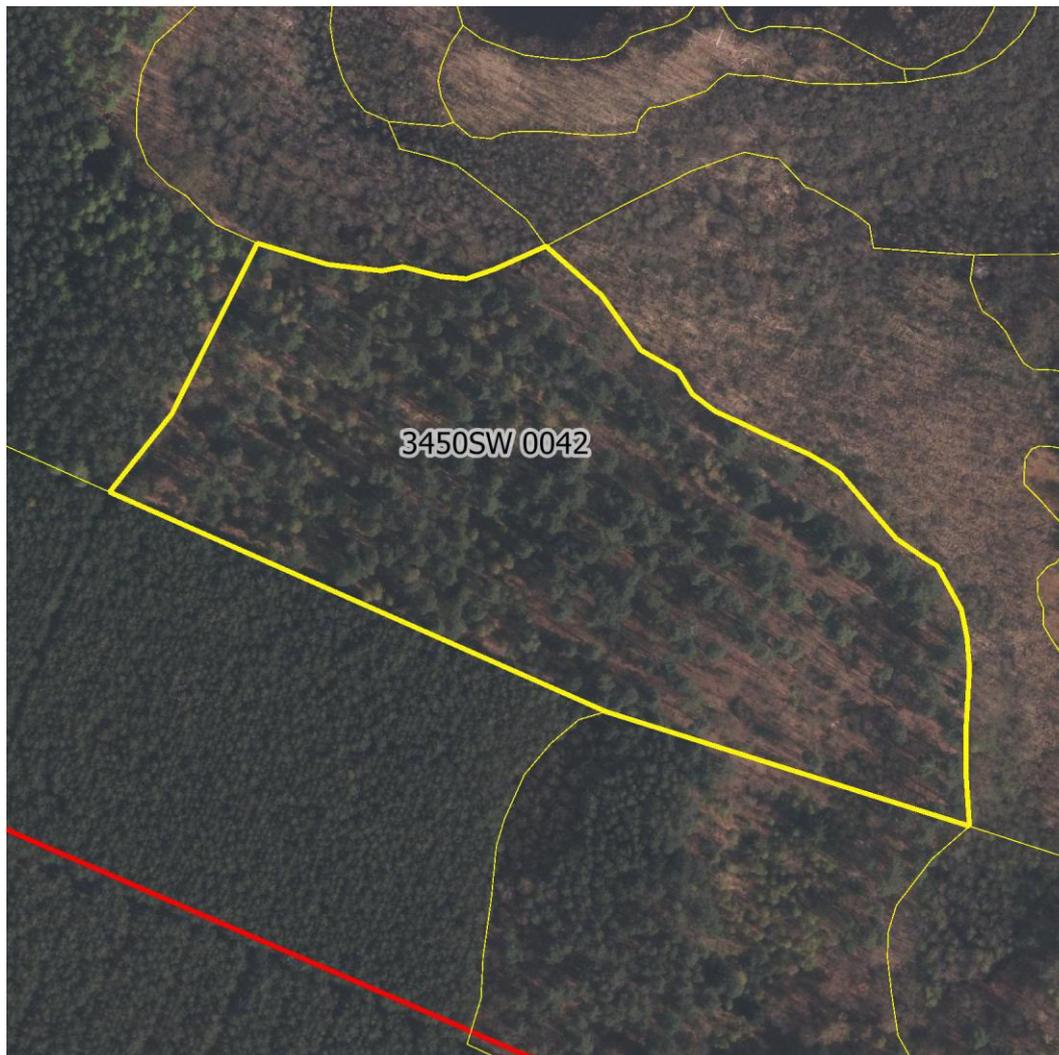
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Kiefernforstfläche südlich des Gartzsees

P-Ident: NF12027-3450SW0042

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): ca. 2,9 ha

Kartenausschnitt:



Legende

-  FFH-Gebietsgrenze
-  Maßnahmenfläche
-  Biotopgrenzen

Ziele: Verbesserung der Wasserstandshaltung zum Erhalt der LRT 7140 und 91D0 bzw. 91D1 um den Gartzsee.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): angrenzende Flächen: 7140 und 91D0 bzw. 91D1

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Durch den Umbau der den Gartzsee umgebenden Kiefern- und Robinienforste zu standortgerechten Wäldern mit Rotbuche, Traubeneiche und Stieleiche als Hauptbaumarten soll die Wasserstandshaltung im Gebiet um den Gartzsee gesichert werden (Maßnahmen-Code F86).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
F86	Langfristige Überführung zu einer standortheimischen Baum- und Strauchartenzusammensetzung	Ja

* ja = FFH-Erhaltungsmaßnahme/ nein = keine FFH-Erhaltungsmaßnahme/ Pool = Potentialflächen für FFH-Erhaltungsmaßnahmen sofern eine flächenspezifische Festlegung im Einzelfall nicht möglich ist.
Hinweis: zur Umsetzung von FFH-Erhaltungsmaßnahmen ist das Land Brandenburg verpflichtet.

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

F86 dauerhaft; Ziel: Rotbuche, Traubeneiche und Stieleiche als Hauptbaumarten. Erhaltungsmaßnahme ebenso für den Erhalt des LRT 91D0.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Zeithorizont: dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		

Verfahrensart:
zu beteiligen:

Finanzierung:

Evtl. RL MLUL: Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :
